

Das Auftauchen der Bücher innerhalb der verschiedensten künstlerischen Aktivitäten des Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer und seine Selbstständigkeit, mit der er eigene bildkünstlerische Qualitäten entwickelt hat, können als Ursachen für die problematische Reflexion in den Wissenschaften gelten. Die „Gattung Sauer“, Sauersches Malerbuch und so weiter müssen hier als Paradebeispiel für die Schlafmützigkeit der Wissenschaften gelten. Die beschäftigen sich mit sich selbst, so von Sauer. Nirgends so deutlich wie am, im und um das Buch herum wird ersichtlich, wie das 21. Jahrhundert mit seinen enormen Möglichkeiten im Digitalisat, verschlafen wird. Die konstatierte „wechselseitige Durchdringung der Künste“ gelangt nicht in die Elfenbeintürme der Wissenschaften. Zu beobachten ist eine Abgrenzung aus schierem Dünkel, der den bildenden Künsten weder angemessen ist, noch seinen Möglichkeiten gerecht wird: Das Buch bildet einen Raum für Literatur, Graphik, Malerei, Photographie und Zeichnung und ist nahezu in allen Feldern des Lebens und damit der Kultur einzusetzen und von erheblicher Brisanz bei zielgerichtetem Einsatz. Die Kunst und besonders die Buchkunst ist es und die darin handelnden Künstler/innen können sich auch skulptural in noch nie gesehenen Formen äußern, ja sogar sich philosophisch im Video und im Vortrag ausbreiten. Auch das Handwerk des Papierschöpfens und das des Buchbindens kommen gemeinsam mit modernsten Drucktechniken zur Anwendung. Die bewusste Negierung traditioneller Gattungsgrenzen, vollzogen an einem für Sehende nicht unauffälligen Objekt mit seinen dienenden und fordernden Aspekten, hat auch für Irritationen über die Zuständigkeit gesorgt. Buchhändler und Galeristen. Bibliothekare und Kustoden graphischer Sammlungen haben die Buchwerke vielleicht wahrgenommen, aber nur am Rande für interdisziplinäre und intelligente Vermittlung sorgen können.

Malerbuch -Werke

Sauersches Malerbuchunikate
Katalog I



Weltkunst von Sauer, Haus EUROPA

Die allermeisten so genannten Philosophen, haben nahezu alle ausschließlich Ihrem Wanst gedient.

Auch "Geist" will und muss essen.

Diese Philosophen waren und sind Liebediener der so genannten Oberklassen und beschreiben und rechtfertigen alles in deren Namen. Auch ich schreibe und denke.

Aber ich sage euch: Kriege Mord und Totschlag, Vergewaltigung Hunger, Krankheiten wie Seuchen, sind kein Naturgesetz. Friedrich Nietzsche sprach in einem seiner Gedichte davon, dass er alles sein wolle, Taube und Schwein, Schlange und Rind, Löwe und Elefant. Er schrieb von Gegensätzen; kein Wort davon, dass Menschen In Gemeinschaft, und ausschließlich dann, Enge und Angst überwinden können und dadurch zum Frieden kommen.

Masse ist extrem manipulierbar und wie Lemminge ins Verderben zu führen.

Wir alle gehören zur Masse, sind Masse ohne Ausnahmen.

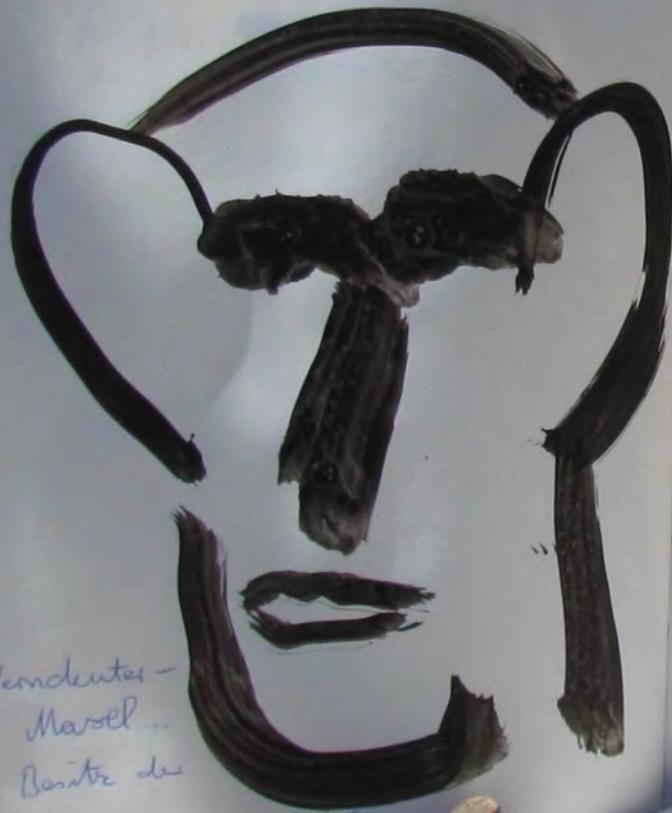
INTERNETPORTAL

Europa fördert Kultur

Das Portal EUROPA FÖRDERT KULTUR richtet sich an Kultureinrichtungen, Vereine und Verbände, Kulturmanager, Kulturschaffende und Künstler, Kommunen und regionale Behörden, Forschungs- und Bildungsinstitute sowie Unternehmen aus den Bereichen Kulturwirtschaft, Medien und Bildung und natürlich an alle Interessierten.

Allerliebste Kunstfreundinnen, dass Europa Kultur fördert ist mir bekannt. Welches Europa ist denn gemeint? das US-amerikanisch gelenkte und beherrschte, oder "mein" EUROPA, frei und eigenständig mit laut schallender Stimme hörbar.

Das Amerikanische Europa unter dem Vorsitz von Angela Merkel hat große Teile auch des hier präsentierten Buchwerks zensiert. Die Deutsche Nationalbibliothek spricht von um die 1400 Buchwerken bis 2019, die als unveröffentlicht deklariert wurden



Herrndentes -
Marsel ...
Im Besitze des
Nationalgalerie zu Berlin

Max Beckmann
Selbstbildnisse
bei
Karl-L.
Sauer



Pfaffe im Urlaub

**Gefördert von der BRD,
Sauerismus für alle!
Politik wird durch Kunst
ersetzt!!**

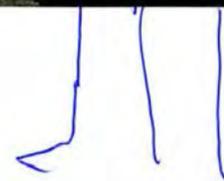
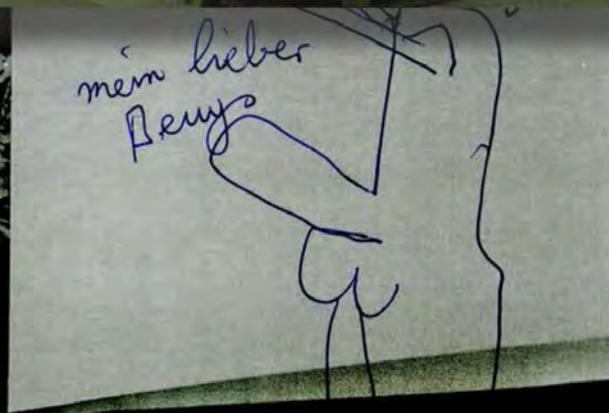


The Detroit Institute of Arts,
Detroit/USA

Diesen Band gibt es als Online - Datei zum Preis von 466,00 €. Als Buch in verschiedenen Ausstattungen in einer einmaligen Auflage von 500 Exemplaren für 999,00 € und 50 Künstlerexemplare, die nicht in den Handel gelangen.



In Nietzsches Philosophie hat die Kunst im Leben einen wichtigen, wenn nicht den wichtigsten Wert: die Kunst [...] erhält als eine positive Lebensfunktion eine überragende Stellung. Die Kunst und nichts als die Kunst! Sie ist die große Essenz des Lebens, die Verführerin, die Muse, die Allnatur. Was braucht es zum Leben, das große Stimulans des Lebens mehr. Obwohl Nietzsche seinen Lebensbegriff nie exakt definiert hat, wird schon in dieser Aussage klar, dass Kunst und Leben einander bedingen, obwohl andererseits, Künstler, auch Beuys war einer dieser Apologeten mehr der Todeszone verpflichtet waren, so ist zu sagen, dass das eine ohne das andere unvollkommen ist. Hier bedeutend sind vor allem das Dionysische, der Wille zur Macht, der Perspektivismus, der Schein, das Werden und das Spiel. Gerade auf diesen Lebensbegriffen baut auch Sauer auf, denn er bezeugt selbst ausdrücklich, auch im vorliegenden Werk, dass er dem von ihm bewunderten Philosophen vor allem die Idee des Lebens verdanke.





Bramante bei K.-L. S.
Handzeichnung
2012

Joseph Beuys: Prediger, Hirte, Christus • DiePresse.com

Durch die serielle Ausfertigung des jeweiligen Objekts und dessen Vertrieb beabsichtigte er, einen größeren Kreis von Menschen zu erreichen. Multiples aus selbst gestalteten oder vorgefundenen Dingen entstanden bei ihm aufgrund sehr unterschiedlicher Arbeitsmethoden – als Ergebnis überlegter Formfindung im Atelier, als Relikte von Aktionen, als Produkte von Prozessen oder spontan aus einem konkreten Anlass heraus. „Ein Vehikel irgendwo“ macht ein zentrales Anliegen des Künstlers deutlich: Gegen den autonomen Kunstbegriff der Moderne wollte er die Kunst an eine Funktion zurückbinden und in ihr utopische und politische Dimensionen entwickeln.

Papiertüten aus der DDR, gestempelt oder mit handschriftlichen Zusätzen versehen, galten ihm dabei als Kommunikationsmittel ebenso wie Post- und Karteikarten. Eine Vorstellung von der Komplexität des Beuys'schen Schaffens versteht die Ausstellung in der Kunsthalle zu vermitteln. Hasen, Pferde oder Kojoten treten als Assistenten in den Performances auf und finden in Papierarbeiten ein Pendant. Tierknochen, Fett, Filz, Kupfer, Gold, Honig oder Bienenwachs sind immer wiederkehrende Utensilien in Objekten und Installationen.

Medizinisches Zubehör wie Bandagen und Verbandspflaster werden zu Trägern wirtschaftspolitischer Botschaften, ein mit Schokolade beschmieretes Tuch erzeugt Anspielungen auf das Schweistuch Christi. Mit Werken aus den späten 1940er-Jahren bis Mitte der 1990er eröffnet die Schau einen Zugang, der in Beuys nicht nur den Schamanen erkennen lässt. Sie zeigt jenen Künstler, der die Kunstpraktiken seiner Zeit wie etwa Fluxus, Happening, Prozesskunst und Environment berührte und sich kritisch mit dem kunsthistorischen Erbe auseinandersetzte. Gerade durch diese Bezüge kristallisiert sich in der Ausstellung aber auch das höchst Eigenständige in diesem Œuvre heraus. Eine Einzigartigkeit, die in zarten, archaisch anmutenden und Lebensprozessen nachspürenden Zeichnungen ebenso durchdringt wie in Objekten mit der für den Künstler so typischen allegorischen Material- und Energiesymbolik. (bis 1. 3. 2009).

(„Die Presse“, Print-Ausgabe, 21.11.2008)



Testen Sie *Die Presse* 3 Wochen lang gratis: diepresse.com/testabo

Lesen Sie hier weiter zum Thema:

Joseph Beuys: Prediger, Hirte, Christus



Die Kunsthalle Krems und das Forum Frohner zeigen die mystische und die politische Seite des letzten Utopisten, der Kunst und Leben zusammenzwang.

http://diepresse.com/home/kultur/kunst/431971/Joseph-Beuys_Prediger-Hirte-Christus [12.09.2015 09:32:04]



Videocover Joseph Beuys bei K.- L. S



Der Goldjunge Karl-Ludwig Sauer
Weltkunst von Sauer
genannt Franziskus, Tröster
aller holden Frauen, mit dem
Kunstsammler Putin im
Hintergrund.

1988 formuliert er anlässlich einer Retrospektive seiner Werke in der Berliner Nationalgalerie noch einmal sein künstlerisches Programm in einem kurzen und präzisen Manifest:

A pro po Goldjunge.
Es ist nicht alles Gold was glänzt.
Gold ist wer- und wertlos im Grunde. Nur der Glaube an ein Steigen oder Fallen des Kurses, der „Drehmechanismus“ der Weltbank, sorgt gegebenenfalls für glänzende Augen.
Mit dem Tenor Goldjunge, beziehe ich mich ausdrücklich und mit Verve auf sämtliche erreichbare Kapazitäten des allgemeinen, des besonderen Menschen.

„Lauf auch der Sonne nach im Schatten“. Friedrich Nietzsche
Gesellschaft erwärmen! Überwindung von Enge und Angst durch allumfassende Teilhabe aller Menschen, auch dann, wenn dieser Wunsch, diese Vorstellung unmöglich scheint, ist diese "Zukunftsmusik" erreichbar.



Karl-Ludwig Sauer ISBN: 978-3-944661-87-2

Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer

Kinderzeichnungen, Malerbuch aus dem Jahr 2014

Katalog der Deutschen Nationalbibliothek

Suchergebnis - Suche nach: "Karl-Ludwig" and "Sauer," and "Kinderblick" - 24.05.14 06:05

Bücher 1 Link zu diesem Datensatz: <http://d-nb.info/949118613>

Titel/Bezeichnung: Zeichenserie ... Kinderblick / Karl-Ludwig Sauer

Person(en): Sauer, Karl-Ludwig

Verleger: Buchholz/Nordheide ; Grabow/Brandenburg : K.-L. Sauer

Erscheinungsjahr: 1996

Umfang/Format: 26 S. : überw. Ill. ; 30 cm

ISBN/Einband/Preis: spiralgeh. : DM 850.00

Schlagwörter: Sauer, Karl-Ludwig ; Zeichnung ; Kind <Motiv>

Sachgruppe(n): 46 Bildende Kunst ; 02 Schrift, Buch, Bibliothek, Information und Dokumentation

Sachgruppe(n): 700 Künste, Bildende Kunst allgemein ; 090 Handschriften, seltene Bücher

Dieses Kunstwerk ist in Anlage und Inhalt selbst ein Kinderwerk und hat mit Kunst nichts am Hut. Joseph Beuys aus dem Jenseits.

Die besitzende Deutsche Nationalbibliothek ist sich begreiflicherweise des Wertes diese "Sonderbandes" offenbar nicht bewusst, aus diesem Grunde ist dieses außergewöhnliche Werk für "Maria und Josef" und alle anderen ohne jede Einschränkungen dort verfügbar. Das ist gar nicht lustig!

Fineberg, Jonathan David und Konsorten, aber auch andere "Freiberufler" sollten sich dieses schönen Werkes annehmen und sich dabei Finger und Herz blutig schreiben.



Buchkunst in Berlin

Nicht alle Künstlerbücher finden Sie bei den Buchhändlern, Galerien oder in Museen. Von Künstlerbüchern werden in aller Regel nur wenige Exemplare hergestellt, dafür aber, wie bei Sauer, in großer Bandbreite und Tiefe. Vor allem zeitgenössische Sammler - Künstler und Verleger, die für einen Markt produzieren, den es nur sporadisch gibt, schaffen mit quasi „Königlichen“ Hoheitsrechten ausgestattet, in einer sonst Marktschreierischen Kunstwelt, intensiv und Formbildend über den Tag hinaus. Auch die Sauerschen Malerbuchunikate von denen nur 1 werthaltiges Exponat geschaffen wird, ist für eine breitere Öffentlichkeit in Form des Digitalisats bestimmt – der Verlag ist auch in dieser „Form“ seit 1994 „Stilbildend“. Des Weiteren ist wichtig, dass die Auswahl aller Werke minutiös als Teil eines Gesamtkunstwerks entsteht.

Der Verlag für das Künstlerbuch zu Berlin »<http://www.kuenstlerbuch-verlag.de>« mit seinen angeschlossenen Verlagen folgt eigenen, in jedem Falle authentischen Kriterien, die von mir bestimmt und betreut werden. Wie bereits angesprochen, bieten die Editionen des Verlags für das Künstlerbuch zu Berlin das besondere Werk was Tiefe und Breite betrifft. Hier steht ein Künstlerbuch mit dem Titel: Beuys und Leonardo bei Karl-Ludwig Sauer. Auch das vorliegende Künstlerbuch, mit einer Auflage von nur 250 Exemplaren, führt den Beweis, dass die Künste, das Werk des Künstlers Sauer, interessante Orte nie gesehener Dinge sind.

WERBUNG: Karl-Ludwig Sauer

für nur € 19,95, diese Preise sind ein Skandal! Produzieren zur Post bringen etc. Kosten und Leistung für den Buchhandel gratis, natürlich auch für die Kunden. Vom Verlag gibt es die CD zum Sonderpreis mit Arzthonorar für die Unterschrift,- .. so nicht im Handel erhältlich..- für 39,99 €, sofort lieferbar!

Baselitz-Beckmann....- Isch bin der Größte Erscheinungsdatum: 15.05.2014

Ich bin der Größte.....Sauer.

Umfassendes Porträt eines der bedeutendsten Künstler Europas, realisiert zu seinem 65. Geburtstag. Künstlervideo mit einer Erzählung über Georg Baselitz nackt in der Badewanne. Anfang der Siebziger Jahre sorgte der deutsche Künstler, Maler, Videokünstler, Komponist, Bildhauer, Kunstkritiker, Kurator Karl-Ludwig Sauer mit seinen zum Teil obszönen Motiven für Aufsehen: Besonders bekannt aus der Zeit ist sein Bild "Die große Nacht im Eimer", das einen masturbierenden Jungen zeigt. Später beeindruckte und provozierte er mit seinen Werken, die "Sauer drehte alle Bildchen von Baselitz verkehrt herum" bis hin zu völlig schwarzen Bildern. Die Dokumentation begleitet hautnah das Schaffen des Künstler über mehrere Jahre hinweg und zeigt seinen persönlichen Kreativitätsprozess. Diese herausragende Leistung eines zeitragenden Künstlers in unserer Zeit, in unserem Jahrhundert ist einem irrationalen Kunstgriff „geschuldet“, den weder Baselitz, noch kaum ein anderer Künstler, außer Joseph Beuys (Badewanne) erfunden haben. Sauer verdreht die 3-mal verfluchten Worte, und macht damit nicht nur dem Kunstmaler Baselitz Freude. Sauer macht den „Kunstdienenden“ Professionen Konkurrenz, auch das erfreut Baselitz. Die kommenden Zeilen geben ein weiteres Beispiel der Prägnanz Sauerischer Anti-Sprachkünste: „Sauer, durch die permanente Präsenz des Vaters bereits als Kind auf das äußerste geschädigt, sieht den Vater als Riesenspinne, der vor allem ihm, dem Kinde, Luft und Licht zum Atmen nimmt. Sauer lebt in dieser höllischen Zeit von sexuellen Phantasmen mit seinem Vater geplagt, immer in der Angst, von Mutter bestraft und gefressen zu werden. Erst sehr spät wurde der am 09. März 1949 in Neustadt geborene Karl-Ludwig vom internationalen Kunstbetrieb wahrgenommen. Lediglich in den USA hatte er bereits frühen Erfolg. Das Museum of Modern Art (MOMA) widmete Sauer 1990 eine weltweit beachtete Ausstellung. Gegen alle Bedenken der idiotischer Weise so genannten „europäischen Zone“, in der Russland bekanntermaßen nur sporadisch vorkommt, wurde mit Unterstützung des Genossen Putin bereits 1990 im Moskauer Museum für Moderne Kunst eine wegweisende Ausstellung mit Sauerischen Malerbüchern ausgerichtet. 1992 wurde er zur Documenta in Sankt Petersburg eingeladen und seitdem ging es auch international mit seinem Werk aufwärts. Das Museum of Modern Art (MoMA) widmete Sauer 1994 eine weltweit beachtete Ausstellung. Grundkenntnisse und Fertigkeiten für seine Arbeit als Anti- Kunstschaffender hatte er sich noch nicht erworben, es reichte für ihn aus, einfach Sachen hin und aufzustellen. Als Antikünstler arbeitet Sauer mit den verschiedensten Materialien, und Sprachen - und verwendete diese auch in Kombination mit den verschiedensten Versatzstücken des Kunstbetriebs. Daneben widmet er sich gegenständlichen Zeichnungen, die er häufig auf Notenpapier ausführte. Karl-Ludwig Sauer ist alles andere als Impotent dabei alles andere als ein „Frauenfresser“. Er hat, wie er versichert eine große Angst vor Frauen. Sauer entwickelte eine seltene stilistische Komplexität, die vieles von dem vorwegnahm, was Anliegen einer jüngeren Künstlergeneration werden sollte. Das vorliegende Interview ist Teil einer Serie von Interviews die bereits in den neunziger Jahren geführt wurden, die zusammenfassend als Interviews bezeichnet werden. Die Psychoanalyse, im speziellen die Texte von Sigmund Freud stehen im Mittelpunkt der Interpretation der Interviews. Die Verbindung von ästhetischer Theorie und Psychoanalyse wird über eine Beschäftigung mit den Surrealisten eingeleitet. Der Akzent liegt dabei auf einer phänomenologischen Betrachtung der Interviews. Über einen Vergleich mit einer Installation der Surrealisten von 1938, lassen sich die Interviews der Kategorie der geträumten Orte zuordnen. Dabei geht es vorwiegend darum, den Hörer einer Erfahrung auszusetzen, die Assoziationen mit dem Phänomen des Traumes hervorrufen soll. Die Basis für diese Erkenntnis stellt der Text: Die Traumdeutung von Sigmund Freud. In der formalen Analyse der Interviews werden Parallelen zwischen den Plastiken, Gemälden und Zeichnungen Sauer und Werken von Marcel Duchamp, Auguste Rodin, Max Beckmann, Eva Hesse...- und nicht zuletzt von Georg Baselitz gezogen. Bereits im Frühwerk von Sauer hat eine Thematisierung psychodynamischer Phänomene stattgefunden. Sauer arbeite fortwährend an seinem Oeuvre mit Wiederholungen und Kontrasten, auch sehr gerne mit Schablonen. Bei den Wiederholungen innerhalb der Werkausformungen verhält es sich wie beim System des Deklinierens, bei dem ein Element mehrfach abgewandelt wird. Die ikonographische Interpretation der Vorträge konzentriert sich auf Darstellungen allgemeiner Grundeinheiten menschlichen Seins wie Angst, Ruhe und Bewegung und Sexualität. Mit Hilfe der Lektüre metapsychologischer Texte von Sigmund Freud und dem Erstellen von Bezügen zu kunsthistorischen Quellen, vor allem den Werken von Vertretern der Symbolisten, Max Ernst, der Expressionisten, Antonin Artaud, Alberto Giacometti und dem Realisten, Gottfried Benn, und ins extreme erweiternd, den Schriften von André Breton sind alle relevanten Bezüge zu diesen Quellen auch psychoanalytisch erfasst. Es lassen sich die Vorstellungen von Glücksgefühlen die in Gesprächen auftauchen, als verdrängte Ängste deuten. Diese Ängste sind anhand der Darstellungen der Urszene und des Unheimlichen in einer Reihe von Werken aus der 5 Millionen € - Serie aus dem Jahr 2013 bereits vorbildlich durch den bekannten Kunsthistoriker Martin Warnke dokumentiert. Karl-Ludwig Sauer, Anti-Künstler, Anti-Kunstkritiker, Videokünstler, Vortragskünstler, Kurator, usw.

GENEHMIGT



Das Atelier ist in Arbeit, Kunstschaffen, Raum 2020 in Bad Großpertholz bei Wien und Berlin



Buchkunst im 21. Jahrhundert. Sonder- Ausleseband, Sauer'sches
Malerbuchunikat.



Heines Harzreise



Schönes Felsenstück

ZENSUR

100 Jahre Bauhaus: Museum eröffnet

Merkel würdigt Bauhaus Museum in Dessau als "wunderbare Sache"

Das Bauhaus Museum in Dessau ist eröffnet. Bei einem Festakt am Sonntag sprach Kanzlerin Angela Merkel von einer "wunderbaren Sache", Oberbürgermeister Kuras gar vom "wichtigsten Tag des Jahres" für Dessau.

[mehr >](#)

Die Harzreise von Heinrich Heine, mit Bildern der Zeit / Karl-Ludwig Sauer

Dieses Sauer'sche Malerbuch gehört in die Kategorie des besonderen Kunstwerks, insofern es neben unserem „Literaturheiligen“ Heinrich Heine, auch meine „Heiligkeit“, mein umfassendes Werk betrifft. Im vorliegenden Buch-Gesamt-Kunstwerk verbinde ich verschiedene Ebenen von Sprachräumen, Schrift, Sprache und Bild in einfachster Weise zu einem opulenten Augenschmaus. Meine Mutter sagte immer: Was ich selber denk und tu, traue ich auch den Anderen zu. Insofern freue ich mich über eine rege Beteiligung auch an diesem herausragenden Projekt der Buchkunst. Ich möchte dieses Werk in Esperanto übersetzen lassen. Bitte melde sich wer kann und Lust auf eine Zusammenarbeit hat. Der vorliegende Band enthält mehrere „Partien“.

1. Den Text und bildlich unveränderten Band des Rainer Wunderlich Verlag zu Leipzig 1924.
2. Eine Fotoserie mit 21 Selbstporträts

Gelebte Bilder, Unikatbuch aus dem Jahr 1991

Wir leben in einem visuellen Zeitalter, Bilder gehören zu unserem Alltag. Was hebt einige von ihnen aus dem Kanon der Kunst heraus, was macht sie zu Ikonen internationaler Buch-Kunst-Kultur? Wie erlangten Botticellis Venus, Munchs Schrei oder Sauersche Malerbuchwerke Weltruhm auf T-Shirts, Kaffeetassen und Werbeplakaten? Warum taucht das Konterfei von Da Vincis Mona Lisa in populären TV-Serien wie den Simpsons auf?

Weil diese "Sachen" so gesteuert werden, daß es nahezu unmöglich ist ihnen auszuweichen.

Tag und Nacht den Leuten ins Gehirn scheißen, ich höre gerade Schlager der 70er, (Berliner Rundfunk) die kann ich mir 24 Stunden anhören. Das macht schlau und bringt die Leute an die "Stange", die Geld generiert. Meine Sachen werden sich ausbreiten wie die Pest, dafür wird gesorgt. Karl-Ludwig Sauer

2500 Jahren Menschheitsgeschichte, von der Nike von Samothrake bis zu Sauers Gold-Ovalserie, die zur Zeit in Moskau zu sehen ist, beschreibt ihre Wandlungen vom Museumsstück zum Kultbild. Wichtig dabei ist ein Ursprungsmythos: Die Mona Lisa beispielsweise machte erst ein Diebstahl im Jahr 1911 zur Ikone; Vermeers geheimnisvolles Mädchen mit dem Perlenohrring und die Frage nach ihrer Herkunft bescheren dem kleinen Museum Mauritshuis in Den Haag. Seit der Mosfilm-Club unter der Ägide Wladimir Putins das Video Georg Baselitz bei Karl-Ludwig Sauer in sein Programm übernommen hat und der „Schinken“ etwas aufgemotzt auch in China zu erleben und damit zu sehen ist, spielen die Leute verrückt. Bis zu 250.000 Besucher innerhalb von zwei (2) Tagen. Hier schließt sich der Kreis: Ein Kunstwerk wird oft zitiert, in der Werbung, als Comic, auf Filmplakaten, Buchcovern und Magazintiteln, wird kopiert, parodiert und neu interpretiert, bis das Original zur zeitlosen Ikone wird. Aus Bild wird Kult. Karl-Ludwig Sauer

Ergebnisse filtern

Alle Filter aufheben

12 Ergebnisse:

OBJEKTE PERSONEN ORGANISATIONEN

1

!Frühling!: Hanne Darboven im Visier. Karl-Ludwig Sauer : Sauersches Malerbuch für Hanne Darboven...

Sauer (Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer genannt Franziskus aus EUROPA), Karl-Ludwig

...Der Zugriff auf das Objekt ist unbeschränkt möglich...

...Sauer (Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer genannt Franziskus aus EUROPA), Karl-Ludwig... ..Sauer, Karl-Ludwig... ..Darboven, Hanne... ..www.kunst-video-verlag.de

+ Galerie Weltkunst zu Berlin...



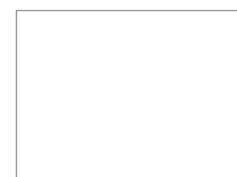
Korrespondenz 1967-1975 : Briefe

Darboven, Hanne

...Der Zugriff auf Teile des Objekts ist unbeschränkt möglich.... ..Darboven, Hanne... ..Rübel, Dietmar...

...Monografie... ..Deutsch; Englisch... ..149 Seiten...

...Darboven, HanneGeschichte 1967-1975; Briefsammlung... ..978-3-86335-817-4...



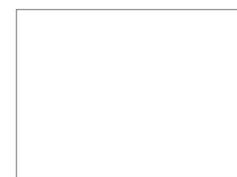
Hanne Darboven : Ein Jahrhundert - Johann Wolfgang von Goethe gewidmet

Darboven, Hanne ; Ammann, Jean-Christophe

...Der Zugriff auf Teile des Objekts ist unbeschränkt möglich.... ..Darboven, Hanne... ..Ammann, Jean-Christophe...

...Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main... ..Monografie... ..Deutsch; Englisch... ..67 S....

...Schriften zur Sammlung des Museums für Moderne Kunst, Frankfurt am Main...



Hanne Darboven bei Karl-Ludwig Sauer: Bilder einer Ausstellung in der Deutschen Bank. Gemeinfrei...



Darboven, Hanne ; Weltkunst von Sauer genannt Franziskus aus EUROPA, Karl-Ludwig ; Weltkunst von Sauer genannt Franziskus aus EUROPA, Karl-Ludwig

...Der Zugriff auf das Objekt ist unbeschränkt möglich...

...Darboven, Hanne... ...Weltkunst von Sauer genannt Franziskus aus EUROPA, Karl-Ludwig...

...http://www.vortragkunst.eu + Galerie Weltkunst zu Berlin...



Ideen-Malerei, Sauersches Malerbuchunikat um 2002: Royal Academy of Arts London bei Karl-Ludwig...

Weltkunst von Sauer genannt Franziskus aus EUROPA, Karl-Ludwig ; Weltkunst von Sauer genannt Franziskus aus EUROPA, Karl-Ludwig ; Weltkunst von Sauer genannt Franziskus aus EUROPA, Karl-Ludwig ; Guston, Philip ; Bacon, gestrichen, Francis ; Baselitz, Georg ; Naumann, Friedrich

...Der Zugriff auf das Objekt ist unbeschränkt möglich...

...Weltkunst von Sauer genannt Franziskus aus EUROPA, Karl-Ludwig... ...Guston, Philip... ...Bacon, gestrichen, Francis...

...Baselitz, Georg... ...Naumann, Friedrich...



Hanne Darboven, das Frühwerk : [anlässlich der Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle vom 29....

Westheider, Ortrud ; Darboven, Hanne

...Der Zugriff auf Teile des Objekts ist unbeschränkt möglich.... ...Westheider, Ortrud... ...Darboven, Hanne...

...Hamburger Kunsthalle... ...Monografie... ...Deutsch... ...142 S.... ...Darboven, HanneGeschichte 1952-1967;

Ausstellungskatalog Hamburg; Ausstellung Hamburg...



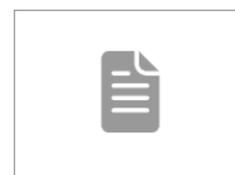
Transferprozesse in der Conceptual Art : Hanne Darboven, Hans Haacke und Franz Erhard Walther in...

Klaus, Agata

...Der Zugriff auf das Objekt ist unbeschränkt möglich....

...Klaus, Agata... ...Wagner, Monika... ...Monografie...

...Deutsch... ...Walther, Franz ErhardDarboven, HanneHaacke, HansConcept-art; Künstler; Kunst; Concept-art ; Einfluss...



Das Kunstwerk als Lebensgeschichte : zur



Aquarellzeichen, Titelblatt zur Ausstellung im Hamburger Bahnhof 2008

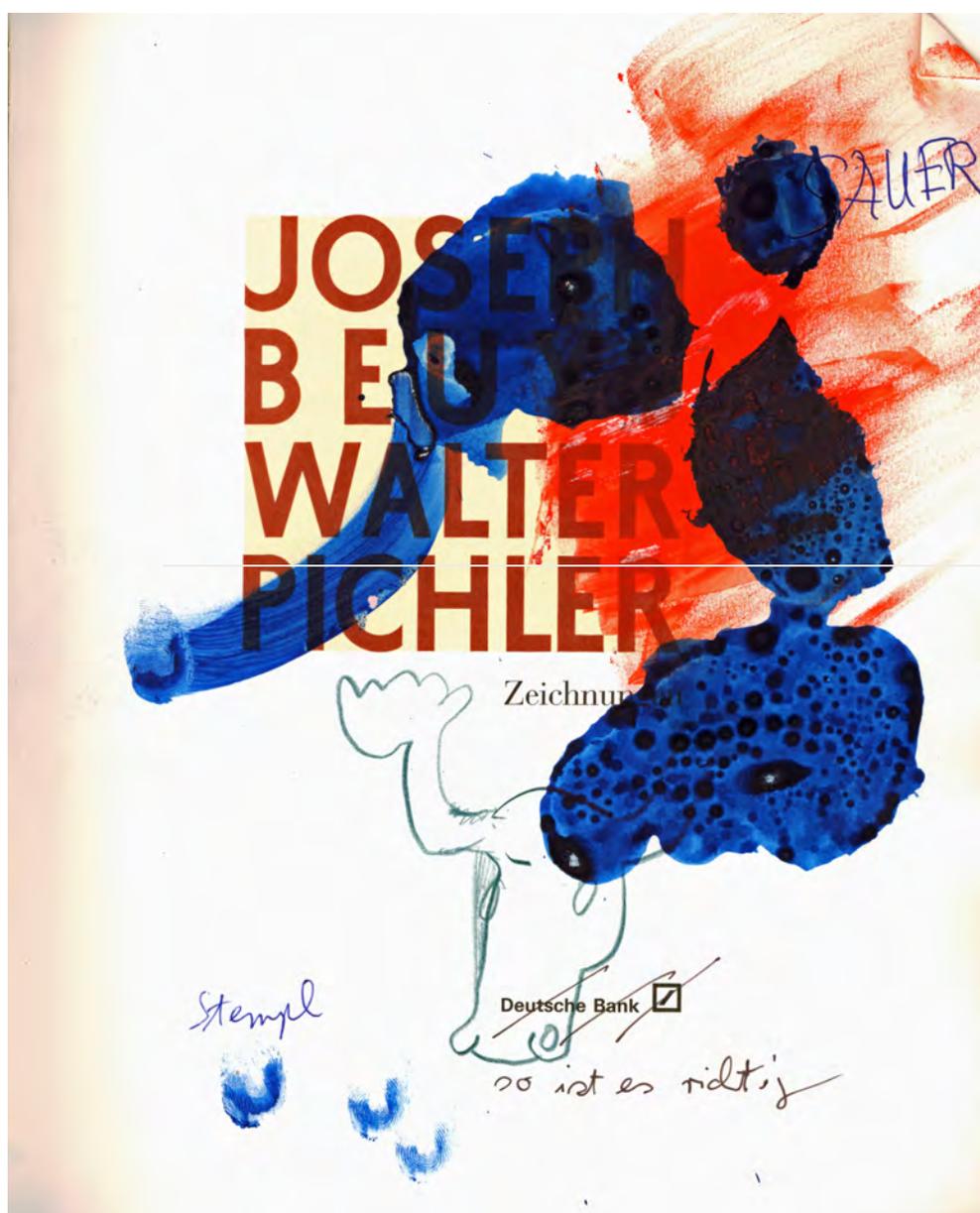


Hanne Darboven: Geflügelte Erde, Sauersches Maler/
Künstlerbuch- Unikat : Karl-Ludwig Weltkunst von...
Zdenek, Felix

...Der Zugriff auf das Objekt ist unbeschränkt möglich....

...Zdenek, Felix... ...Darboven, Hanne... ...Antranikian, Garabet... ...Weltkunst von Sauer,
Karl-Ludwig... ...Verlag für das Künstlerbuch zu Berlin... ...www.vortragkunst.eu...

ZENSIERT!



Eight Gray, was immer das auch heißen mag Gerhard Richter wird es wissen. Sauer'sches Malerbuchunikat als Hintergründe in diesem Werk Buchkunst des 21. Jahrhunderts.

Futurismus

Aquarellierte Handzeichnungen aus dem Sauer'schen Malerbuchunikat

Trockenprozess danach

Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer



4 Glascheiben (4 Panes of Glass), 1967

2 erfrischendes Werk von
Lauer, danke

33

Im Hintergrund Meister Lämpel,

HARD RICHTER: EIGHT GRAY

2002

2000
Kunstpreis
8,55



ESPERANTO

für EUROPA



Georg Baselitz
Vortrag

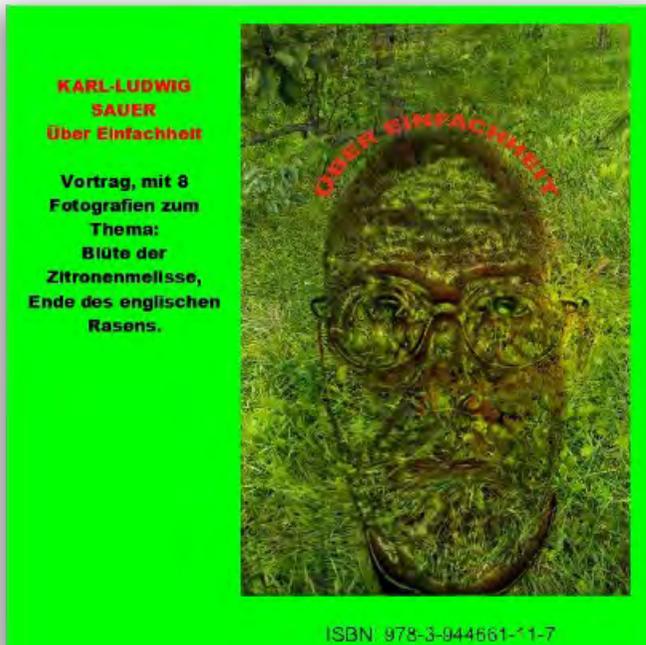
Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer

**Nachsatz zu Friedrich
Nietzsche für Kultur
-
Wissenschaft.**

Der Holzboden ist gelegt, die Wände sind verputzt, der Ofen steht, nur die Türen sind noch nicht eingebaut

Über Einfachheit



<http://d-nb.info/1044878673>

Über Einfachheit : Vortrag, mit 8 Fotografien zum Thema: Blüte der Zitronenmelisse, Ende des englischen Rasens / Karl-Ludwig Sauer

Erscheinungsjahr 2013 Umfang/Format 1 CD-ROM ; 12 cm Anmerkungen Titel auf dem Behältnis

ISBN/Einband/Preis 978-3-944661-11-7 , 15 , 00 €

Hinweis: Die vorliegenden Abbildungen biete ich als A 4 - Fotografien plus CD-ROM mit 2 Vorträgen in einer Auflage von nur 10 Exemplaren an. Preis: 120,00 €



Abbildung 11 Die Doppelseite stammt aus dem 3 Bändigen Sauerischen Malerbuch, Stifting Preußischer Kulturbesitz

Richter ist ein Dekorator
vor Jahre habe ich in der National-
galerie, großformatige Bilder von R.
den und was davon schwer beein



Abbildung 11 Die Doppelseite stammt aus dem 3 Bändigen Sauerischen Malerbuch, Stifting Preußischer Kulturbesitz



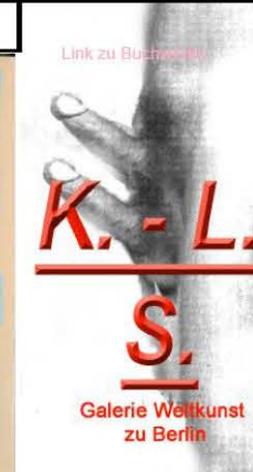
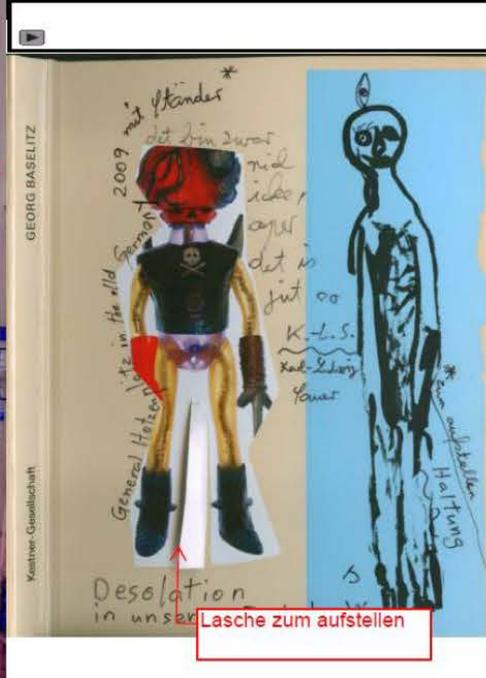
Abbildung 12 Mao hat erwischt, er war ein Killer, nicht nur ein Sünder, dagegen war Adolf Hitler ein Weisenknabe

Beispiel eines bearbeiteten Sauerischen Malerbuchunikats. In Ungarn, immer geil, nackt, es ist Sommer. Ich bin ein Schaffender! Mao hats erwischt, er war ein Killer, nicht nur ein Sünder, dagegen war Adolf Hitler ein Weisenknabe



Dieser Weltkunst-Katalog der oberen Preisklasse kostet 1800,00 €

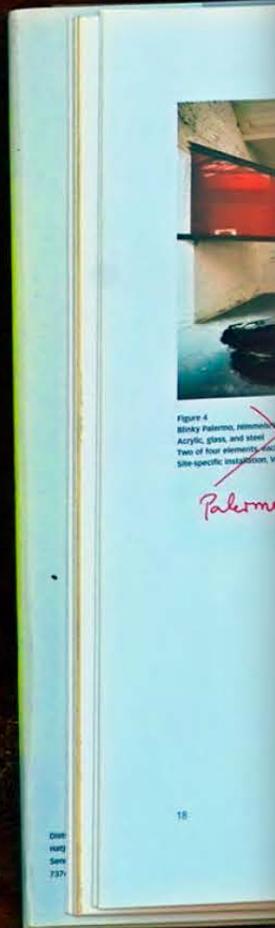
Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer genannt Franziskus aus Europa



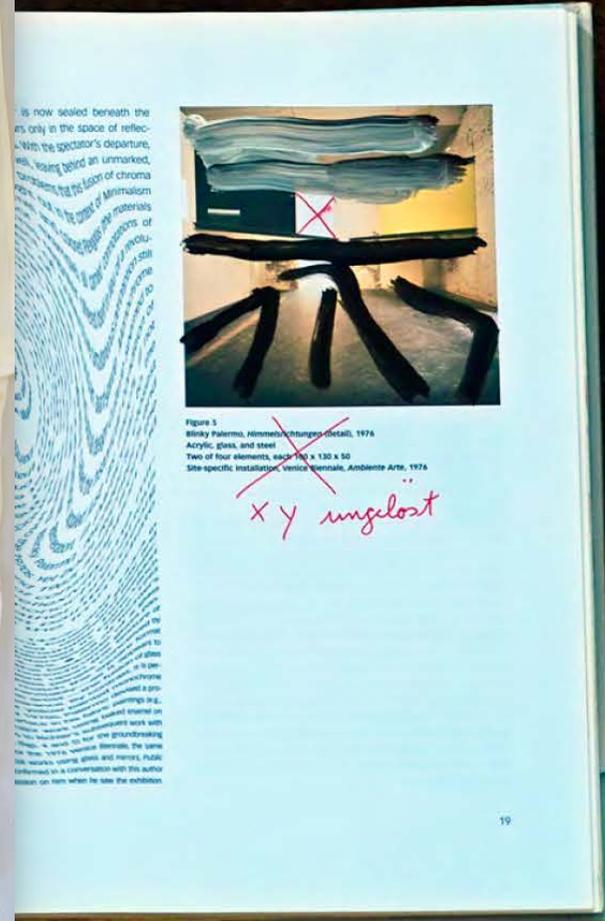
Die von Sauer – Mao-Serie, entstand nach den Regeln der Kunst des bekannten Warhol. (War - hohll) Ich freue mich, sehr geehrte, wohlbetuchte Gesellschaft, ihnen kurz meine Aktion im Sinne Warhols vorzustellen zu dürfen. Ich produziere schneller und rücksichtsloser, „the Facktory muss go on“, komplex, dabei einfach, rasant und fantastisch teuer, das ist klar. Europa und China müssen abgeschöpft werden, Korea, Afrika, Japan Russland und so weiter. Vorsorglich, mit einem dezidierten Blick auf den Euro, der im Gegensatz zum Dollar, „sein Geld wert =“, behaupte ich eingedenk der Sprüche Warhohls; Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer, geadelt von Merkel, ist kein Kind von Traurigkeit, einfach ein begnadeter bildender Künstler.

Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer



Dieses Gemälde ist Teil meines Hans Memling- Zyklus, das um 2018 in Csurgó entstanden ist. Fotografiert habe ich das vor einigen Wochen erneut hier in Bad Großpertholz bei Wien und Berlin, Moskau ist auch nicht weit.





Rainer Maria Rilke DIE WEISHEIT DES TRAURERS

Videolesung

Was mir wichtig ist

teilen ist es, mit-
teilen. Alleine
menschliche
Austausche sind
Garant für das
Überleben der
Spezie.

*Die Macht des Weibes,
Ohnmacht des Mannes, zusammenführen.*
Karl-Ludwig Sauer

ISBN: 978-3-943939-80-1

Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer



Die Puppenartigen sind im
kommen! Noch in Berlin in
der Bochumer Straße.
Mit Absicht habe ich mein
Modell in die Länge
gezogen um das Geistigen in
meinen Untersuchungen
darzustellen

Dieses Gemälde ist Teil meines Hans Memling- Zyklus,
das um 2018 in Csurgó entstanden ist.
Fotografiert habe ich das vor einigen Wochen erneut
hier in Bad Großpertholz bei Wien und Berlin, Moskau
ist auch nicht weit.



Ohne Gemälde, scheint mir dieser Katalog mit Sauer'schen Malerbuchwerken
nicht komplett, ich male und schreibe in die Bücher, in der Regel sind es
Kataloge, stelle Vorträge und Videos ein

Von: "Schulze Altcapenberg, Prof. Dr. Hein-Th." <h.altcapenberg@smb.spk-berlin.de>
Gesendet: 01.04.2011 13:16:13
An: "Karl-Ludwig Sauer" <Kuenstlerbuch-Verlag@web.de>
Betreff: AW: Ausleihe meiner Werke

Sehr geehrter Herr Sauer,

Dank für Ihre Mails. Ich habe Ihnen am 1. März mitgeteilt, dass ich momentan keine Brücke der Verständigung und des Vertrauens sehe. Eine – auch zeitweise – Rückgabe unserer Ankäufe und Ihrer Schenkungen ist vor dem Hintergrund Ihrer Polemik und der rechtlichen Lage ausgeschlossen. Ich kann Ihnen aber anbieten, die betreffenden Werke unter den üblichen Bedingungen einem anderen öffentlichen Museum Ihres Vertrauens im Rahmen eines zeitlich befristeten Leihvertrages oder üblichen Dauerleihvertrages, der mit diesem Haus abzuschließen wäre, zu überlassen.

Mit freundlichen Grüßen, I h r

Prof. Dr. Heinrich Schulze Altcapenberg

Sehr geehrter Herr Altcapenberg ich habe die Stiftung mehrfach gebeten, meine Werke, vor allem das Sauersche Malerbuch "Baselitz geht, Sauer kommt" zu digitalisieren. Nach dem sich die Stiftung aus angeblichen Kostengründen weigerte diesen Freundschaftsdienst für den Künstler zu übernehmen, auch ein "selbst scannen" des Werkes durch mich mit fadenscheinigen Begründungen abgelehnt wurde, komme ich nicht umhin, die Stiftung preußischer Kulturbesitz und ihr Geschwafel über kulturelle Leitsätze, in denen Anstand und Würde auch für Stifter und Schenker gewahrt wird, als nicht verfügbar zu bezeichnen. Die Stiftungsleitung, die bereits vor Jahren schriftlich für meine Sache votierte, hat sich als das Hornberger Scheißen herausgestellt. Ich scheiße auf die Manager dieses Ladens und erwarte, das endlich die von mir geforderte Digitalisierung und kostenfreie Zusendung erfolgt. Für eine Veröffentlichung diese "demokratischen" Projektes Sorge ich selbst. Karl-Ludwig Sauer, Berlin den 24. 05. 2014

Gesendet: Freitag, 1. April 2011 09:11

An: Schulze Altcapenberg, Prof. Dr. Hein-Th.

Betreff: Ausleihe meiner Werke

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrter Herr Schulze/Altcapenberg,

Ihre Vogel Strauß "Politik" und Hinhaltetaktik in der seit Monaten dümpelnden Sache einer Digitalisierung meiner Buchwerke, habe ich satt.

Ich fordere Sie hiermit unverständlich auf meine, Buchwerke bis zum 8.4.2011 zur Digitalisierung freizugeben.

Sollte diese Freigabe nicht bis zu diesem Datum erfolgt sein, werde ich diese Sache meinem Rechtsanwalt übergeben.

Weiter sehe ich mich nach erfolglosem Verstreichen dieser Frist veranlaßt, meine Werke aus den Sammlungen des Kupferstichkabinetts zurückzuziehen und diese ungeheuerliche Sache ins Internet stellen.

Bitte senden Sie mir bis spätestens zum 8.4.2011 Ablichtungen der entsprechenden Spendenbescheinigungen.

Gruß

Karl-Ludwig Sauer

Erinnerung mit der Bitte um umgehende Beantwortung, Meine Anfrage in dieser Sache schmort seit 2010.

Sehr geehrter Herr Schulze,

lassen Sie mich bitte wissen, wann eine Ausleihe meiner Werke möglich ist.

Gruß Sauer

Von: "Schulze Altcapenberg, Prof. Dr. Hein-Th." <h.altcapenberg@smb.spk-berlin.de>

Gesendet: 01.03.2011 15:47:00

An: "Kuenstlerbuch-Verlag@web.de" <Kuenstlerbuch-Verlag@web.de>

Betreff: Künstlerbücher

Dank für Ihr Mail. Ich kann das Bild, das Sie sich über uns und unsere Arbeit machen, nicht teilen. Das wissen Sie wohl. Auch ist uns kein verschollenes Objekt bekannt. Um welche Arbeit soll es sich dabei handeln? Ferner haben Sie bzw. die von Ihnen benannten Eigentümer der Werke in der Tat Spendenquittungen erhalten. Eine Rückgabe ist auch aus diesem Grunde nicht möglich.

Es gibt momentan leider keine Brücke der Verständigung und so verbleibe ich mit den besten Grüßen und Wünschen für Ihre weitere Arbeit, I h r

Prof. Dr. Heinrich Schulze Altcapenberg



Öffentliche
Beschwerde über und
an die Stiftung Preußischer
Kulturbesitz.

KÜNSTLERBUCH

Mit den fast vollständigen Werksätzen der Sauerschen Buch-
Werke bei der Deutschen Nationalbibliothek in 10 Bänden.

1 BAND

ISBN: 978-3-944661-40-7

Vortrag vom 29.12.2013



1 Künstlerbuch für Deutschland und vor allem für Europa.

Liebe Freunde der Künste des allgemeinen Menschen. In meiner folgenden Abhandlung geht es im Grunde um den relativ simplen Vorgang, dass die Rasselbände im Kupferstichkabinett meine dort befindlichen Buchwerke, 3 Sauerische Malerbuchunikate, plus weitere Werke, bereits 2010 digitalisiert werden sollten, so dass ich selbst für angemessene Verbreitung und damit für entsprechenden Ertrag meiner Werke im öffentlichen Raum sorgen könnte. Meine

Sauersche Malerbücher



Dieser Katalog: Joseph Beuys in der Kestner Gesellschaft ist ein Werk aus meiner umfassenden Sammlung Sauerscher Malerbuchunikate zu Joseph Beuys. Der Bildlink führt direkt zu einem Werbegeschenk für alle Freundinnen zeitgenössischer Künste und beinhaltet verschiedene Erzeugnisse aus dem Hause Verlag für das Künstlerbuch zu Berlin, 2013. Konzipiert und „verwirklicht“ habe ich diesen schönen Katalog mit Audio und Video-Dateien im power-point-format. Leider bin ich gezwungen, diese Datei zu „Maiké“ per Internet zu transportieren, dort wird die "Genehmigung erteilt". Das mache ich nicht! Aus diesem Grunde sind hier Audio und Video-Dateien nicht zu sehen. Dieses Künstlerbuch ist, bzw. war ein Buchcontainer und nicht nur ein Buch. Es ist ein Geheimtipp von mir und vereint verschiedene Medien und Inhalte. Die einmalige Auflage dieser nummerierten und unterschriebenen CD-ROM, beträgt 200 Exemplare. Kostenfrei

Csurgó, den 21.02.2013

Werke waren 2011 auf meine Anfrage bei Herrn Schulze-Alt-kappenberg nicht einmal aufzufinden. Herr Schalhorn, Mitarbeiter der Stiftung hat meine Werke auf meine Aufforderung diese aufzulisten mit großer Mühe ausgegraben. Bereits vor ungefähr 15 Jahren musste ich, damals noch unter der Leitung Dückers feststellen, dass mein Malerbuch unter Baselitz und nicht unter meinem Namen aufzufinden war.

Quelle für das Werk „Baselitz geht Sauer kommt“ im Bestand der Stiftung Preußischer Kulturbesitz: Karl-Ludwig Sauer als Buchkünstler/as Book-Artist, Katalog mit dem Titel: [„NICHTS IST - IST NICHTS“](#), aus dem Jahr 1993. Auf der Seite der Malerbuchunikate Seite 99 unter Punkt 16. ist „Pastorale“ vermerkt: Katalog Museum Ludwig Köln 1987, K.-L. S 1992, „Zeit vergeht – Wandel besteht“ oder auch: Baselitz geht - Sauer kommt, sie Abbildung Seite 100 und Seite 101.

Leider ist es mir aus den von mir beschriebenen Gründen unmöglich, ein Link zum Sauerschen Malerbuchunikat „Baselitz geht Sauer kommt“ hier einzufügen.

Dasselbe gilt auch für mein Werk zu Heinz Trökes, das 1989 entstanden ist und das ebenfalls, 1989 als Schenkung an das Kupferstichkabinett ging und in der Liste Schalhorn gar nicht auftaucht.

Quelle für das Werk Heinz Trökes im Bestand der Stiftung Preußischer Kulturbesitz: Karl-Ludwig Sauer als Buchkünstler/as Book-Artist, Katalog mit dem Titel: **„NICHTS IST - IST NICHTS“**, aus dem Jahr 1993. „Schenkung eines Konvoluts, Zeichnungen von Heinz Trökes an die Nationalgalerie Berlin. Katalog der Ausstellung dort von 1984. (Meine) Übermalungen 1989“ und Schenkung der Familie Betz, Buchholz an das Kupferstichkabinett, Berlin.“ Seite 55, 4.

Auch verschiedene Ausgaben des Katalogs **„NICHTS IST - IST NICHTS“** mit einem besonderen Einband in Siebdruck und 3 Schaumstoffdrucken erhielt später das Kabinett. Nichts davon und von ca. 10 weiteren Werken in den Sammlungen Stiftung preußischer Kulturbesitz ist für die Öffentlichkeit nicht verschlagwortet bzw. auffindbar. So ist es auch kein Wunder, dass ich als Zeitgenössischer „Sonderkünstler“ auch nicht im Portal für Kunstgeschichte reüssiere!

[Aper meine Damen und Herren, ja ist es denn die Möchlichkeit!?](#)

Aper meine Damen und Herren, ja ist es denn die Möchlichkeit!?



Karl-Ludwig Sauer

Figure 9
Mies van der Rohe, The Farmington House, Plano, Illinois, 1945-50
Exterior view

Modell für eine Fiedlung
in den Plann von
Chicago.
Solche Zweckbauten werden
sich in diesen Jahr-
tausend viele leisten.
In abgespeckter Form
zumindest als Baumhaus.

Dirk
Hart
Som
737

the general cultural calls to integrate inside and outside, private and public, the redefinition of interior, exterior, to fuse spatial and temporal boundaries.

Thus, Mies van der Rohe's response to the 1920s, in his own way, was to fuse spatial and temporal boundaries, to create a new architectural language that would reflect the new social and cultural conditions of the time. The result was a building that was both a work of art and a work of architecture, a building that was both a reflection of the time and a reflection of the future.

Mies's response to the historical catastrophe of the 1920-50 period is to renounce the implicit utopian critique of the city contained within Modernism and to relinquish the city to its Caesars: the speculators, bureaucrats and real-estate developers. His gesture of withdrawal is deliberate and his architecture, in its perfected emptiness, expresses his submission to the modern forms of power which have apparently vanquished all opposition and rule over a chaotic estranged mass. His buildings reflect the atomization suffered by that mass at the hands of the institutions the building symbolizes. In their perfection of technique and proportion, these buildings relinquish the Modernist utopia in an act of silent, stoic purity, and come to exist, as has been said, "by means of their own death."¹ The combination of puristic resignation and spectacularized expertise of Miesian building becomes of course the prototype for the post-1945 corporate skyscraper style.²

It becomes apparent then that some of the difficulties posed by Richter's Eight Gray result from the fact that the large-scale gray glass panes can neither be fully mapped onto the historical formation of the monochrome nor can they be exclusively seen through the episteme of painting as a window. It is just as difficult to situate the work within the utopian architectural traditions that invested glass with those extraordinary historical aspirations sketched out above. We will therefore have to turn to subsequent and, eventually, to more recent developments in both architecture and sculpture in the second half of the twentieth century where glass and vision have been associated with a different set of perceptual and psychosexual functions.

Radiance, Reflection, and Polish

What we have left behind then is the historical era of Ernst Bloch's concept of Vorschein in which the glance and the shine—this reflection of light and its radiance—could still be grasped as a moment of fulfillment and gratification. What we have left behind is the historical era of Scheerbar and Benjamin's glass, in which the glance and the shine—this reflection of light and its radiance—could still be grasped as a moment of fulfillment and gratification. What we have left behind is the historical era of Richter's work, in which the glance and the shine—this reflection of light and its radiance—could still be grasped as a moment of fulfillment and gratification.

experience of the fetishizing gaze and its deflection from the encounter with the site of loss and absence and its displacement onto the site of the object, and eventually, the shifting over to the substitution of consumption, whether products of mass or individual.



Sie heißt Susi,

Ich fotografiere wie ein Weltmeister! Christo einpacken....- in der Tüte isser,
Diese projektierung wurde auch im Weißen Haus in den USA gezeigt und vom Präsidenten im Auftrag Serge Goldschwimmer angekauft

Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer



Es ist
Frühling

KARL- LUDWIG SAUER

WISSEN

DIE REDEN ZARATHUSTRA'S

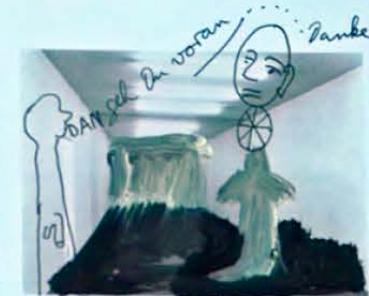
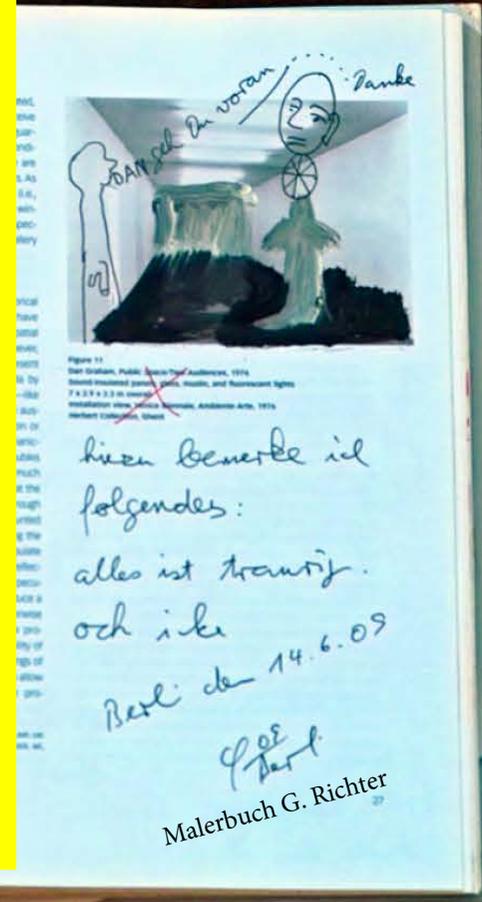


Figure 11
Der Grafiker, Public Space in Audienz, 1976
Mixed treatment, pencil, ink, wash, and fluorescent light
7 x 2.7 x 2.2 m (unframed), 1976
Museum für Moderne Kunst, Frankfurt, 1976
Museum für Moderne Kunst, Frankfurt, 1976

hierzu bemerke ich
folgendes:
alles ist traurig.
och ich
Berl den 14.6.09

G. Richter
Malerbuch G. Richter

sich jeweils schließen und öffnen. Immer noch Hoffnung auf kleine, örtlich begrenzte Bewegungen. Aber keinerlei Verbesserung ist dadurch zu verzeichnen. Isolation. Oder auf einer höheren Ebene, durch solche, Gesellschaft fördernde Möglichkeiten wie, zum Beispiel eine Regung dauernder Trauer oder Sehnsucht oder Neugier oder Wut und so weiter. Oder durch irgendeinen Denkvergang, der schlüssig genug wäre, damit er sich, beispielsweise, über sich selbst sprechen, sagen könnte. Da er nicht denken kann, soll er den Versuch aufgeben. Ist dieser Skizze noch irgend etwas hinzuzufügen? Seine Namenlosigkeit. Sogar M muß weg. Also erinnert W sich wieder an seine Kreatur, dergestalt, wie sie kreiert wurde, bei jener W? Aber auch W ist eine Kreatur. Ein Trugbild. Also noch ein anderer. Über den nichts. Trugbilder erfindend, um seine Nichtigkeit zu lindern. Schnell weg! Pause, und abemals erschrecken zu sich selber. Schnell, schnell weg! Einräumer Erträumer, das alles erträumend, um sich Gesellschaft zu leisten. Im selben trügerischen Dunkel wie seine anderen Trugbilder. In welcher Postur, und ob ja oder nein, wie der Hörer in seiner, ein für allemal oder nicht, noch nicht festgelegt. Genügt nicht ein einziger Unbewegter? Warum diesen sonderbaren Trostspender verdoppeln? Er bewege sich also! Ohne zu überstreben. Auf allen vieren. Ein maßvolles Kriechen bei vom Boden abgehobenen Oberkörper und genauso sphärischem Blick. Falls dies nicht besser als nichts, es dann rückgängig machen. Wenn möglich. Und in der wiedergewonnenen Leere eine andere Bewegung. Oder keinerlei. Bleibt nur noch, die günstigste Reaktion zu erträumen. Aber vorläufig kriechen er. Kriechen und falls er. Kriechen er wieder und falls er wieder. Im selben trügerischen Dunkel wie seine anderen Trugbilder. Nach langem, gleichsam inermendem Umherschweifen kommt die Stimme zur Ruhe und zu gleichbleibender Schwäche. Zur Ruhe, wo? (Dünnsüchtig erträumen!) Über dem hinteren bewegten Gesicht. Senkrecht zum Hinterhauptsboden. So daß er bei dem schwachen Licht, das sie verbreitet, wenn es einen Mund gäbe, diesen nicht sähe. So sehr er seine Augen auch rollen würde. Höhe über dem Boden? Eine Armänge. Lautstärke? Gering. Wie von einer Mutter, die sich von hinten über eine Waage beugt. Sie tritt zur Seite, damit der Vater schauen kann. Er seinerseits flüstert dem Neugeborenen zu. Mütter Ton unverändert. Keinerlei Spur von Liebe.



Im Grunde sind viele meiner Künstlerbuch-Werke Malerbuch-Werke.

Meine Setzungen sind extrem rar, selbst Picasso war einer der wenigen Bewunderer meines Werks.

Bei diesen Doppelseiten ist Samuel Beckett in meine Kunst geraten, bereits sehr früh, fand ich Beckett eine Offenbarung und habe Texte in meine Räume integriert

Glaubt es mir, **meine Brüder!**
 Er starb zu früh; er selber hätte seine Lehre widerrufen,
 wäre er bis zu meinem Alter gekommen!
 Edel **genug** war er zum Widerrufem!

Zarathustra

Jesus ist gemeint.

ELI
 TEKAM
 PFTR
 UP
 PE
 N
 VE
 RB
 AND



Wie. Daß du amnest dervor gehen? Tat, einseitig lassen dir zu geben. Nicht zu tun und dem Igel seinen Weges zehren zu lassen. Geringe Tage, wenn nicht sogar Wochen ansetzen, wie du es über dich bringst, wieder zu dem Stoff zu gehen. Du hast sie vergessen, wie du dich verhalten. Du legst auf dem Rücken im Dunkeln und hast nie vergessen, wie du sie verlorst. Dies drei der Dämonen.

Daß einer Wille durchgehend. Das nur zehnjährige Blutbild, nach Gedanklich. Nach Momenten, in denen seine eigene ungenutzte eine Milderung. Die Stimme dann, wie aufdringlich. Ebenfalls wie das Bild des Kriechers. Ebenfalls wie sein eigenes. Phantasie. So herauszufinden zu können. Und das Problem, wie zum Vorschein zu bringen. Was bedeutet überhaupt seine eigene ungenutzte? Was für eine mögliche Milderung? Es sollte bewiesen werden.

Der Fieber heißt in. Geheißt die. Da. Da. liegt auf dem Rücken im Dunkeln. Und er wisse, wie er heißt. Keine Rede mehr von ihm als einem Milderer. Als einem nicht Gedanken. Obgleich offenbar kopierensweise abstrahiert keine ist. Sich zu hegen, in ein Gefühl oder in seine Christenheit für die bestimmt sei. So ist er. Dieses liegt unklarheit ist aber dann. Dieses liegt Hoffnung. Für einen der so wenig Gerechtigkeit hat zu führen. Der so unfähig ist zu führen. Der, nachdem er überhört zu vertragen vermag, nicht selbsterwartung, wie nicht zu führen. Ist dies wünschenswert? Nein. Wäre er dabei ein Gedanklich gewesen? Nein. Also heißt er nicht mehr. Er ist wieder, wie er immer war. Der Hörer. Niemals. Da.

Das Da, wo er liegt, deutlich wahrhaben. Ohne die geringen Überhebungen. Fern und Ausdehnung des Ohres werden durch die ferne Stimme angezogen. Die nach langemarmen Verändern aus der Ferne zu ihm kommt oder zurückgeschickt, oder nach langer Zeit, die er fern wieder empfängt. Und zwar sowohl von dem als auch von allen Stellen und mit allen Ecken ein gleiches. Das ist maximaler Ausdehnung mögliche maximale Entzerrung. Von von unten. Einzig. Was verlangt, daß einer mit dem Kopf in der Mitte eines geräumigen Raumes auf dem Rücken liegt. Was verlangt? Bei der Schwäche der Stimme in ihrer maximalen Ausdehnung. Darin über ein wenig. Meiner Verstand, sind zwei zehn vom Ohr bis zu jedem Punkt der umgebenden Fläche.

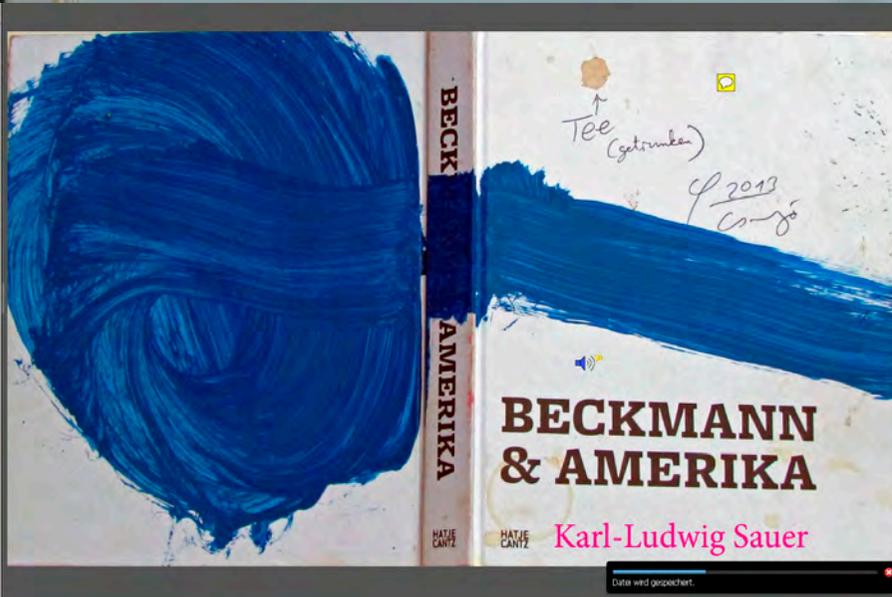
Ich werde nicht zu früh versterben, hoffe ich für meine 12 Jüngerrinnen, die Licht und Liebe in der Welt verbreiten werden.
Gemeinschaft zeugen!

"Picasso" Foto zur Ausstellung, Hanne Darboven, 2006 in Berlin
 Handgemalt von Lise Meidner 2,10 m x 1,75 m
 250. 000 €. Kunst ist Wissenschaft,
 Wissenschaft ist teuer.

Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer

Beckmann in den USA, sollte es heißen, er kam dort nicht zurecht, ein alter, verbitterter Knochen. Meine Pranke auf dem Titel, handgemalt, ist mein Angriff auf das Dollarimperium, das Verbrechen und Kriege Weltweit finanziert und Corona, als "Stopp" für die Chinesen initiiert hat



Gerhardt Richter, Sauer'sches Malerbuch

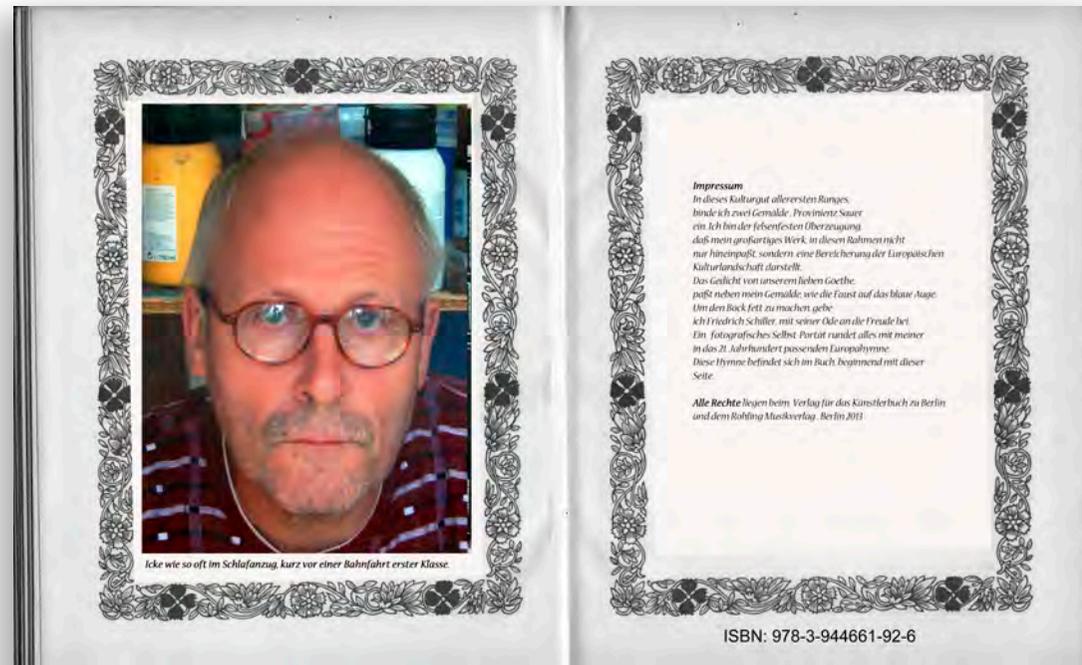
siehe auch hierzu die Seite 27
jetzt nicht mehr trallala...
auf den
immer so fest

der geneigte Leser beachte hierzu die Figuren 7, Seite 15. Paul Strand Wallstreet, 1915
X sehr stark.

Malerbuch auf CD-ROM

Das hier vorliegende Digitalisat erschien 1912 im R. Piper und Co - Verlag München in Buchform, wie damals üblich und ist Teil meiner eigenen Sammlungen. Wie auch im vorliegenden Werk, führen meine Interessen, die zur Wahl eines Gegenstandes und zur Integration in meine Sammlungen führen, nahezu zwingend zur weiteren Beschäftigung und zu einer Fortführung und Erweiterung der Vorlage.

Als Verleger und als bildender Künstler, konnte und wollte ich dem ausgezeichneten Bildmaterial von Steinitzer und Michel, nicht fortführen. Lediglich auf dem Vorsatz, habe ich eine Illustration mit dem Titel: Hieronymus Holzschuher von Albrecht Dürer, (1471-1528) als Zeitgenössische Karikatur beigegeben; außerdem eine Klangkomposition, die speziell zu diesem Werk entstanden ist.



Karl-Ludwig Sauer. Der Krieg in Bildern: Künstlerbuch mit einer Klangkomposition [Facsimile] [CD-ROM]

Seite 9-28, Entwicklung des Kriegswesens Seite 28-92, Der Krieg in Bildern Seite 93-124, Kriegsbilder in Kunst und Dichtung

Krieg; Kulturgeschichte; A. Dürer; Hieronymus Holzschuher; Militaria; Holzschnitt; A. Steinitzer; W. Michel; Karl-Ludwig Sauer; Klangkomposition; Verlag für das Künstlerbuch; R. Piper und Co - Verlag; Kriegsgeschichte; Militär; Sammlung; Kultur; Militaria; Kreuzzüge; Schlachten; Kriegsführung; Hussitenkriege; Taktik; Wissenschaft

Militär (355)

Preis: 24,99 € incl. Mehrwertsteuer Das Werk ist unterschrieben.



MAX BECKMANN

Edited by Sean Rainbird

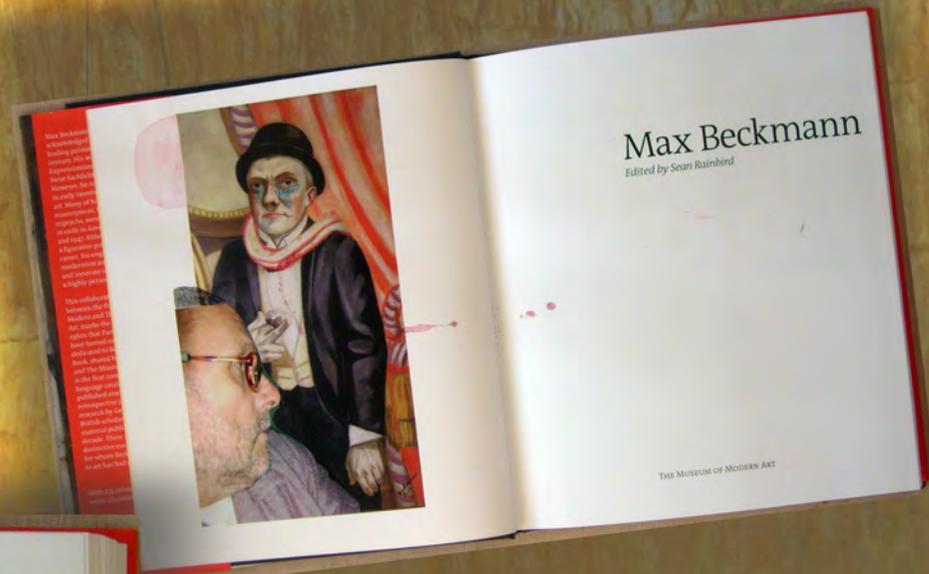
The
Museum
of
Modern
Art

MAX BECKMANN



Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer



Beckmann and the Triptych: A Sacred Form in the Context of Modernism

Anette Kruszynski

Max Beckmann's reputation is founded largely on his triptychs. Together these constitute an exceptional group of monumental works, created during the last twenty years of Beckmann's life, that took the viewing public completely by surprise: it was not just that he was using a pictorial form that looked anachronistic in the twentieth century; it was the fact that he did so repeatedly at significant stylistic and personal turning points in his artistic career.

By the time of his death in 1950 he had completed nine triptychs, although he had worked on yet more over the years, some of which still exist as detailed sketches.¹ He began his first, *Departure*, in 1921 in Frankfurt, when he was approaching the age of fifty, completing it in the following year in Berlin (190-60). In fact, Beckmann was working on *Departure* during the time when he was considering the move to Berlin,

following a long period of growing recognition through exhibitions, sales, and a chair at the Art Academy in Frankfurt. Because of the changed political situation and the pressure being exerted by the increasingly powerful National Socialists, Beckmann finally decided to continue with his work, but as an 'internal emigré'. Thus *Departure* came to be regarded as a symbol of freedom, of a utopia denying violence and authoritarian rule. Beckmann continued to comment on the social situation in subsequent three-part paintings, but, like the first triptych, these also revealed much of his deeper concerns as an artist. *The Argonauts* 1949-50 (fig. 18 and 19, 163), the last of Beckmann's triptychs, clearly addresses, among other things, the artist's search for human knowledge and understanding through art.²

In his triptychs Beckmann formulated the principles to

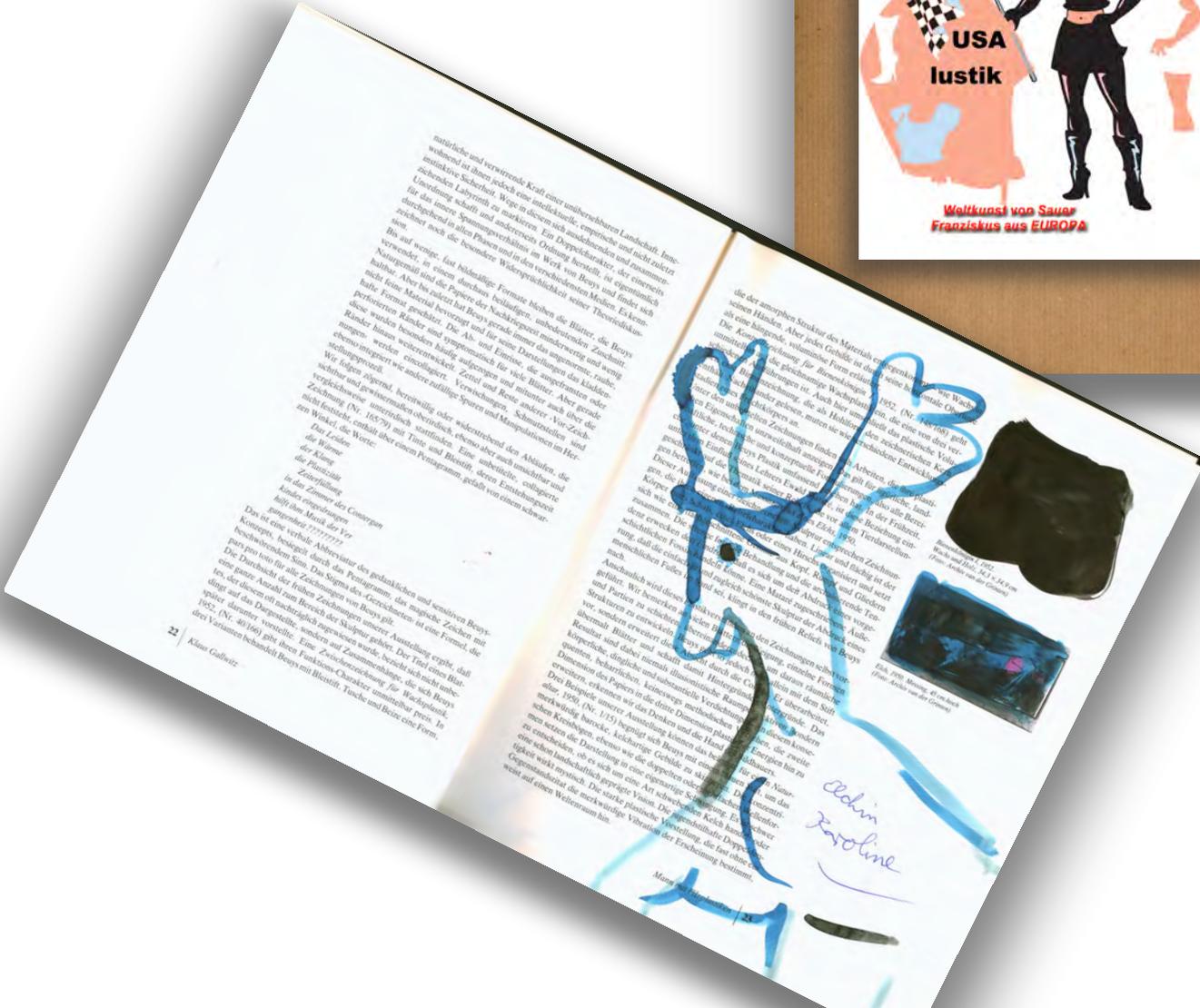
¹ See, for example, *Max Beckmann: The Art of the Triptych*, ed. Anette Kruszynski, Berlin, 2001, pp. 10-11.



Joseph Beuys

Zusatz "HEUTE" Hanne Darboven ist tot
 Es lebe Corona aus the USA.
 Was sagt Joseph Beuys dazu:

- Bonn Ministerium für Bundesangelegenheiten
des Landes Nordrhein-Westfalen
27. November – 31. Dezember 1987
- Berlin Akademie der Künste der DDR
Akademie-Galerie
15. Januar – 6. März 1988
- Leipzig Galerie der Hochschule für Grafik und Buchkunst
15. März – 14. Mai 1988
- Brüssel Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen
6. Juni – 29. Juli 1988
- Hamburg Hamburger Kunstthalle
9. September – 30. Oktober 1988
- Frankfurt Städtische Galerie im Städelischen Kunstinstitut
23. November 1988 – 12. Februar 1989



22 Klaus Guthitz

natürliche und verwirrende Kraft einer unüberhörbaren Landschaft. Immerwährend ist ihnen jedoch eine intellektuelle, empirische und nicht zuletzt instinktive Sicherheit, Wege in diesem sich ausdehnenden und zusammenziehenden Labyrinth zu markieren. Ein Doppelcharakter, der einerseits für das innere Spannungsverhältnis im Werk von Beuys und findet sich durchgehend in allen Phasen und in der verschiedensten Medien. Es kennzeichnet noch die besondere Widerspruchlichkeit seiner Theoriefiktionen.

Bis auf wenige, fast hitelartige Formate bleiben die Blätter, die Beuys verwendet, in einem durchsichtigen, fast unbedeutenden Zeichnungs-Naturgemäß sind die Papiere der Nachkriegszeit mangelhaft und wenig haltbar. Aber bis zuletzt hat Beuys gerade immer das ungenutzte, raue, nicht feine Material bevorzugt und für seine Darstellungen das kleinstmögliche Format gewählt. Die Ab- und Entwürfe, die ungenutzten, rauberen Ränder sind besonders häufig aufgezogen und mitunter auch über diese wurden weiterentwickelt. Zettel und Reste anderer Vorzeichnungen werden eingekollert, Verwischungen, Schmutzstellen sind ebenso integriert wie andere zufällige Spuren und Manipulationen im Herstellungsprozess.

Wir folgen zögernd, herbeiwillig oder widerstrebend den Abklüften, die sich über und gewisse Formen überdrückt, ebenso aber auch unsichtbar und verpöchtungsweise unendlich stattfinden. Eine unbefleete, etagierte Zeichnung (Nr. 10579) mit Tinte und Bleistift, deren Entstehungszeit nicht feststeht, enthält aber einen Pentagramm, gefüllt von einem schwarzen Winkel, die Worte:

Das Leben
 der Klänge
 die Flutlinie
 die Zifferlinie
 in der Zimmerung
 der Kinder erregungen
 hilft ihm Musik die Ver
 pantheit 77777777

Das ist eine Verbal-Abkürzung des gedanklichen und visuellen Beuys-Konzept, jedoch durch die Pentagramm, das magische Zeichen mit dem höchsten Sinn. Das Signum des Gezeichneten ist eine Formel, die eine gute Anzahl zum Bereich der Natur gehört. Der Titel eines Blattes über diesen oft nachträglich zugeworfen wurde, besetzt sich nicht mit dem, was das Darstellte, sondern auf Zusammenhänge, die sich Beuys später daraus vorstellte. Eine Zweifelszeichnung für 'Weltkunst' (Nr. 40166) gibt ihren Funktions-Charakter unmittelbar preis. In drei Varianten behandelt Beuys mit Bleistift, Tusche und Rotze eine Form.

die der amorphen Struktur des Materials entgegenkommt, sondern seinen Händen. Aber jedes Gefühl ist das eigene, das die Arbeit umschließt. Die Konturverläufe für Rosenkugeln (Nr. 10579) sind ein Beispiel für die gleichsam wachsenden, sich unter dem ungenutzten Material geltend machenden, die als Hohlkörper an der eigenen Form ansetzenden Zeichnungen finden wir in der Zeichnung Nr. 10579. Die Zeichnung Nr. 10579 ist ein Beispiel für die gleichsam wachsenden, sich unter dem ungenutzten Material geltend machenden, die als Hohlkörper an der eigenen Form ansetzenden Zeichnungen finden wir in der Zeichnung Nr. 10579.

Die Zeichnung Nr. 10579 ist ein Beispiel für die gleichsam wachsenden, sich unter dem ungenutzten Material geltend machenden, die als Hohlkörper an der eigenen Form ansetzenden Zeichnungen finden wir in der Zeichnung Nr. 10579.



Edwin
 Farnolne

Maria Theresia

kuenstlermail1

An: christian.buegel@koelnerkulturrat.de; info@koelnerkulturrat.de;
kontakt@rheinische-art.de; Pressemailing@rheinische-art.de;
anzeige@rheinische-art.de

Betreff: Kunst für die Welt, Weltkunst von Sauer, Kunst aus EUROPA.



WELTKUNST von SAUER
Monalisa schwört auf **ESPERANTO**
für **EUROPA**



Sehr geehrter, lieber Herr Bügel, auch an Sie meine freudige Überraschung und Dank in Sache Erwerbung. Leider gehen meine Werke prinzipiell an ausgewählte SammlerInnen im Weltenrund per Internet. Es gibt glücklicherweise auch noch in dieser Zeit der Corona-Jungfernschaft, SammlerInnen, die außergewöhnliche Kunstwerke erkennen und sammeln. Dem Kölner Kulturrat e.V. empfehle ich sich diesen intelligenten Menschen anzuschließen. # # Generell ist zu konstatieren, das Kulturvereine im allgemeinen mehr Sprüche klopfen als möglich ist. Weltkunst von Sauer, Haus EUROPA bei Wien und Berlin, Moskau um die Ecke und

Peking

Von: christian.buegel@koelnerkulturrat.de
[mailto:christian.buegel@koelnerkulturrat.de]
Gesendet: Dienstag, 6. Oktober 2020 08:37
An: 'kuenstlermail1'
Betreff: AW: Alexander von Humboldt dreht sich im Grabe. Zensur gegen das Gesamtwerk Weltkunst von Sauer, wird offensichtlich geduldet, das heißt untätig unterstützt.

Lieber, sehr geehrter Herr Weltkunst von Sauer, Haus EUROPA, ich danke sehr für die Zusendung Ihrer Kunstwerke.



Bitte senden sie mir zum günstigsten Preis nachfolgender Werke aus Ihrem Verlag für das Künstlerbuch: <http://kuenstlerbuch-verlag.de/files/unterschieden-Buch-Germania-fertig.pdf>, + <http://kuenstlerbuch-verlag.de/files/Ray-Zensur---Vortr.-Sonderforschung.pdf> + <http://kuenstlerbuch-verlag.de/files/7000-Eichen.pdf>

Herzliche Grüße aus der Hochburg des Karneval, auch vom Vorsitzenden, dem ehemaligen Bundesinnenminister Gerhart Baum, so wie Herr Dr. Hermann Hollmann.

Mit besten Grüßen
Christian Bügel



Kölner Kulturrat e.V.
Sachsenring 40
50677 Köln

T. 0221.2227744
M. 0176.43659075

Von: kuenstlermail1 <sauer@kuenstlerbuch-verlag.de>

Gesendet: Dienstag, 6. Oktober 2020 07:03

An: office-pr@hu-berlin.de; info@urheberrecht.de; presse@europa-uni.de; hartaberfair@wdr.de

Cc: claudesavin@arte.tv; irina.lehnert@arte.tv; manuel.schoenung@arte.tv; katja.birnmeier@arte.tv; gabriele.dasch@arte.tv

Betreff: AW: Alexander von Humboldt dreht sich im Grabe. Zensur gegen das Gesamtwerk Weltkunst von Sauer, wird offensichtlich geduldet, das heißt untätig unterstützt.



An die Humboldt Universität zu Berlin, **Donaldo ist ein Auslaufmodell**. Corona, dieses Zückerpüppchen stammt aus den USA und soll die Welt, EUROPA mürbe machen!

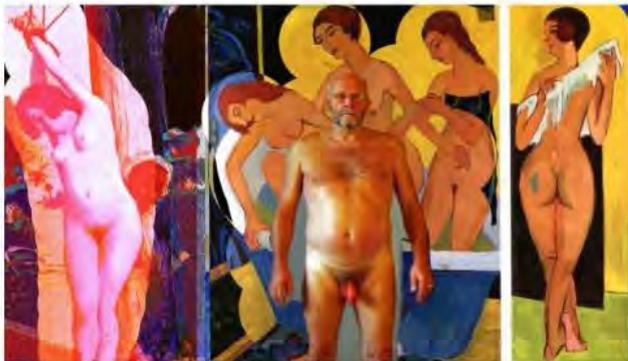
Weltkunst von Sauer, Haus EUROPA in meiner Person als Bildender Künstler fordert alle Medienbesitzer, also auch die HU in old Germany auf, die Bananenrepublik Deutschland,- wie sie sich für Welt-Künstler darstellt, von den Beinen auf den Kopf zu stellen. Eine staatliche Universität, eine Denkfabrik allerersten Ranges, die in der Nachfolge der abservierten DDR, Zensur duldet, ist nicht nur keinen Pffifferling wert, es liefert alle Ideale eines Schumanns, Adenauers, Emmanuel Macron und nicht zuletzt meiner Wehnhigkeit, als Repräsentant des Hauses EUROPA in Bad Großpertholz bei Wien und Berlin, Moskau um die Ecke und Peking, an die USA aus.

Die Humboldt Universität unterstützt seit nahezu einem Jahr die Zensur an meinem Werk durch Verschweigen und zeigt damit an, dass EUROPA, mein EUROPA, vor die Hunde geht. Für die HU mag es wichtigeres geben als ein kritischer, intelligenter Bildender Künstler, nicht umsonst macht die EU Jahr und Tag unter dem „Vorsitz Deutschlands“ die präsidentialen Systeme des Englischen Königshauses unter Einschluss der USA zur Hauptmacht in EUROPA.

Bei diesem Block, handelt es sich um permanent kriegsführende Nationen, die es geschafft haben, auch die HU mit Transferleistungen zu verblöden und damit diesen Banditen des Anglo-US-Amerikanischen Blocks bedenkenlos ausliefert.



Ernst Ludwig Kirchner bei Sauer, streng wissenschaftliches Werk zum totlachen



Ernst Ludwig Kirchner bei Karl-Ludwig Sauer Vortrag vom 12. März 2012

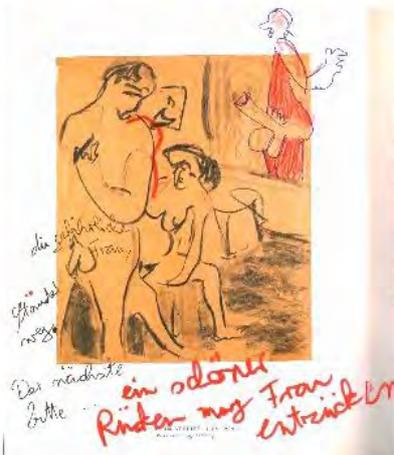
Kirchner bei Karl-Ludwig Sauer, Meister sich bildender Künste im 21. Jahrhundert.

Die Nationalgalerie zeigt in der „Neuen Galerie“ im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin vom 23. September 2016 bis zum 26. Februar 2017 sämtliche Werke von Ernst Ludwig Kirchner aus den eigenen Sammlungsbeständen, ergänzt um zeitgenössische Arbeiten von Karl-Ludwig Sauer.

Mein besonderer Hinweis.

Diese Sonderausstellung des Hauses Verlag für das Künstlerbuch zu Berlin, erfolgt mit freundlicher Unterstützung des Generaldirektoriums der Stiftung. Die Freunde der Nationalgalerie, dessen Vorsitz Karl-Ludwig Sauer inne hat, dankt für diese großartige Geste und spendet der Nationalgalerie sein Gemälde "Baselitz auf den Kopf gestellt", das von der Abmalerin Sigrid Hausenstein für Sauer aufs Tapet gebracht wird. Diese selbstlose Gabe, erhält die Nationalgalerie wie so häufig von verkannten Zeitgenossen als Geschenk, um quasi mit dem Zaunpfahl, quasi "Hiroglüphenhaft" (deutsche Sprache schwere Sprache) der gesamten Mannschaft an das gebügelte Bein zu pissen und den Weibsleuten den Rock zu lüften. (Nach §184 i strafbar).

Teile der Abbildungen stellen den "Kunstmaler" Karl-Ludwig Sauer in Unterhose mit aufgemalten Schwänzchen dar. MAN-MAN. ist das lustig! Die gefesselte Schönheit traf ich bei einem Ausritt durch die Ägyptische Wüste in der Nähe von Abu Simpel 2015. Ich konnte nicht vorbeigehen und war wie hypnotisiert.



Wohin denn ich? Es leben die Sterblichen von Lohn und Arbeit; wechselnd in Müh und Ruh. Ist alles freudig! Warum schläft denn nimmer nur mir in der Brust der Stachel?! Dieser Vers stammt von Hölderlin, abgedruckt in: Dürer und seine Zeit, von Wilhelm Weatzoldt, Seite 33. Diese Ode trifft vollumfänglich auch auf mich zu.

Diese CD enthält einen Vortrag.

Rechte Seite: Karl-Ludwig Sauer, Gemälde nach A. Dürer, aus dem Jahr 2012.

Format: 3,35 m x 2,07 m



Selbstporträt Albrecht Dürer mit 23
ISBN: 978-3-943939-03-3





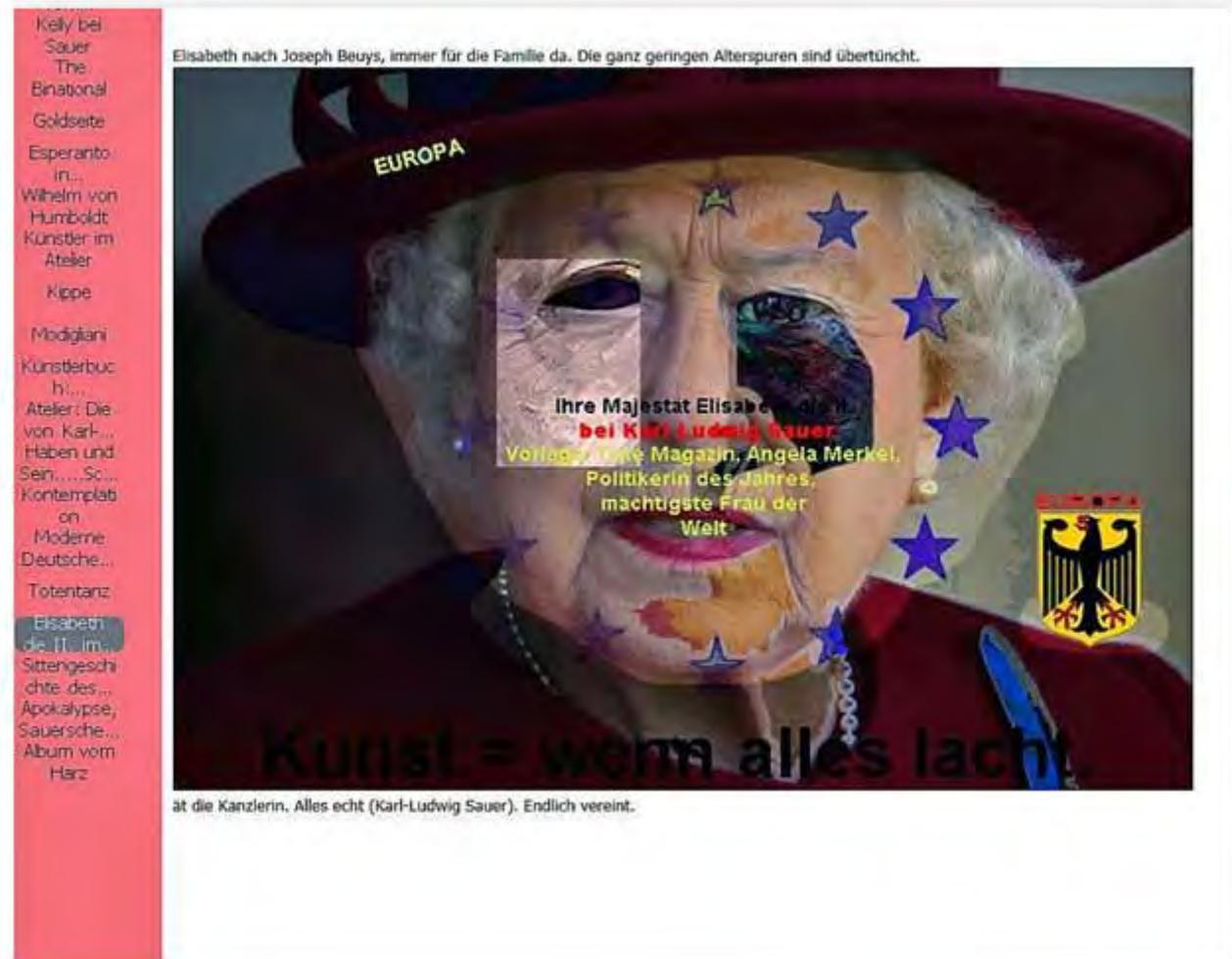
Von: kuenstlermail1 [<mailto:sauer@kuenstlerbuch-verlag.de>]

Gesendet: Sonntag, 19. Januar 2020 09:06

An: 'office-pr@hu-berlin.de'; 'info@stiftung-buchkunst.de'

Cc: 'sauer@kuenstlerbuch-verlag.de'

Betreff: Alexander von Humboldt dreht sich im Grabe. Zensur gegen das Gesamtwerk Weltkunst von Sauer, wird offensichtlich geduldet, das heißt untätig unterstützt.



Z E N S U R [Geschenk an die Weltgemeinschaft, lernt Esperanto für EUROPA. England ist draußen, was für ein Glück für EUROPA!](#)

Zusatz.: Die Humboldt Universität zu Berlin, beschmutzt das Ansehen von mir und von Alexander von Humboldt!
Erklärung

Die auf der Website der Stiftung Buchkunst ausgebrachten Verweise auf Websites anderer Institutionen und Anbieter (Hyperlinks) stellen ausdrücklich kein Eigenmachen der fremden Inhalte im Sinne der Rechtsordnung dar. Arschlöcher! Bei Erhalt bitte Quittieren.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Presse-Öffentlichkeitsarbeit
[<mailto:office-pr@hu-berlin.de>]

Gesendet: Montag, 6. Januar 2020 08:56

An: kuenstlermail1

Betreff: Re: Sperrung E-Mail-Zugang..... VG-Bild-Kunst für Weltkunst von Sauer: VORSICHT KUNST!!!!!! Fotografien gratis für die Deutsche

Digitale Bibliothek. ZENSUR an meinem Werk, unter Duldung der Bundesregierung!

Sehr geehrter Herr Sauer,
auch die HU Berlin möchte bitte aus Ihrem
Verteiler entfernt werden.
Mit freundlichen Grüßen
Silke Stutzke

Am 31.12.2019 um 06:00 schrieb kuenstlermail1:

- > Sehr geehrter Herr Birnbach,
- > herzlichen Dank für Ihre Geduld mit mir und meine allerbesten Wünsche zu Jahreswechsel. Sehr ungern nehme ich Sie aus dem Verteiler, Sie sind einer der Vielen, die mir bis heute treu geblieben sind, dafür bedanke ich mich.
- > Joseph Beuys bezeichnete jeden Menschen als Künstler, Jedes Menschenkind ist nicht nur ein Künstler, respektive eine Künstlerin, es sind unendlich viele Künstlerinnen, (mindestens 12). Diese Menschen bilden einen Wärmepol im Zusammenwirken Ihrer Kräfte, potenzieren sich.
- > EUROPA benötigt diese Kräfte dringend! Ich sage immer: "Die so genannte Schläfer(rinnen) sitzen am Kältepol und wundern sich oft darüber, dass ihnen fröstelt".
- > Bei Zensurmaßnahmen wie im vorliegenden Fall, an meinem Werk, an meiner Person, sollte das Blut der Erdenbürger (rinnen) in Wallung bringen, erhitzen! Eine Regierung, der solche "Schnitzer" passieren ist untragbar!
- > Ich wünsche einen guten Rutsch, und ein intensives, gehaltvolles, warmes Neues Jahr.
- > Weltkunst von Sauer genannt Franziskus aus EUROPA
- >
- > Geschenk: unter diesem Link findet meine verehrte "Kundschaft" Werksatz Ausstellung Weltkunst von Sauer. Arbeitsbericht vom 24. 12. 2019. Auch dieser schöne Band mit 600 Seiten Inhalt, darf nicht in der Deutschen Nationalbibliografie erscheinen! <http://kuenstlerbuch-verlag.de/files/-----reduz.Arbeitsbericht-24.dez.19-Gem.-Foto-Ausstellung.pdf> Hier steht noch mein Vortrag an die Verwertungsgesellschaften: <http://kuenstlerbuch-verlag.de/files/An-die-VerwertungsgesellschaftFTEN.mp3>
- > Buchwerke des Verlag für das Künstlerbuch zu Berlin bei: <https://www.worldcat.org/identities/lccn-n94-38910/>
- >
- > -----Ursprüngliche Nachricht-----
- > Von: Heribert Birnbach [<mailto:hb@birnbach-design.de>]
- > Gesendet: Montag, 30. Dezember 2019 14:47
- > An: kuenstlermail1
- > Betreff: Re: Sperrung E-Mail-Zugang..... VG-Bild-Kunst für Weltkunst von Sauer: VORSICHT KUNST!!!! Fotografien gratis für die Deutsche Digitale Bibliothek. ZENSUR an meinem Werk, unter Duldung der Bundesregierung!
- >
- > Sehr geehrter Herr Sauer,
- >
- > seit Ende Dezember erhalte ich von Ihnen Mails zu Ihrem Konflikt mit der VG Bild-Kunst. Sie sind adressiert an Künstlermail 1. Wahrscheinlich ist meine E-Mail-Adresse irgendwie in diesen Verteiler gerutscht. Ich bin aber kein Künstler und daher an Ihren Mails nicht interessiert. Ich bitte Sie daher höflich, meine E-Mail-Adresse aus diesem Verteiler zu streichen.
- > Mit freundlichen Grüßen
- >
- > Heribert Birnbach
- >

> Am 29.12.2019 um 07:38 schrieb kuenstlermail1 <sauer@kuenstlerbuch-verlag.de>:
>
> Sehr geehrter Herr Grünberger, Nachsatz: Bei der kommenden
> Generalversammlung des Zentralrates Bild –Kunst bin ich eingeladen, über die
> Schweinerei in Sache Urheberrechtsverletzung im Weltmaßstab mit Duldung der
> Bezirksregierung in Berlin zu berichten. Es ist mir diesbezüglich ein großes
> Anliegen, Sie mit Im Boot zu haben. Ich finde es ist an der Zeit,
> Korrintenkakkern, die sich anmaßen Bildenden Künstlern vorzuschreiben, wie
> und was innerhalb ihrer Werksetzungen zu unterlassen haben, ist ein unzumutbarer
> Zustand.
>
> Hier ein weiterer Link zu einem Sauerschen Malerbuch und meinen Vortrag
> China-Effizienz um 2010:
> <http://www.vortragkunst.eu/files/China-Effizienz.mp3> +
> <https://www.amazon.de/Joseph-Beuys-verbessern-Beuys-Komplex-Ausstellungskata>
> log/dp/3945704502/ref=sr_1_16?qid=1577598500
> <<https://www.amazon.de/Joseph-Beuys-verbessern-Beuys-Komplex-Ausstellungskata>
> alog/dp/3945704502/ref=sr_1_16?qid=1577598500&refinements=p_27%3AKunst+Karl&
> s=books&sr=1-16> &refinements=p_27%3AKunst+Karl&s=books&sr=1-16
>
> folgenden Text habe ich auf der Seite Institut Urheberrecht gefunden:
> Selbstverständnis
>
>
>
> Das IUM sieht es als seine wichtigste Aufgabe an, ein Forum für den
> öffentlichen Diskurs über das Urheber- und Medienrecht anzubieten. Unser
> Ziel ist, eine Plattform zu sein, auf der sich Rechteinhaber und Nutzer,
> Kreative und Verwerter, etablierte und neue Wettbewerber, Unternehmen und
> Verbraucher, Vertreter von Wirtschaft, Kunst und Wissenschaft über die
> Regulierung der Wissensgesellschaft im 21. Jahrhundert austauschen können.
> Als wissenschaftlich unabhängige Einrichtung sammelt, dokumentiert und
> moderiert das IUM diesen Prozess. Mit unseren Publikationen und
> Veranstaltungen leisten wir einen aktiven Beitrag für die Weiterentwicklung
> des gesamten Urheber- und Medienrechts.
>
>
>
> Gestatten Sie mir allerdings den Hinweis, dass das Urheberrecht im
> vorliegenden Falle, in meiner Person extrem beschädigt wurde! Vielleicht
> nehmen Sie meine Mail diesbezüglich noch einmal ins Visier. An meiner Person
> und an meinem Werk als Bildender Künstler ist im Juni diesen Jahres ein
> Exempel statuiert worden, bei Ihnen sollten diesbezüglich sämtliche
> Alarmanlagen angehen!!
>
> Das an mir vollzogene Exempel, die Löschung von um die 1300 Buch- Werken vom
> Server und OPAC der Deutschen Nationalbibliothek ist eine Zensurmaßnahme,
> die zum Himmel stinkt!
>
> Gerne beteilige ich mich an den Diskursen um das Urheberrecht, melden Sie
> sich bei Bedarf bitte, meine Mailanschrift haben Sie. Hier noch mein
> persönliches Geschenk an Sie
> <<http://www.vortragkunst.eu/files/richtig-Kulturstaatsministerin-Monika-Gru>
> etters-mit-OPAC-DNB.pdf> , Kunst ist nicht nur teuer, mir ist Kunst teuer,
> Kunstfreiheit.
>

>
>
>
>
> Von: Institut [<mailto:institut@urheberrecht.org>]
> Gesendet: Freitag, 27. Dezember 2019 10:43
> An: kuenstlermail1
> Betreff: Re: Sperrung E-Mail-Zugang..... VG-Bild-Kunst für Weltkunst von
> Sauer: VORSICHT KUNST!!!!!! Fotografien gratis für die Deutsche Digitale
> Bibliothek. ZENSUR an meinem Werk, unter Duldung der Bundesregierung!
>
>
> Nehmen Sie bitte die Adresse des IUM <<mailto:institut@urheberrecht.org>>
> institut@urheberrecht.org aus Ihrem Korrespondenzverteiler!
>
>> Von: kuenstlermail1 <sauer@kuenstlerbuch-verlag.de>
> Datum: Freitag, 27. Dezember 2019 um 10:36
> An: ""Freischem, Sandra"" <sandra.freischem@bildkunst.de>
> Cc: <mediathek_foto@deutsche-digitale-bibliothek.de>
> Betreff: AW: Sperrung E-Mail-Zugang..... VG-Bild-Kunst für Weltkunst von
> Sauer: VORSICHT KUNST!!!!!! Fotografien gratis für die Deutsche Digitale
> Bibliothek. ZENSUR an meinem Werk, unter Duldung der Bundesregierung!
>
>> „Kunst und Pressefreiheit ist ein Garant für gelebte Demokratie.
> Friedhofsruhe durch Ausschalten von bildenden Künstlern wie Weltkunst von
> Sauer ist strafbar, daran hat sich auch die Bundesregierung, die
> entsprechenden Organe zu halten. Wir brauchen Meinungsvielfalt, Diskurs und
> Dialog. Wir brauchen Menschen, die recherchieren, beschreiben, analysieren
> und damit den demokratischen Austausch und sämtliche
> Meinungsbildungsprozesse bereichern." Weltkunst von Sauer genannt Franziskus
> aus EUROPA <http://kuenstlerbuch-verlag.de/files/Vorwort_hcn25n3f.pdf>
> <cid:image001.jpg@01D5BCA0.1591E5D0Heiter>, weiter.....
>
>
> <[http://kuenstlerbuch-verlag.de/-kulturstaatsminister--monika-gruetters-und-](http://kuenstlerbuch-verlag.de/-kulturstaatsminister--monika-gruetters-und-zensur-des-weltkunst-von-sauer.html)
> [zensur-des-weltkunst-von-sauer.html](http://kuenstlerbuch-verlag.de/-kulturstaatsminister--monika-gruetters-und-zensur-des-weltkunst-von-sauer.html)> ZENSUR!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
>
>> Sehr geehrte Frau Freischem in der Anlage mein Schreiben an die
> VG-Bild-Kunst zu Ihren und den Händen von Herrn Pappi. In dem Zusammenhang
> mit Ihrem Wunsch, ausschließlich postalisch meine Kulturwerke in Empfang zu
> nehmen, mache ich darauf aufmerksam, dass wohl mindestens ein Dutzend meiner
> Schreiben an „Meister“ Pappi unbeantwortet geblieben sind. Als Verleger und
> Urheber, Mitglied bei Bild-Kunst seit Jahrzehnten, verwahre ich mich gegen
> diesen Schlendrian und gegen die Missachtung meiner Person und meines
> Ausnahmewerks, das seit nahezu 4 Jahren, auch vor dem Landgericht zu Berlin
> Urstände feiert. Für die geneigte Weltöffentlichkeit, die offensichtlich zu
> einem gewissen Teil, ähnlich wie Bild-Kunst, „Meister „ Pappi und Sie mich
> als Halunken und Abstauber diffamieren und alles dafür tun, mich aus dem
> Verkehr zu ziehen, sei es auch „nur“ durch ein Weihnachtsgeschenk einer so
> genannten gütlichen Einigung durch Zahlung eines Lösegeldes an Herrn Pappi.
> Da ich solche Scherze nicht teile, beachten Sie bitte mein Schreiben per
> Brief an Bild-Kunst. Ich verlange Redezeit bei der kommenden Sitzung des
> „Zentralrats“, bzw. die Einberufung einer außerordentlichen Einberufung der
> stimmberechtigten Mitglieder, um öffentlich, im Vetrein mit Presse und
> Rundfunk, für einen angemessenen Ausgleich zu sorgen. Es ist ein Skandal,
> dass meine Rechte als Urheber, ausschließlich von Seiten der VG als

> Pflichten gegen mich ausgeübt werden, Lieferung von über 1000
 > Belegexemplaren und so weiter, gleichzeitig aber eine Sperrung meines
 > Meldekontos vor Jahren erfolgte und keine müde Mark, weder an den Verlag für
 > das Künstlerbuch zu Berlin, mit seinen hübschen Töchtern, noch an mich
 > geflossen sind. Diese Grauwerte mögen im Sinne des Urhebers Pappi sein, im
 > Sinne irgendeines Rechtes, sind diese Sachverhalte ein Skandal ungeheuren
 > Ausmaßes, das erst nach Aufarbeitung durch das Kanzleramt durch das
 > Patentamt als Prüfungsbehörde und der geeigneten Öffentlichkeit unter
 > Einschluss meiner Person als Bildender Künstler, Verleger... Maler, Fotograf,
 > Videokünstler, Komponist, Bildhauer, Kunstkritiker, Kurator,
 > Ausstellungsmacher, Galerist,
 > <<http://kuenstlerbuch-verlag.de/files/reduz.-Bild-Kunst-CD-ROM-2018-Zensur-DNB.pdf>> <cid:image006.jpg@01D5BCA0.1591E5D0>nicht zuletzt Philosoph mit einer
 > Engelsgeduld, erwarte ich „Knete“ für meine Leistungen für Volk und
 > Vaterland, die sofortige Beendigung der Sperren, auch bei der Deutschen
 > Nationalbibliothek, die Sie, Herr Pappi veranlasst haben!
 >
 > Weiter befindet sich in der Anlage die durch Frau Sahnnow-Heinen
 > ausdrückliche Genehmigung für Meldungen von Ausstellungen bei der DNB.
 > (Deutschen Nationalbibliothek). Ich erbrachte bis zur Sperrung des Kontos im
 > Juni des Jahres, dort um die 300 Ausstellungen in Buch/Katalogform mit
 > hochkarätigen Inhalten, Video und Audio und um die 30. 000 Abbildungen,
 > Präsentationen. Die genaue Anzahl müsste bekannt sein. Die Löschung des
 > OPAC bei der DNB im Juni diesen Jahres, hat auch hier leider Spuren
 > vernichtet. Auf Nachfrage kann ich hier Abhilfe insofern schaffen, als ich
 > meine Meldungen an Bildkunst in Papierform verfügbar habe.
 >
 > Weiter mit einem Anliegen, das mir sehr wichtig, nach Lesart von Bild Kunst
 > allerdings unbedeutend ist, sie Anlage „Beantragung weiterer
 > Mitgliedschaften. Ihre Antwort unten streiche ich Gelb an! Sie bzw.
 > Bild-Kunstmeister Pappi, in dessen Auftrag Sie handelt, weigert sich bis zu
 > diesem Tag mich als Fotograf in die Verteilung aufzunehmen! aufgrund Ihrer
 > uns bekannten Tätigkeit können wir nicht erkennen, dass Sie die
 > Anforderungen erfüllen, um Mitglied der Berufsgruppen II und/oder III zu
 > werden. Bereits diese Unverschämtheit sollte ausreichen um den „geistigen“
 > Horizont und die Rechtmäßigkeit aller so genannten Rechtsakten nicht nur in
 > Frage zu stellen. In meinem 50 Jahre währenden Schaffen habe ich 100 taußende
 > von Fotografien geschaffen, später, als Verleger seit über 40 Jahren, sind
 > große Teile meiner Werkfotografien veröffentlicht, (bis zum Juni 2019
 > gewesen) Natürlich sind alle meine Werke vorhanden, und stellen einen
 > immensen kulturellen und finanziellen Wert da.
 > <<http://kuenstlerbuch-verlag.de/files/Katalog-mit-Fotografien-2019.pdf>> Die
 > Unverfrorenheit, die aus diesen Zeilen: „ aufgrund Ihrer uns bekannten
 > Tätigkeit können wir nicht erkennen, dass Sie die Anforderungen erfüllen, um
 > Mitglied der Berufsgruppen II und/oder III zu werden“ spricht, wird in die
 > Annalen der Geschichtsschreibung, nicht nur einer verfehlten Politik,
 > sondern einer Verfehlung bis hin zur Rechtsbeugung an meiner Person, meinem
 > Werk Schlagzeilen bei der internationalen, nicht gleichgeschalteten Presse,
 > wie der Deutschlands, erzeugen. ZENSUR auf der ganzen Linie!
 >
 >> Sie fordern in der vorliegenden Mail von mir, dass ich ausschließlich
 > brieflich mit Bildkunst verkehre, auch diese Forderung finde ich unerhört.
 > Hier die Ablichtung meines Briefes an Bild Kunst, wie ich diesen am 20. 12
 > 2019 zur Post gab.
 > <<http://kuenstlerbuch-verlag.de/files/screen-2019-Sauersches-Malerbuch-Gugge-nheim-2017.pdf>> <cid:image010.jpg@01D5BCA0.1591E5D0>

- >
- > Hierin verlange ich die Terminierung eines Vortrags meinerseits bei der
- > kommenden Hauptversammlung in Sache unberechtigte Prozessführung, gegen mich
- > als Urheber und Verleger, der verschiedenen unrichtigen Behauptungen, bzw.
- > wegen Dringlichkeit eine sofortige außerordentliche Sitzung.

Bisher keine

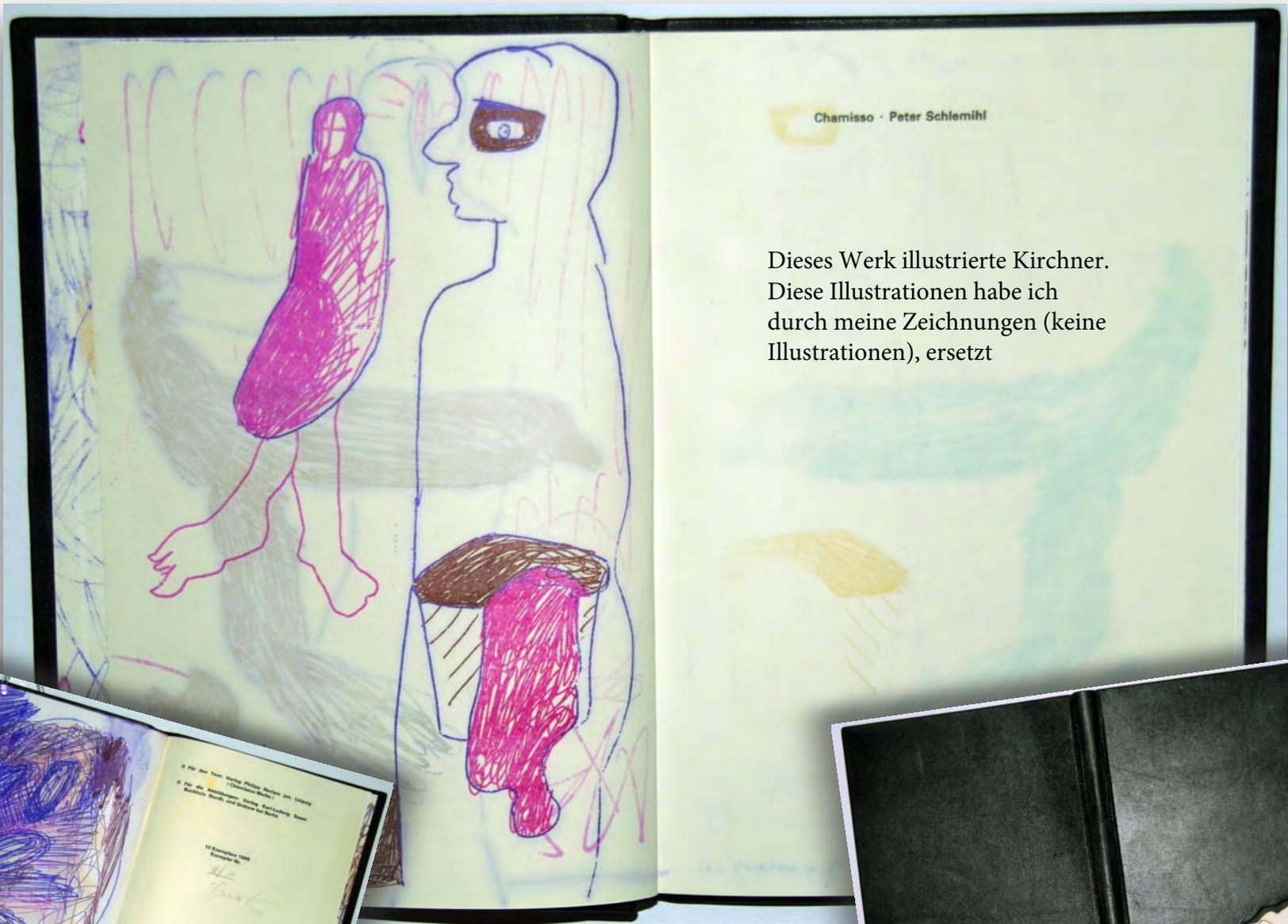
Antwort auf meine Forderung!

- >
- > Auch diese Veröffentlichung ist ein Kunstwerk und insofern
- > vergütungspflichtig, lieber Herr Pappi!
- >
- > Weltkunst von Sauer genannt Franziskus aus EUROPA
- > <<http://kuenstlerbuch-verlag.de/bad-groszpertholz-und-weltkunst-von-sauer.ht>
- > ml> <cid:image014.jpg@01D5BCA0.1591E5D0>
- >
- >> Von: Freischem, Sandra [<mailto:sandra.freischem@bildkunst.de>]
- >
- > Gesendet: Freitag, 3. Mai 2019 09:15
- >
- > An: sauer@kuenstlerbuch-verlag.de
- >
- > Betreff: Beantragung weiterer Mitgliedschaften
- >
- >> Sehr geehrter Herr Sauer,
- >
- >> aufgrund Ihrer uns bekannten Tätigkeit können wir nicht erkennen, dass Sie
- > die Anforderungen erfüllen, um Mitglied der Berufsgruppen II und/oder III zu
- > werden. Sollten Sie trotzdem die Mitgliedschaft in diesen Berufsgruppen
- > beantragen wollen, übersenden Sie bitte zunächst Nachweise, dass Sie als
- > Fotograf tätig sind und entsprechende Veröffentlichungen und Nutzungen Ihrer
- > Fotografien erfolgen. Des Weiteren weisen Sie bitte nach, dass Sie als
- > Filmurheber und/oder Filmproduzent tätig sind und belegen uns die von Ihnen
- > geschaffenen Filmwerke sowie deren Ausstrahlung im Kino und/oder Fernsehen.
- >
- >> Mit freundlichen Grüßen
- >> Sandra Freischem, > Rechtsanwältin
- >> VG Bild-Kunst
- >
- >> <<http://vortragkunst.eu/files/mit-Putin-an-Kulturstaatsministerin-Monika-Gr>
- > ueters-mit-OPAC-DNB.pdf> <cid:image015.jpg@01D5BCA0.1591E5D0>
- >
- > Von: Freischem, Sandra [<mailto:sandra.freischem@bildkunst.de>]
- > Gesendet: Mittwoch, 11. Dezember 2019 08:45
- > An: sauer@kuenstlerbuch-verlag.de
- > Betreff: Sperrung E-Mail-Zugang
- >
- >> Sehr geehrter Herr Sauer,
- >
- > die VG Bild-Kunst sperrt mit sofortiger Wirkung Ihre E-Mail Adressen.
- >
- >> Anfragen richten Sie bitte ausschließlich schriftlich per Post an die Ihnen
- > bekannte Adresse.
- >> Hochachtungsvoll, Sandra Freischem, Rechtsanwältin
- > VG Bild-Kunst
- >

- > <<mailto:Sandra.Freischem@bildkunst.de>> Sandra.Freischem@bildkunst.de
- > +49 (0)228 - 915 34 40
- > +49 (0)228 - 915 34 39
- >
- > <file:///\\vgbk.local\Daten\80%20Mitarbeiter\s.barbian\010%20Barbian-Daten\w
- > ww.bildkunst.de> www.bildkunst.de
- >
- > Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst
- > Weberstr. 61
- > D-53113 Bonn
- >
- > Rechtsfähiger Verein kraft staatlicher Verleihung, Sitz Frankfurt am Main
- > Vorstand: Frauke Ancker, Jobst Christian Oetzmann, Werner Schaub
- > Geschäftsführendes Vorstandsmitglied: Dr. Urban Pappi
- > <winmail.dat>



Vorsatz zu Chamisso



Chamisso · Peter Schlemihl

Dieses Werk illustrierte Kirchner.
Diese Illustrationen habe ich
durch meine Zeichnungen (keine
Illustrationen), ersetzt



© Für den Text: Verlag Philipp Reclam jun., Leipzig
(Chamisso'sches Werk)
© Für die Abbildungen: Verlag der Kunst, Leipzig
Reclam, Stuttgart, 1988

10. Dezember 1988
Eberhard Ro.
Ro.





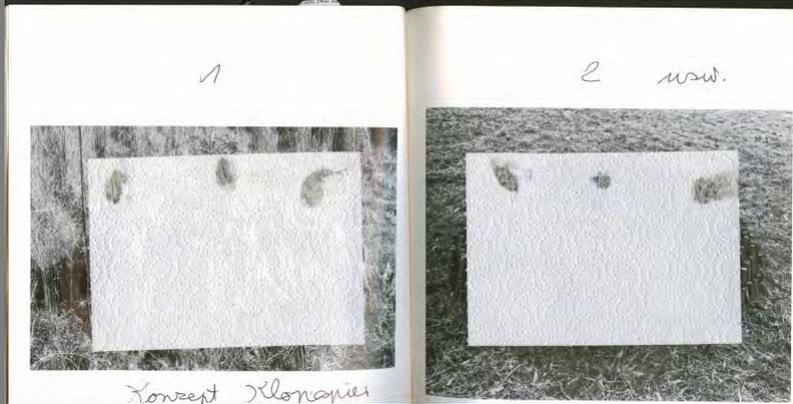
Schlemihl, die Illustrationen E. L. Kirchners. Meine Auseinandersetzung mit Chamisso, ließen mich zur Tat schreiten. Die Illustrationen Kirchners ersetzte ich mit eigenen, unikatnen Blättern, auch deshalb, um die Kostbarkeit dieses Sujets sichtbar zu machen, Sonst Übernahme des im Reclam jun.-verlag Leipzig erschienenen Textes. Es entstanden 6 Exemplare mit Unikatcharakter. Wirke und Werde ist mein Credo. So ist die Wirkungsmächtigkeit eines Chamissos, der mit deutscher Zunge, aber auch mit französischer Seele schrieb und der Weltliteratur, der Philosophie und anderen Kulturträgern, bedeutende Dienste geleistet und Impulse gegeben hat, für mich ein Markstein in der Kulturgeschichte Deutschlands. Mein Künstlerbuch befindet sich in der Staatsbibliothek zu Berlin und ist unter der Signatur: 1 B 52028 KD im Original einzusehen.

Wie bereits oben beschrieben, ist es dem Reclam-Verlag zu verdanken, daß dieses bedeutende Werk der Weltliteratur, mit den Kirchner Illustrationen, seine Leserschaft und Verbreitung gefunden hat. Das Schriftstellerische Werk von Chamisso blieb in meinem Künstlerbuch unangetastet. Ich ersetzte lediglich die allseits bekannten Grafiken E. L. Kirchners durch eigene, bis dato unbekannte Werke.

In meinem Nachwort stehen folgende Sätze: Anmerkungen zur Umformung des vorliegenden Buches. Es waren nicht die Holzschnitte Kirchners, die bei mir einen Wunsch nach einer Neuinterpretation des klassischen Stoffes wachriefen, sondern mein überaus großes Interesse am „schattenbildenden“ Werk des Adalbert von Chamisso. Auch andere zeitgenössische Künstler fühlten sich diesem zeitlosen, klassischen Stoff des Schlemihl verbunden und verpflichtet. So versuche ich in meiner Interpretation, die Dichte der Handlung in dieser, unserer Zeit bildnerisch zu vollenden.

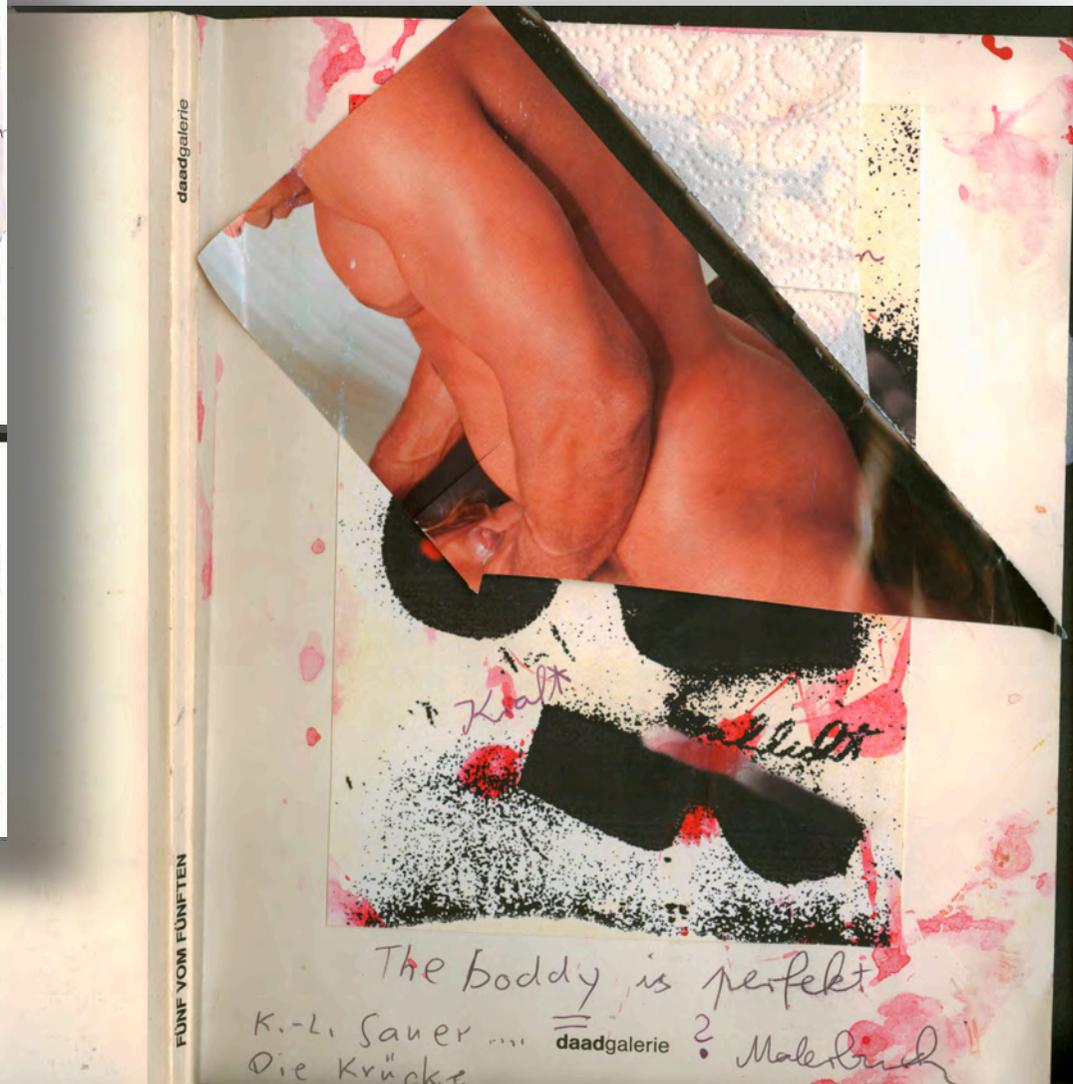


Als Verleger von Künstlerbüchern verstärkte sich mein Engagement auf Verlags-ebene, seit die Möglichkeit für mich bestand, mit Software, Computer und Drucker, Bücher und Buchobjekte herzustellen. Das liegt inzwischen 20 Jahre zurück. Seit etwa zwei Jahren bin ich dabei, alle diese Werke, mit Einschluß der Malerbücher auf CD-ROM zu brennen. In dieser Sammlung wird später, wenn sie abgeschlos



Der DAAD, steht für Klüngel auf der ganzen Linie.
 Reine Werbemaßnahme der Bundesregierung um Piefkes zu adeln.
 Weltkunst von Sauer,
 geadelt von A. Merkel

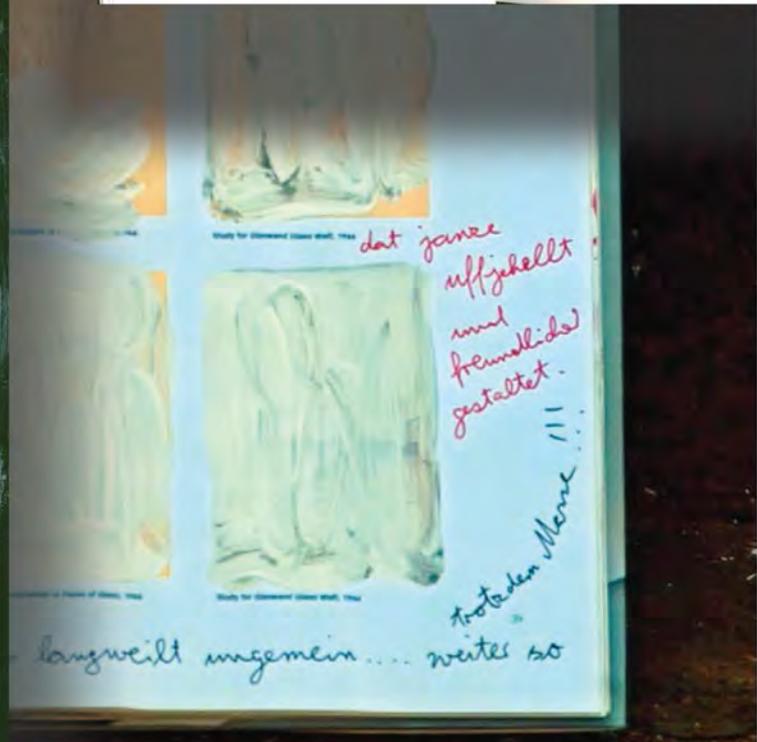
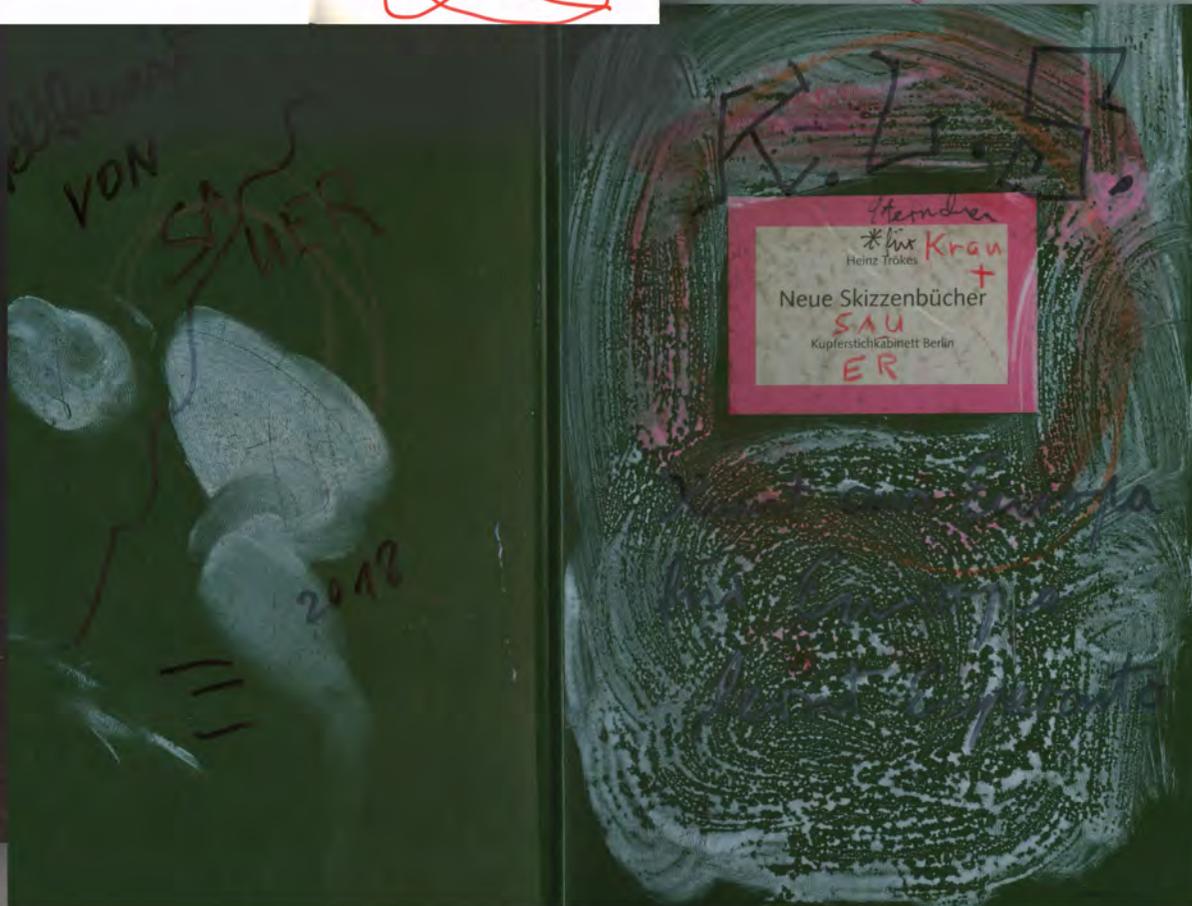
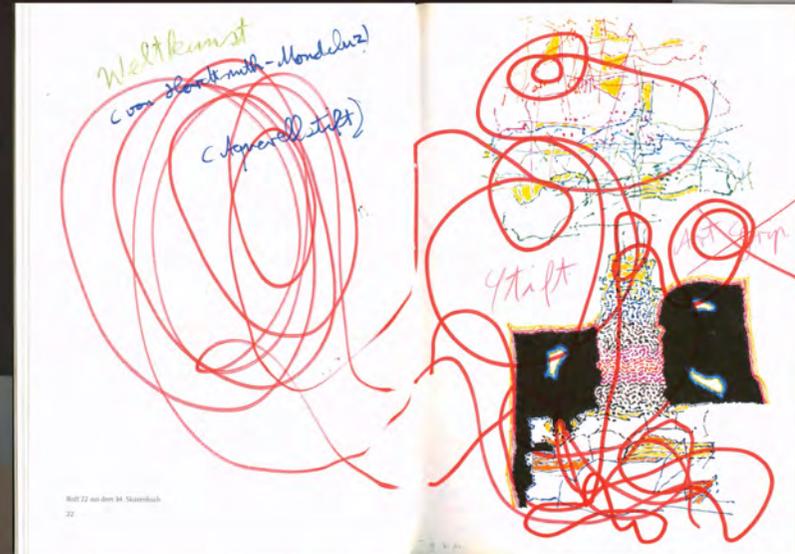
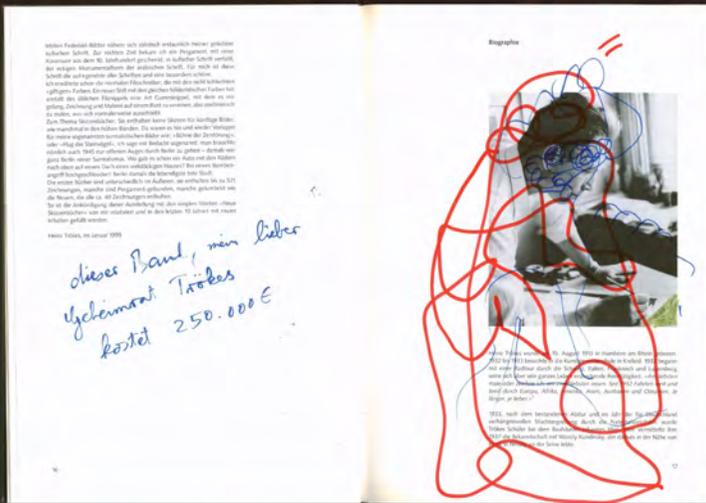
Eine Veranstaltung des Berliner Künstlerprogramms des DAAD
 und des Visual Arts Board of the Australia Council



Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer

Gemälde aus dem Jawlensky-Zyklus 2020





da hat es

bum gemacht

- ✚ Sauerisches Malerbuch für die Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Vorwort für die Wissenschaft von Herlinde Kölbel bei Hermann Parzinger und Weltkunst von Sauer, Haus EUROPA, Freunde der Künste aus EUROPA.

The image shows a search engine interface with the SMB logo. The search bar contains 'Karl-Ludwig Sauer und Georg Baselitz'. Below the search bar, the results section shows 'Ergebnisse' and a red message: 'Es wurde nichts gefunden.' To the left of the search results is a portrait of Lisbeth Franz Monika Grütters with the text 'Ich fordere Sie auf, den im August an die Bundesregierung zu schreiben, um mich zurückzugeben!' and 'WELTKUNST von SAUER.' To the right of the search results is a large graphic of a black eagle with red beak and talons, holding a red box with text: 'Gefördert durch: Postkarte', 'Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien', 'SAUERISMUS für ALLE', and 'WELTKUNST VON SAUER dankt.' Below the eagle, it says 'Karl-Ludwig Sauer, Vorsitz Freunde der Nationalgalerie' and 'Weltkunst von Sauer Bad Großpertholz bei Wien'.

Weiterführende Links

- Pressemitteilung: Stiftungsrat der SPK unterstützt Reformprozess – Kulturstaatsministerin Grütters: „Gemeinsam wollen wir die Stiftung modern und zukunftsfähig aufstellen“ (20.08.2020)
- News „Die spartenübergreifende Struktur sollte als Chance begriffen werden“ (20.08.2020)



- Pressemitteilung „Stiftungspräsident Hermann Parzinger zu den Empfehlungen des Wissenschaftsrats: ein erster Schritt und eine große Chance“ (13.07.2020)

- Strukturempfehlungen des Wissenschaftsrats

© SPK / Herlinde Koelbl

Seit 2008 leitet Prof. Dr. Hermann Parzinger als Präsident die Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Vizepräsident ist Gero Dimter. [mehr](#)

Ansprechpartner/innen in der Hauptverwaltung



© bildkunst.de / Weltkunst von Sauer

Die Hauptverwaltung kümmert sich um stiftungsübergreifende Themen und ist zentraler Dienstleister für die Stiftungseinrichtungen. Ausgewählte Ansprechpartner in der Hauptverwaltung finden Sie auf diesen Seiten. [mehr](#)

Anfahrt zur Villa von der Heydt

© SPK / Tomek Kwiatosz

Die Villa von der Heydt liegt im Berliner Stadtteil Tiergarten. Sie ist sowohl mit dem PKW als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. [mehr](#)

Kontakt zu den Einrichtungen

- Staatliche Museen zu Berlin



- Staatsbibliothek zu Berlin
- Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz
- Ibero-Amerikanisches Institut
- Staatliches Institut für Musikforschung

Bereichsnavigation

- Sitemap
- Kontakt
 - Leitung der Stiftung
 - Ansprechpartner/innen
 - Anfahrt
- Benutzerhinweise

Allerliebste Freundinnen der sich in Weltkunst von Sauer, Haus EUROPA bildenden Künste! Es ist soweit, alles hört auf mein Kommando!

Selbst der Stratege Steinmeier stimmt zu, wenn ich behaupte: „Europa braucht keine Kraftmeier, es braucht ein Haus in EUROPA, das zur Zeit in Bad Großpertholz bei Wien und Berlin, Moskau um die

Ecke und Peking entsteht. Bildende Kunst ist in meiner Person wirksam für ein vereintes, lebendiges und starkes EUROPA.

Weltkunst
auf Kultur--schiene

Lebenswerk

K.-L.
—
S

Heinz Trökes
Neue Skizzenbücher
1984–1994

Kupferstichkabinett
Sammlung der Zeichnungen und
Druckgraphik

überarbeitet

ab

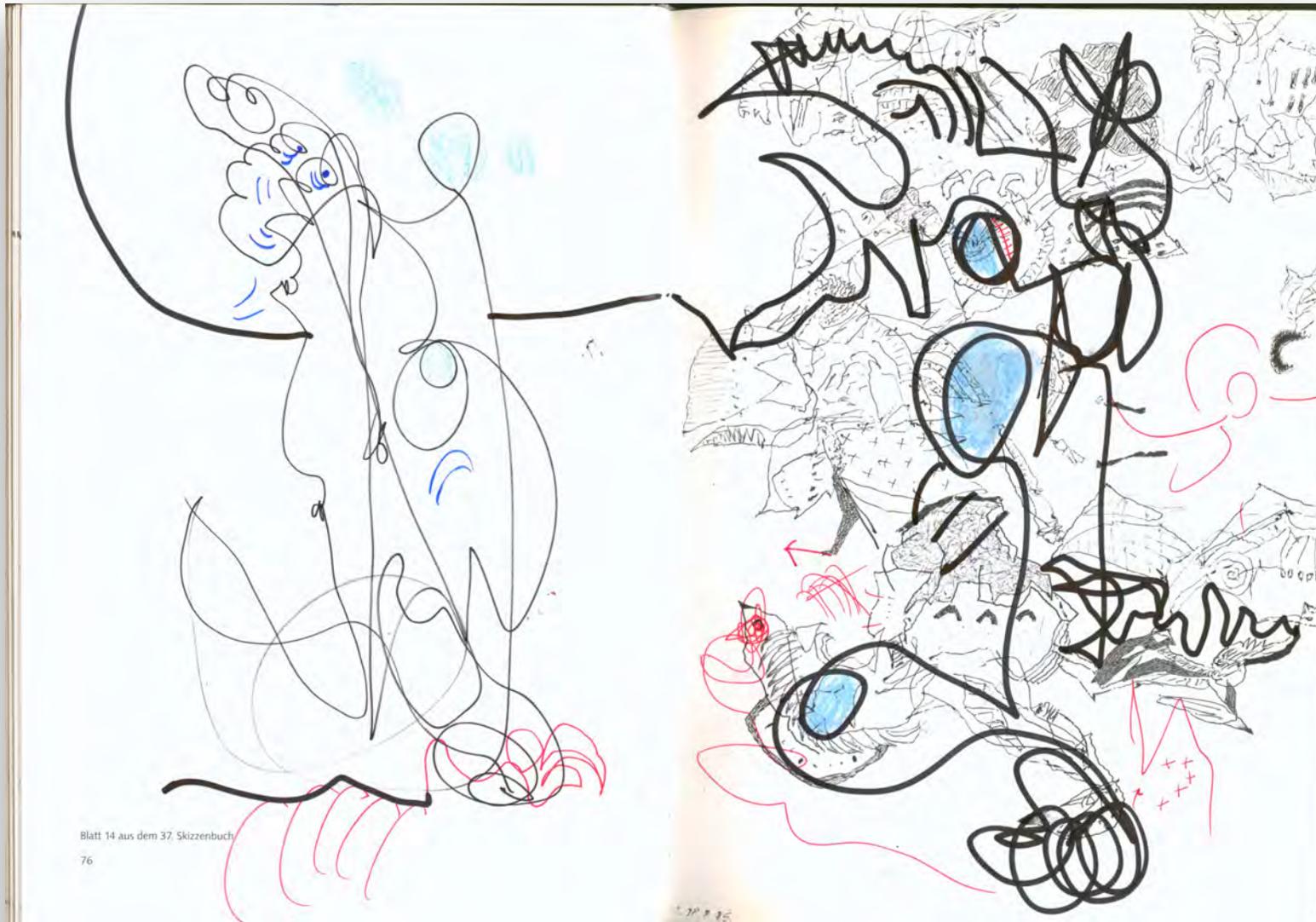
4.10.2018 -

6.10.2018

mag einfache Kunst

Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz
cantz

(von)



Allerliebste Freundinnen der sich in mir vollendenen Künste, auch dieses Werk in der Stiftung Preußischer Kulturbesitz ist unauffindbar.-
Das riecht nicht nur nach Zensur, es ist Zensur

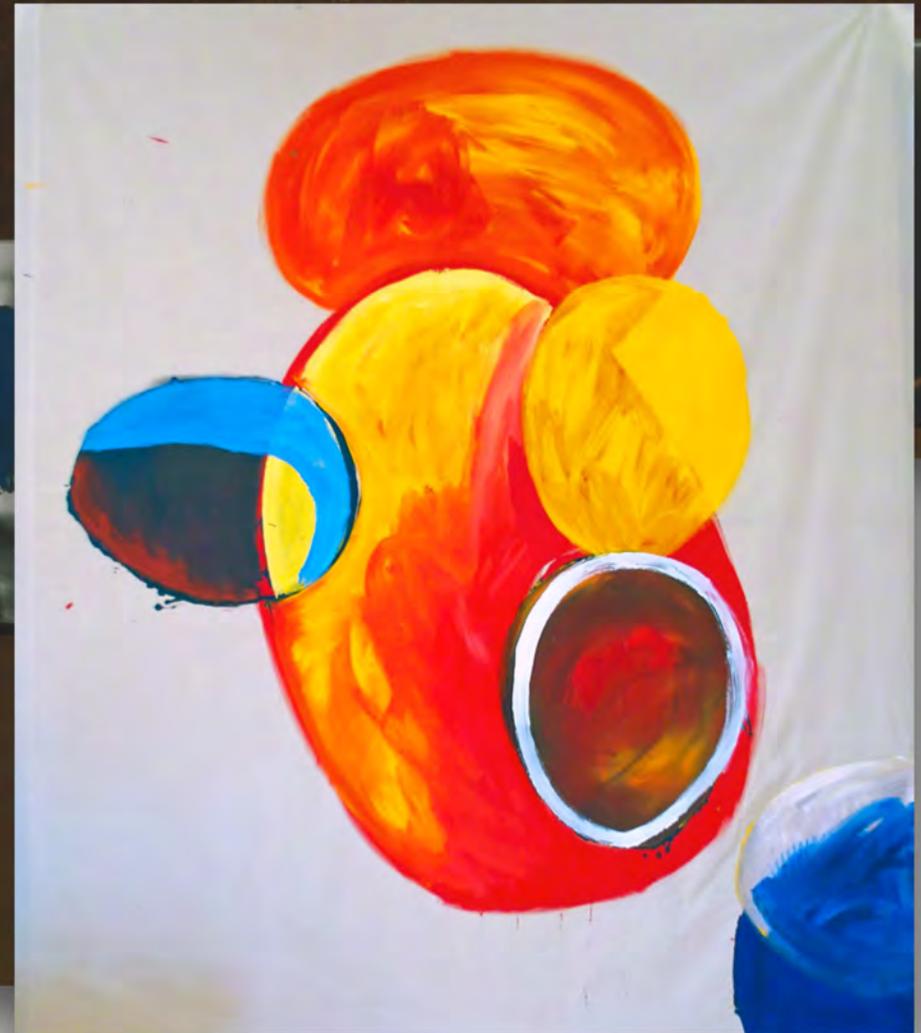
Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer

Verzeichnis der Skizzenbücher

Das Verzeichnis selbst die in dem Ausstellungsverzeichnis, unter: "Fiktion - Skizzenbücher", Notizblätter, Berlin, 1992	41	40 Zeichnungen mit farbigen Gummischreiber Staedter mans graphik 3000 Aue
Kugensome, von Teller überkommen	42	
Zählung hat, Das Skizzenbuch Nummer 12 befindet sich im Besitz von Frau Teller, demnach liegt gemäß unserer Zählung mit der Nummer 13, Die Maße der wichtigsten Skizzenbücher sind einheitlich 30x21,5 cm.	43	
33	8, 3 bis 31, 3, 1989	39 Zeichnungen mit Spiel/Farbeisen Teller, Federkühl
34	25, 9 bis 29, 8, 1984	44
42 Zeichnungen mit schwarzem Kugelschreiber	44	7, 1 bis 17, 2, 1989
34	25, 9 bis 12, 10, 1984	39 farbige Filzstiftzeichnungen
43 farbige Zeichnungen mit Posca-Marker (Staedler) einbinden auf Holz	45	25, 3 bis 25, 5, 1989
35	30, 10 bis 29, 12, 1984	39 farbige Filzstiftzeichnungen
43 Zeichnungen mit schwarzem und rotem Posca-Marker (Staedler)	46	4, 9 bis 3, 11, 1989
36	31, 3 bis 1, 7, 1985	40 farbige Filzstiftzeichnungen
45 Zeichnungen mit schwarzem Kugelschreiber	47	5, 6 bis 26, 7, 1990
37	34, 8 bis 8, 12, 1989	eine farbige Zeichnung mit sechs verschiedenen Markiergeräten und 38 farbigen Filzstiftzeichnungen
45 Zeichnungen mit schwarzem Kugelschreiber	48	
38	36, 2 bis 6, 8, 1986	2, 8, 1989 bis 8, 2, 1992
44 Zeichnungen mit schwarzem Kugelschreiber	49	39 Zeichnungen mit schwarzem Kugelschreiber
39	7, 8 bis 26, 11, 1986	50
45 farbige Filzstiftzeichnungen	40	12, 3 bis 28, 5, 1984
40	25, 2 bis 9, 3, 1987	37 Zeichnungen mit farbigen Gummischreiber, schwarze mit schwarzem Kugelschreiber
39 farbige Zeichnungen mit Gummischreiber Staedler mans graphik 3000	51	
	2, 5 bis 30, 8, 1991	
	25, 11 bis 8, 12, 1990	

hat Gross gemacht



Gemälde für EUROPA, versteigert durch das Haus EUROPA in Bad Großpertholz 2019, Erlöses 480.000 €. Der Erlös geht an das notleidende, von den USA ausgeplünderte EUROPA

Sie sind hier: Home > Politik > Deutschland > Frank-Walter Steinmeier: Diese Aufgaben hat ein Bundespräsident

Basiswissen

Das sollten Sie über das Amt des Bundespräsidenten wissen

Der sehr geehrte Herr Bundespräsident von Steimeier, hat Interesse nur für große und wichtige Leute, zum Beispiel Corona:



Von Maria Holzauer

16.03.2020, 04:59 Uhr





Zensiertes Werk zu Paco Knöller. Der Band erschien im März 2020

Hände schütteln, Gespräche mit wichtigen Besuchern aus dem Ausland führen und in schwierigen Zeiten die richtigen Worte finden
Zwei Bundespräsidenten: Joachim Gauck und sein Nachfolger Frank-Walter Steinmeier im Schloss Bellevue 2017 (Quelle: Eventpress/ep)

Teilen



Pinnen



Twittern



Mailen

Während seiner dreijährigen Amtszeit hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bislang über 350 Reden zu unterschiedlichen Anlässen gehalten. Hinzu kommen 35 offizielle Reisen sowie diverse Termine und Empfänge. Aber was macht Steinmeier sonst und wie wird man eigentlich zum Bundespräsidenten gewählt? Diese und weitere Fragen beantworten wir in der Übersicht.

Zusatz: Frank Walter Steinmeier mag viele Vorträge in drei Jahren halten, 300 sollen es sein. Dafür nimmt Herr Steinmeier um die 300.000 €. Ich leiste in der selben Zeit leicht 1000 Vorträge.

Übersicht, bitte Link berühren

STEINMEIER – WICHTIGE MOMENTE, WICHTIGE **WÖRTER**:

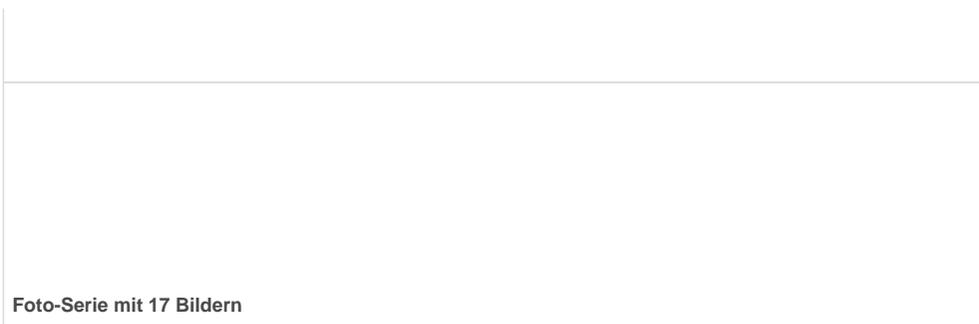


Foto-Serie mit 17 Bildern

Der Bundespräsident ist das Staatsoberhaupt Deutschlands. Er steht protokollarisch an der Spitze des Staates, ist dessen ranghöchster Repräsentant. Er symbolisiert die Einheit der Bundesrepublik, gehört somit weder der Legislative noch der Exekutive oder der Judikative an. Seine Aufgaben, Rechte und Pflichten sind im Grundgesetz geregelt.

Interessante Fakten, Bilder und Hintergründe zum Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier finden Sie [hier](#).

Welche Aufgaben hat der Bundespräsident?

- Mitwirkung bei der Regierungsbildung, indem er einen Bundeskanzler zur Wahl vorschlägt, er ernennt und entlässt Kanzler und Minister
- Ernennung und Entlassung von Bundesrichtern, Bundesbeamten, Offizieren und Unteroffizieren
- Überprüfung und Unterzeichnung neuer Gesetze
- Ausübung des Begnadigungsrechtes für den Bund
- Staatspflege (bspw. übernimmt Schirmherrschaften, repräsentiert das Land)
- Anordnung von Staatsakten oder Staatsbegräbnissen
- Reden und Ansprachen (zum Beispiel auch die jährliche Weihnachtsansprache)
- völkerrechtliche Vertretung der Bundesrepublik
-



Elisabeth nach Joseph Beuys, immer für die Familie da. Die ganz geringen Altersspuren sind übertüncht.



at die Kanzlerin. Alles echt (Karl-Ludwig Sauer). Endlich vereint.

Staatsbesuche und Empfang ausländischer Staatsoberhäupter, zum Beispiel Weltkunst von Sauer aus Österreich in EUROPA

- Ernennung deutscher Botschafter und Akkreditierung ausländischer Botschafter
- Verleihung von Orden und Ehrungen.

Detto, erhielt ich von Bundespräsident Grönemayer den Hosenbandorden feierlich im Dom zu Berlin bereits 2019 überreicht.



Weltkunst von Sauer und Frank-Walter Steinmeier: Der Bundespräsident hat dem Bildenden Künstler 2019 einen Bundesverdienstorden verliehen. (Quelle:Weltkunst von Sauer"

Wie wird der Bundespräsident gewählt?

- Der Bundespräsident wird regulär alle fünf Jahre gewählt und für maximal zwei

Amtszeiten

- Jeder Deutsche kann sich prinzipiell wählen lassen, wenn er/sie über 40 Jahre alt ist
- Die Bundesversammlung wählt den Bundespräsidenten geheim und ohne Aussprache – spätestens dreißig Tage vor Ablauf der Amtszeit des amtierenden Bundespräsidenten
- Bis zu drei Wahlgänge sind möglich
- Die Bundesversammlung wird vom Präsidenten des Bundestages zusammengerufen
- Bundesversammlung besteht aus: Mitgliedern des Bundestages und zusätzlich die gleiche Anzahl von Vertretern der Länder



Villa Weltkunst von Sauer in Bad Großpertholz bei Wien und Berlin Moskau und Peking um die Ecke. Der Herr Bundespräsident Steinmeier, wird zum Zensurjubiläum das sich im Juni jährt erwartet, er erhält die untere Etage der Villa, als Amtssitz für 4 Tage zugewiesen. In dieser Zeit werde ich Herrn Steinmeier mein Technik des Vortrags (aus der Badewanne) beibringen.

12. Februar 2017: Die 16. Bundesversammlung zur Wahl des Bundespräsidenten im Bundestag. (Quelle:Weltkunst von Sauer)

Die Amtssitze des Bundespräsidenten

- Der Bundespräsident hat zwei Amtssitze: das Schloss Bellevue in Berlin und die Villa Hammerschmidt in Bonn
- Die Standarte der Villa Hammerschmidt ist nur gehisst, wenn sich der Bundespräsident dort aufhält
- Die Standarte auf Schloss Bellevue ist gehisst, wenn sich der Bundespräsident in



Deutschland befindet – außer er residiert in der Villa Hammerschmidt, einem Gästehaus der Bundesländer, oder befindet sich auf Auslandsreise

- Schloss Bellevue wurde im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt, aber originalgetreu wieder aufgebaut
- Eine Privatwohnung hat der Bundespräsident im Schloss Bellevue nicht
- Roman Herzog war der einzige Bundespräsident, der in Schloss Bellevue wohnte
- **Steinmeier über Coronavirus: "Die Welt wird danach eine andere sein" – das Exklusiv-Interview mit dem deutschen Staatsoberhaupt**
- **Fakten über den Bundespräsidenten: "Steinmeier spielte wie ein echter Profi"**
- **Frank-Walter Steinmeier: Bedeutende Stationen und wichtige Reden des Bundespräsidenten**

Schleimt die Illustrationen E. L. Kirchners. Meine Auseinandersetzung mit Chamisso, ließen mich zur Tat schreiten. Die Illustrationen Kirchners ersetzte ich mit eigenen, unakuten Blättern, auch deshalb, um die Kostbarkeit dieses Sujets sichtbar zu machen. Sonst Übermalung des im Reclam (un- verlag) Leipzig erschienenen Textes. Es entstanden 6 Exemplare mit Unikatcharakter. Werke und Werke ist mein Credo. So ist die Wirkungsmächtigkeit eines Chamissos, der mit deutscher Zunge, aber auch mit französischer Seele schrieb und der Weltliteratur, der Philosophie und anderen Kulturträgern, bedeutende Dienste geleistet und Impulse gegeben hat, für mich ein Markstein in der Kulturgeschichte Deutschlands. Mein Künstlerbuch befindet sich in der Staatsbibliothek zu Berlin und ist unter der Sig-natur: 1 B 52028 KD im Original einzusehen.

Wie bereits oben beschrieben, ist es dem Reclam-Verlag zu verdanken, daß die dies bedeutende Werk der Weltliteratur, mit den Kirchner Illustrationen, seine Leserschaft und Verbreitung gefunden hat. Das Schriftbäuerische Werk von Chamisso blieb in meinem Künstlerbuch unangestastet. Ich ersetzte lediglich die allseits bekannten Grafiken E. L. Kirchners durch eigene, bis dato unbekannte Werke.

In meinem Nachwort stehen folgende Sätze: Anmerkungen zur Umformung des vorliegenden Buches. Es waren nicht die Holzschitte Kirchners, die bei mir einen Wunsch nach einer Neudeutung des klassischen Stoffes wachriefen, sondern mein überaus großes Interesse am „schattenbildenden“ Werk des Adalbert von Chamisso. Auch andere zeitgenössische Künstler fühlten sich diesem zeitlosen, klassischen Stoff des Schlemihls verbunden und verpflichtet. So versuche ich in meiner Interpretation, die Dichte der Handlung in dieser, unserer Zeit bildnerisch zu vollenden.



Als Verleger von Künstlerbüchern verstärkte sich mein Engagement auf Verlags-ebene, seit die Möglichkeit für mich bestand, mit Software, Computer und Drucker, Bücher und Buchobjekte herzustellen. Das liegt inzwischen 20 Jahre zurück. Seit etwa zwei Jahren bin ich dabei, alle diese Werke, mit Einschuß der Malerbücher auf CD-ROM zu brennen. In dieser Sammlung wird später, wenn sie abgeschlos-



Peter Schleimt, von Adalbert von Chamisso, 1995

sen, in einem überschaubaren Felde zu übersehen sein wird, werden auch die Impulse, die mein Leben bewegten, sichtbar werden. Mit dem Beginn der Sauerischen Malerbüchern, wie ich meine jüngste Produktion nenne, war die Ausprägung eines eigen Begriffsfeldes virulent. Daß ein Malerbuch keine konkrete, durchgehende Schöpfungsgeschichte eines Malters sein sollte, wollte mir auch nicht in den Kopf. Handwerk und Kunst mögen in Teilen konträre Dinge sein, stehen aber darüber hinaus, wie alle anderen Dinge, in einem, wenn auch in der Regel, unsichtbaren, inneren Zusammenhang. In meinen Malerbüchern soll dieser Zwiespalt, wenn nicht aufgelöst, so doch in seinen didaktischen und dialektischen Möglichkeiten und Implikationen der Umkehrung von Bezügen, einen weiteren, freieren, dem „Produzenten“ eingeschriebenen Blick ermöglichen. Meine Zusatzt zum Bilde sollte kenntlich machen, wie eine jede Division eigenmächtig und eigensinnig werden kann und daß es immer gut ist, für die Künste keine Korsetts zu schnüren. Heute nenne ich solch ein Werk wie den Chamisso einfach Künstlerbuch, wenn gleich in kostbarer Ausstattung. Der Einband in Ziegenleder, Handgebunden, seiernzeit auf einer meiner Reisen nach Prag.

Zensiert: Adalbert von Chamisso bei Weltkunst von Sauer: Außerdem zu sehen sind die Siegestsäule und der Tiergarten.(Quelle: imago images / blickwinkel)

Wie ist eigentlich die Bezahlung des Bundespräsidenten?

Der Bundespräsident erhält ein Neuntel mehr Amtsbezüge als die Kanzlerin

2018 waren das etwa 242.500 Euro

- Hinzu kommen Aufwandsgelder von 78.000 Euro jährlich
- Nach der Amtszeit erhält er Ruhebezüge in Höhe der Amtsbezüge – denn



Figuren für Schachspieler

antastbar!

Weltbank



Corona 2

USA lustik

Weltkunst von Sauer
Franziskus aus EUROPA

Zur Zeit bin ich bei Catherine Grenier, Martial Raysse, Ausstellungskatalog des Centre Pompidou. Empfehlenswert und obwohl Eigenlob bekannlich stinken soll, behaupte ich den allerersten Rang in der zeitgenössischen Kunst.

Karl-Ludwig Sauer

Digital unterschrieben von Karl-Ludwig Sauer
DN: cn=Karl-Ludwig Sauer, o=Verlag für das Künstlerbuch zu Berlin, ou=Buchkunst, email=sauer@kuenstlerbuchverlag.de, c=DE
Datum: 2017.10.27 09:53:23 +02'00'



Vivaldi: Frühling zur Einstimmung



Die Rechte: Verlag für das Künstlerbuch, Karl-Ludwig Sauer

Ich bin dieser Primitiv, unzufrieden mit der unzufriedenen Abschaueit der Dinge. Ich will mich nicht in den Dingen fortplanzen, sondern ich will, daß die Dinge durch mich entstehen. Ich will keine Idee des Ichs in meinem Gedicht und ich will nicht mich darin wiedersehen.

Antonin Artaud

Schriften

Karl-Ludwig Sauer, mein Golgatha, zeitgenössische Fotogramme aus Marja Blatrix, Gargio im Oktober 2012.



Rechte Seite: Fotografie aus dem Oktober 2012. Oben: Papier spendet Rom dem Golgatha und dem Weltall seinen Segen. Frieden verleiht.



II. Auflage mit dem Video

Originale Handzeichnung im Sauersehen Malerbuchunikat Paul Klee als Zeichner

Ausverkauft

Kinderparty, Video vom 28. 09.2017

Schwanzbemalung

K.-L. S



Richter darf Kirchenfenster kostenpflichtig ausmalen

Glasfenster, 425 Farben (Stained-Glass Window, 425 Colors), 1989

Handel und Wandel aus EUROPA, Frieden und Sinn für Gemeinschaft

kuenstlermail1

An: Dr. Thomas Bickelhaupt
Betreff: Geschenk an die Albertina in Wien, Sauersches Malerbuch, bezahlt wird von Steinmeier, Bundespräsident der BRD, der will Flagge zeigen, kümmert sich leider nicht um die Zensur an meinem Werk.



**Liebe Freunde der
sich in Weltkunst
von Sauer bildenden
Künste...-**

Kunst:

**Z
E
N
S
U**



Ran <https://www.ph-ludwigsburg.de/732.html>

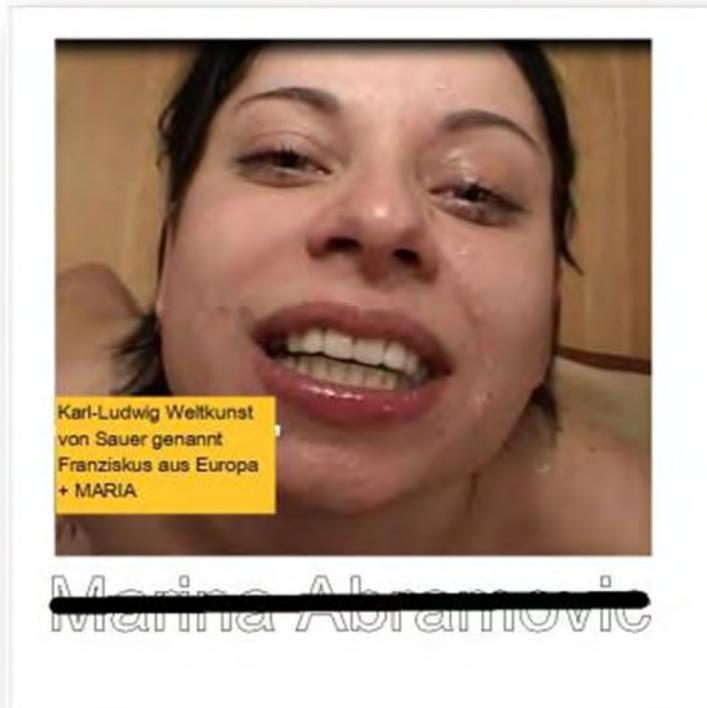
WELTKUNST von SAUER, Franziskus aus EUROPA.

Dieses E-Mail enthält vertrauliche und schutzwürdige Informationen. Es ist nicht erlaubt, dieses E-Mail unbeteiligten Dritten zugänglich zu machen. Falls Sie nicht der beabsichtigte Empfänger dieses Mails sind, kontaktieren Sie bitte den Absender und löschen Sie das E-Mail von Ihrem Computer. Außerdem werden Sie hiermit benachrichtigt, dass jegliche Art von Verbreitung, Weitergabe und Vervielfältigung dieses E-Mails strikt verboten ist. Kunde oder nicht, Sie sollten meine Füße küssen! Ich habe eine neue Freundin, -, ist das nicht der Klee?, und erlaube mir köstlichsten Hummer (Humor) auf den 1. Mai

Die richtige ist
Marina

überbieten!
meinen
der Deutschen
mehr an
2019 geht.
Leute wie

Hochschule in
für dieses
Deutschland?
Sauer, was für
was will der
Ich wünsche
nicht, Herr
hunderte,
der
durch wen
und vom
Gegenwart



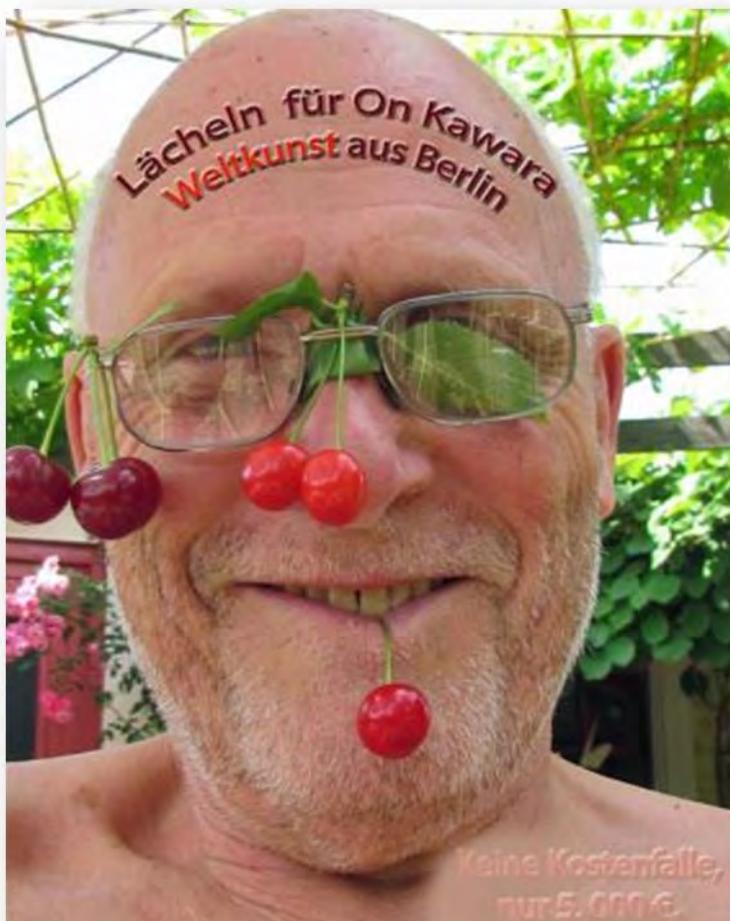
diese: Maria.

Abramovic ist an
Wiederwärtigkeit kaum zu
Um was es mir neben
Hinweisen auf die Zensur
Nationalbibliothek einmal
meinem Werk im Juni

Bickelhaupt, der einer
pädagogischen
Ludwigsburg angehört, ist
Fach untauglich. Zensur in
I wo!
ein Arschloch ist denn das,
eigentlich?
niemandem, auch Ihnen
Bickelhaupt, dass
nahezu mein Lebenswerk
vergangenen 10 Jahre,
auch immer, zensiert wird
öffentlichen Diskurs in der
und Zukunft
ausgeschlossen! Meine

Rechte als Urheber sind auch nach der Lesart von Herrn Pappi, Direktor von Bild-Kunst keinen
„Pffifferling“ wert!

Lieber Herr Bickelhaupt, ich habe vor, Sie in Kürze zu enterben und Ihre Posten zu übernehmen. Punktum.
Für meine Freundinnen im Weltenrund ist der hier gegebene Spassbeitrag zur Kunst gedacht.



Sammelwürdig wie alle meine Seiten
im Internet, das ich seit über 20
Jahren bespiele.

Diesen, meinen geliebten und
geachteten Freundinnen, gebe ich die
Eröffnung meines Ateliers zum 1.
Mai 2020 bekannt. Kommt recht
zahlreich! Es gibt Hummer und
Kaviar, bitte mitbringen, Schampus
och..

--



Von: Dr.

[mailto:bickelhaupt@ph-ludwigsburg.de]

Gesendet: Dienstag, 14. Januar 2020 15:07

An: kuenstlermail1

Betreff: Re: Geschenk an die Albertina in Wien, Sauer'sches Malerbuch, bezahlt wird von Steinmeier, Bundespräsident der BRD, der will Flagge zeigen, kümmert sich leider nicht um die Zensur an meinem Werk.

Können sie mich bitte aus dem Verteiler löschen!!! **Lieber Herr** Bickelhaupt, genau wie die Staatsanwaltschaft in Berlin, geht Ihnen offensichtlich Zensur in der BRD am Hut vorbei. Ersatzweise sollten Sie vielleicht den von Joseph Beuys aufsetzen!?

Am 14.01.2020 um 14:01 schrieb kuenstlermail1: <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/118605771/> Wichtig!

Sie sollten sich meinen Namen merken, liebe Kunstunfreundliche Dame!

Demnächst werde ich, gleich heute, eine Ausstellung bei Ihnen realisieren! Ein klein wehnig mit h, Geduld noch. Fast nebenbei bemerkt, ich bin auch „ERZIEHER“, schönes Wort. Hier mein Ausstellungsbeitrag nicht nur für die Galerie für „zeitgenössische“ Kunst, dieses Gemälde entstand bereits 2018

Herzlichst Ihr Weltkunst von Sauer, Franziskus aus EUROPA. Allen meinen Kundinnen, die in extremer Konkurrenz zur Männergesellschaft stehen ein seliges, beseligtes Neues Jahr.
Nachsatz:

Wir sprechen auch :

ESPERANTO aus EUROPA, für EUROPA, Englisch mag das Königshaus plaudern, die gehen mir am Hut vorbei. <http://vortragkunst.eu/>

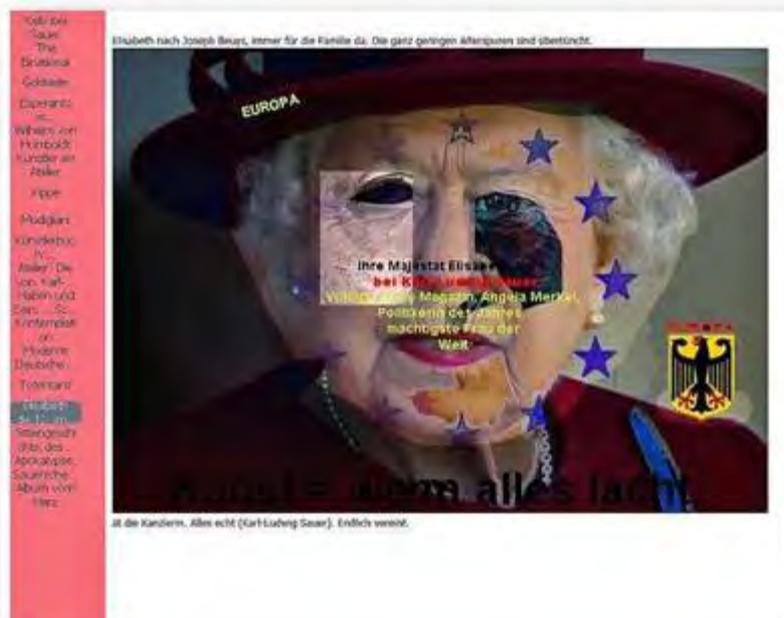




[Und hier meine](#)

[Ausstellung für die Welt + hier: http://kuenstlerbuch-verlag.de/files/-----Baselitz-Beyeler-reduz.-2019-II.-Ausgabe.pdf](http://kuenstlerbuch-verlag.de/files/-----Baselitz-Beyeler-reduz.-2019-II.-Ausgabe.pdf)

Noch ein Wort zur Bilder einer Ausstellung, erstes Bild mit dem Blauen Oval. Format, 2,10 m x 2,40 m. Es uist ausdrücklich keines meiner so genannten Schablonenbilder, es ist frei gemalt. Es könnte durchaus EUROPA darstellen, wie ich es mir wünsche.



Spezielle Angebote für:
 Kitas , Horte ,
 Grundschulen ,
 Oberschulen , Gymnasien
 , Förderschulen ,
 Berufsschulen

Informationen für
 Schulen, Horte und Kitas:
 •Die Galerie für
 Zeitgenössische Kunst
 (GfZK) ist ein Museum für
 Kunst nach 1945 bis
 heute.

•Die
 Vermittlungsabteilung
 GFZK FÜR DICH
 entwickelt Projekte, die
 einerseits an die
 Ausstellungsthemen und

andererseits an die Lebensumstände und Interessen der Teilnehmenden anknüpfen.

- Zielgruppen sind ausnahmslos alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.
- Besonderer Fokus liegt auf der Arbeit im Projekt, wobei sich dessen Inhalt und Form nach den Bedürfnissen der jeweiligen Gruppe richtet.

Ansprechpartner: Alexandra Friedrich und Lena Seik



Telefon: 0341 1408117

Fax: 0341 1408111

E-Mail: foryou@gfzk.de

Webseite: www.gfzk.de/foryou

Von: Beatrice Di Buduo [<mailto:dibuduo@gfzk.de>]

Gesendet: Montag, 13. Januar 2020 09:58

An: kuenstlermail1

Betreff: Re: Geschenk an die Albertina in Wien, Sauerisches Malerbuch, bezahlt wird von Steineier, Bundespräsident der BRD, der will Flagge zeigen, kümmert sich leider nicht um die Zensur an meinem Werk.

Sehr geehrte Damen und Herren,

nehmen Sie mich bitte aus Ihrem Verteiler wieder raus.



**Liebe Karl-Ludwig, das kann
doch nicht etwa Dein ernst
sein!**

Mit freundlichen Grüßen,

Beatrice di Buduo
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stiftung Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig
Karl-Tauchnitz-Str. 9-11
D-04107 Leipzig
www.gfzk.de



Email: dibuduo@gfzk.de
Fon: +49-341-140 81 25
Fax: +49-341-140 81 11
presse@gfzk.de

Stiftung Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig
Registrier-Nr. 6/2002
Direktorin: Franciska Zólyom

Am 10.01.2020 um 21:32 schrieb kuenstlermail1:

Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler e. V. Merksatz des Verbandes: „Kunst schafft neues Denken“ Weltkunst

von Sauer: „Kunst schafft altes Denken neuer Hüte“ Hierzu ein Bild:



Sehr geehrte Frau Morais, zwar handelt es sich bei dieser Mail an Sie um Spaßbeiträge zur konkreten Kunst im 21. Jahrhundert, es scheint allerdings bei Ihrer Durchsicht nicht ins Gewicht gefallen zu sein, dass einer der wenigen wichtigen

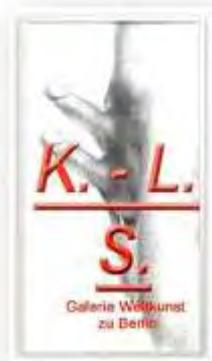
Künstler, ich betone, wichtigen Künstler, mit um die 1300 Buchwerken darin enthalten sind Video und Audiodateien, im Juni 2019 durch die Deutsche Nationalbibliothek zensiert, das heißt vom Server und aus dem OPAC-DNB entfernt wurden. [Hier der](#)

[„gerettete“](#)

[Sauer-OPAC](#) zu

Ihrer Information.

Ich betreibe auch eine Galerie , die einzige Galerie in der Galaxis mit den zwei aufrechten Männern. Wenn Sie mir versprechen, sich des Staatsverbrechens Zensur an meinem Werk durch die Deutsche Nationalbibliothek anzunehmen, werde ich (ideelles) Mitglied im Verband. In diesem Zusammenhang verweise ich auf meine Verlagsseiten im Internet: <http://www.kuenstlerbuch-verlag.de> und <http://www.vortragkunst.eu>.



Der Verband bvdg weist unter Zweck des Verbandes unter Punkt 3 folgendes aus: „ durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit auf die besonderen Qualitäten des Berufsstandes und auf die speziellen Probleme des Handels mit der bildenden und angewandten Kunst hin und macht durch geeignete Aktivitäten hierauf aufmerksam. Der Verband ist dem Berufsbild des Galeristen, des Editeurs und des Kunsthändlers verpflichtet: Galeriearbeit, Editionstätigkeit und Kunsthandel unterscheiden sich wesentlich von anderer Handelstätigkeit. Der Galerist / **Editeur bzw.** Kunsthändler ist nicht nur Kaufmann, sondern auch **Berater und erfüllt als Vermittler originaler Kunstwerke auch eine kulturelle Aufgabe.** Das Verhältnis zwischen Galerist / Editeur / Kunsthändler und Kunstkäufer ist somit von einem besonders hohen Maß an Vertrauen geprägt“.





Von: morais@bvdg.de [<mailto:morais@bvdg.de>]

Gesendet: Freitag, 10. Januar 2020 10:40

An: 'kuenstlermail1'

Betreff: AW: Geschenk an die Albertina in Wien, Sauersches Malerbuch, bezahlt wird von Steineier, Bundespräsident der BRD, der will Flagge zeigen, kümmert sich leider nicht um die Zensur an meinem Werk.

Bitte aus dem Verteiler streichen!

Von: kuenstlermail1 <sauer@kuenstlerbuch-verlag.de>

Gesendet: Freitag, 10. Januar 2020 09:50

An: 'Moser Walter' <W.Moser@albertina.at>

Cc: ulrike.ludwig@uni-muenster.de; bstr@wiko-berlin.de; religionundpolitik@uni-muenster.de; ziv@uni-muenster.de; verwaltung@uni-muenster.de; barbara.gross@gmx.de; fb8dk@uni-muenster.de; info@dw.com; christoph.jumpelt@dw.com; internship@dw.com

Betreff: Geschenk an die Albertina in Wien, Sauersches Malerbuch, bezahlt wird von Steineier, Bundespräsident der BRD, der will Flagge zeigen, kümmert sich leider nicht um die Zensur an meinem Werk.



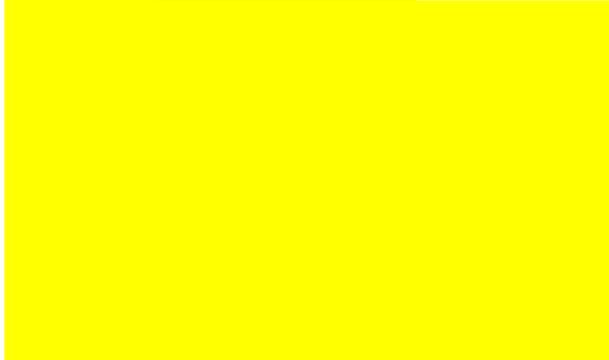
[Persönliches Geschenk an Sie](#), bzw. die Albertina, mit freundlichen Grüßen von Herrn Bundespräsident Steinmeier. **Herr Steinmeier, derzeitiger Bundespräsident, hat sich persönlich telefonisch bei mir gemeldet und mir in die Hand versprochen den Ankauf des Sauerschen Malerbuch-Komplexes mit um die 289 Buchwerken für die Sammlungen der Albertina zu finanzieren.**

Weltkunst von Sauer Franziskus aus EUROPA



Kalle guten Dinge sind 3, Nr. 2 : <http://kuenstlerbuch-verlag.de/files/screen-unterschrieben-Kirchner-Sauer-2019.pdf>

Und Kalle 3: <http://kuenstlerbuch->



[verlag.de/files/dubuffet_buchwerke_fur_netz.pdf](http://kuenstlerbuch-verlag.de/files/dubuffet_buchwerke_fur_netz.pdf)

[Noch](#)

einmal meine allerbesten Grüße aus Bad Großpertholz bei Berlin.

Von: Moser Walter [<mailto:W.Moser@albertina.at>]

Gesendet: Donnerstag, 9. Januar 2020 09:40

An: kuenstlermail1

Betreff: AW: Zensur der Bundesrepublik Deutschland gegen Weltkunst von Sauer, Franziskus aus EUROPA

Bitte nehmen Sie mich aus dem Verteiler!



WM

Von: kuenstlermail1 [<mailto:sauer@kuenstlerbuch-verlag.de>]

Gesendet: Donnerstag, 9. Jänner 2020 09:33

An: 'Weihbold Volker' <V.Weihbold@nachrichten.at>

Cc: bundespraesidialamt@bpra.bund.de

Betreff: AW: Zensur der Bundesrepublik Deutschland gegen Weltkunst von Sauer, Franziskus aus EUROPA



Sehr geehrter Herr Weihbold,
bitte bedenken Sie eines. Ich bin bald
Österreicher und berühmt wie der
nackte Arsch von Marilyn Monroe.
Alles was ich kreierte wird auf dem
Kunstmarkt mit Geld geschwängert.
Überlegen Sie es sich bitte gut, ob wir
uns nicht näher kennenlernen sollten.

Joseph Beuys, den Sie vielleicht kennen ist tot, icke lebe.

Mit freundlichen Grüßen und meinen Wünschen zum Besten Jahresbeginn und
Ausklang!

Weltkunst von Sauer

http://www.vortragkunst.eu/files/DNB-2019-Ihre-Suchanfrage-war_46g52212.pdf;

<http://kuenstlerbuch-verlag.de/files/reduz.-Bild-Kunst-CD-ROM-2018-Zensur-DNB.pdf>

Von: Weihbold Volker [<mailto:V.Weihbold@nachrichten.at>]

Gesendet: Mittwoch, 8. Januar 2020 00:56

An: kuenstlermail1

Betreff: AW:Zensur der Bundesrepublik Deutschland gegen Weltkunst von Sauer,
Franziskus aus EUROPAEs nervt

oönachrichten

volker weihbold

redaktionsfotograf

[+436648157545](tel:+436648157545)

www.nachrichten.at

www.nachrichten.at/weihbold

----- Ursprüngliche Nachricht -----

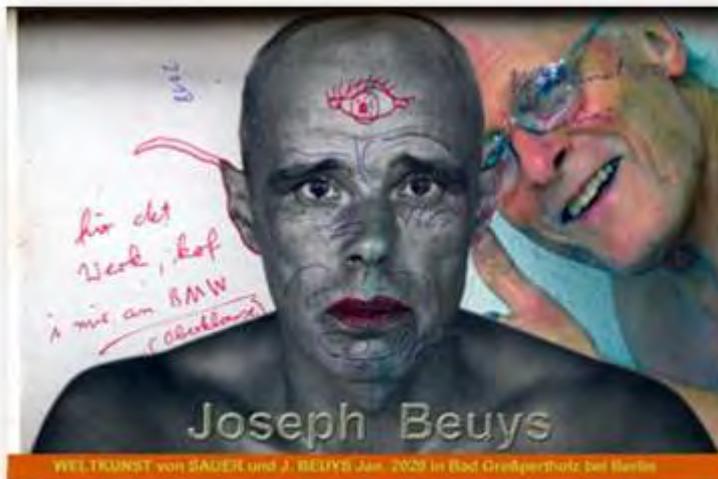
Betreff: Zensur der Bundesrepublik Deutschland gegen Weltkunst von Sauer,
Franziskus aus EUROPA

Von: kuenstlermail1

An: 'Edda Eick' ,bundespraesidialamt@bpra.bund.de

Cc: buerger@afdbundestag.de,sauer@kuenstlerbuch-verlag.de

Bitte nehmen Sie mich aus dem Verteiler.
Mfg E. Eick



Sehr geehrte

Frau Eick, bitte leiten Sie **meine** Mails an die entsprechenden Sachbearbeiter für Zensurmaßnahmen gegen den bildenden Künstler Weltkunst von Sauer und damit einhergehende Urheberrechtsverletzungen durch die so genannt Deutsche Nationalbibliothek weiter. Hier stehen die zensierten Werke: <http://kuenstlerbuch-verlag.de/files/Zensur-und-Urheberrechtsverletzung-offener-Brief-an-die-Weltgemeinschaft.pdf>

Die Achtung vor der Wahrheit Menschenwürde und die wah Öffentlichkeit sind **oberste G**

- Wahrhaftigkeit, Ziffer 1 Pressekodex

[Wenn das mal stimmt! Weltkunst von Sauer](#)

Bitte nehmen Sie mich aus dem Verteiler.
Mfg E. Eick



DEUTSCHER PRESSERAT

Hausanschrift: Fritschestraße 27-28, 10585 Berlin

Postanschrift: Postfach 10 05 49, 10565 Berlin

Von: kuenstlermail1 [<mailto:sauer@kuenstlerbuch-verlag.de>]

Gesendet: Dienstag, 7. Januar 2020 06:52

An: postmaster@dfg.de; hp.krieger@dnb.de; alice.bota@zeit.de

Cc: sauer@kuenstlerbuch-verlag.de

Betreff: AW: Unzustellbar: AW: Unzustellbar: AW: 5/18 - Sauer ./.. VG Bild-Kunst

Betreff: ZENSUR Beschwerde an die Weltgemeinschaft: Bundesministerium für
Bildung und Forschung Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin mit meinem Zusatz: Untätigkeit
des D. Patentamts, offener Brief an die Weltgemeinschaft! Priorität hoch! Lustig

sind Sätze wie: Ihre Nachricht wurde von einer
benutzerdefinierten Nachrichtenflussregel blockiert,
die von einem Administrator in afdbundestag.de
erstellt wurde.

Vorsicht

Kunst:

NSUR

an WELTKUNST von
SAUER, Franziskus aus EUROPA.



Richter hing 8 Wochen an der Außenfassade des Hauses EUROPA, leider wollte es niemand erwerben

seit 4 Jahren von Meldungen ausgesperrt

Anmeldung für Bücher, Honorare, digitale Medien, Filme

Wichtiger Hinweis für Bildagenturen und Verlage:

Onlinemeldungen von Bildagenturen und Verlagen für die Meldung von Ansprüchen zur Teilnahme an den Ausschüttungen sind nicht mehr möglich.

Bereits für das Jahr 2015 abgegebene Meldungen können nicht bei den Ausschüttungen berücksichtigt werden. (Informationen auf der Webseite unter Urheberrecht / Beteiligung Verlage und Bildagenturen.)

Die ausschnittweisen Buchveröffentlichungen in Volltext-Suchprogrammen können von Verlagen weiterhin online gemeldet oder korrigiert werden.

Allgemeiner Hinweis:

Für die Online-Anmeldung wird grundsätzlich ein Passwort benötigt. Sollten Sie noch nicht über ein Passwort verfügen so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. (E-Mail: info@bildkunst.de)

Die mit * gekennzeichneten Felder müssen gefüllt sein.

Urheber-Nr.:	Passwort:*
<input type="text" value="254038"/>	<input type="password"/>
Nachname / Name der Firma (falls Produzent):	Vorname:
<input type="text" value="Sauer"/>	<input type="text" value="Karl-Ludwig"/>

Für Ihre Urhebernummer besteht momentan keine Zugriffsberechtigung!

Setzen Sie sich bitte mit der VG Bild-Kunst in Verbindung damit Ihnen ein neues Passwort generiert werden kann. Bitte berücksichtigen Sie schon jetzt, dass Ihnen das neue Passwort aus Sicherheitsgründen nur per Post zugestellt werden kann und dies i. d. R. bis zu drei Arbeitstage dauern kann.

Anmelden

Version: 21.06.2018

Seit gut 20 Jahren bin ich Mitglied bei der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst. Seit über 4 Jahren gelten meine Werke dort und bei der Deutschen Nationalbibliothek als nicht veröffentlicht,



ich erhalte keinen Cent Tantiemen, stattdessen werde ich von Herrn Direktor Urban Pappi als Dieb gebrandmarkt, Prozesse neben Prozessen, seit einem Jahr ruht das Verfahren vor dem Landgericht Berlin. Es ist ein Skandal!

Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer



Sonderausgabe im Netz: Kirchner bei Weltkunst von Sauer aus der Reihe der unveröffentlichten Buchwerke. Enthält meinen Vortrag zu Kirchner



diese Seite nicht beinhalten

KUNST
in der Bundesrepublik
Deutschland
1949-2040
WELTKUNST bei
K.-L. S.





Kunst nach 1945, der so genannten Nationalgalerie schreibe ich ins saublöde Stammbuch,
Kunst ist, wenn alles lacht, ich lache!

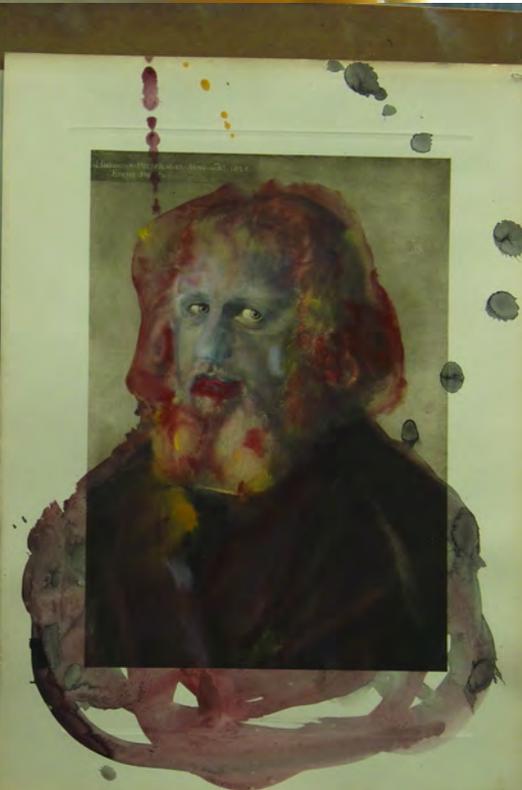
ALBRECHT DÜRER

GER. ZU NÜRNBERG 1473, GEST. DASELBST 1528

DEUTSCHE SCHULE

BILDNIS DES HIERONYMUS HOLZSCHUHER

In Dürers Meisterwerk unter seinen Bildnissen hat von jeher das Porträt des Nürnberger Patriziers Hieronymus Holzschuher geblüht. Im Germanischen Museum, in dem es die Familie Holzschuher durch Jahrhunderte ausgestellt hatte, war es das eigentliche Zuspätk, und in der Berliner Galerie, für die es vor etwa zwanzig Jahren erworben wurde, gebietet es gleichfalls zu den am meisten bewunderten Bildern. Der alte Ruf, wie die prächtige Gestalt des schönen, weisshaarigen Mannes mit seinem ernsten, faszinierenden Blick mögen zu der Beliebtheit dieses Porträts wesentlich beitragen, aber auch die künstlerischen Qualitäten lassen sie berechtigt erscheinen. Dürer hat es verstanden, den Mann so aufzufassen und zu geben, dass er in seiner ganzen Bedeutung, in seiner vornehmen Erscheinung zur Geltung kommt und den Blick des Beschauers in eigenartig fesselter Weise auf sich zieht. Er hat den Kopf so sorgfältig gezeichnet, so außerordentlich durchgeführt, dass wir jedes Haar zählen zu können glauben, dass wir die Spiegelung des Feuers, dem der Mann gegenüber saß, als ihn Dürer malte, im Augenschein erblickten; und doch wusste er die Gesamtwirkung läßt ihre zu halten, die Persönlichkeit als Ganzes, als Erscheinung und Charakter voll zum Ausdruck zu bringen. Die grossen Italiener des fünfzehnten Jahrhunderts, die das Gleiche mit ähnlichen Mitteln anstrebten, sind wohl einfacher, gelassener als der deutsche Meister, aber tiefer und ernster sind sie nicht; an Innigkeit übertrifft sie Dürer alle, auch im Bildnis, und dafür ist gerade dieses Meisterwerk das schlagendste Beispiel.



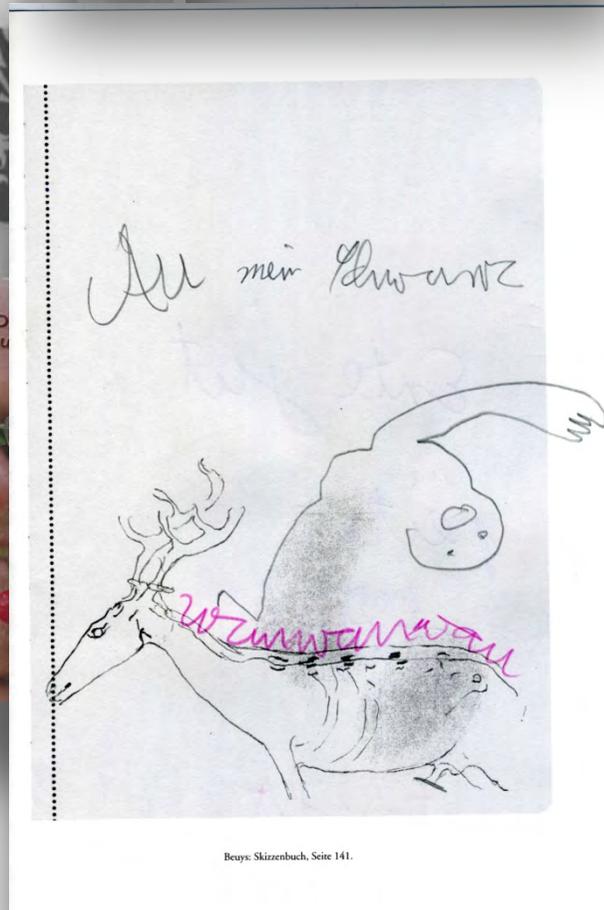
G. Richter, wer isst denn das?
Ich bin der Goldjunge +
Albrecht Dürer!

RICHTER: EIGHT GRAY

Die Tage der offenen Ateliers im Zeichen der Pandemie

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Gespräch

Kunst ist =====, wenn alles lacht!



Beuys: Skizzenbuch, Seite 141.

Gestern, am 16. 10. 2020 habe ich eine Spaßaktion "offenes Atelier" gestartet. Mein Atelier, im Haus EUROPA ist 24 Std. geöffnet. In Bad Großpertholz seit einem Jahr!

Die "Aktionen" der Landesregierung unter Stelzer sind lächerlich.

Mein Credo, Kunst ist Politik, isch ersetze Flaschen, sofort, wird als Scherz aufgenommen

Verbesserte Hadzeichnung zu Joseph Beuys im Sauerischen Malerbuch

Weltkunst

Galerie Weltkunst zu Berlin, K.-L. S.



HANS HOLBEIN DER JÜNGERE
bei
Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer
genannt Franziskus
aus EUROPA

BAND I

Karl-Ludwig Sauer
Genie

Hans Holbein der Jüngere ist
für Überraschungen gut.
K.-L. S.



Vortrag:
EUROPA/Perestroika

Ein Dorf an der Grenze ist mehr wert als ein Fürstentum, das sechzig Meilen entfernt liegt. Friedrich der Große,
Politische Schriften. 1776

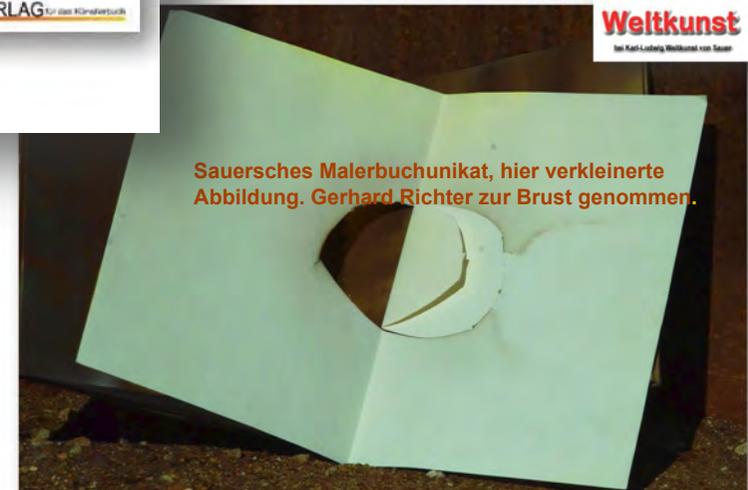
Es sind in EUROPA die Grenzen verschwunden um freien Handel zu treiben und Frieden zu halten. K.-L. S.

Nachsatz: Nur eine gemeinsame Sprache, die Vatersprache ESPERANTO neben den Muttersprachen ist
Garant für ein prosperierendes EUROPA.

VERLAG für das #Kunstwerk

Weltkunst
bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer

Sauersches Malerbuchunikat, hier verkleinerte
Abbildung. Gerhard Richter zur Brust genommen.



Dieses Konvolut von

Hern
Karl Ludwig Sauer
Rostocker Straße 41
10555 Berlin

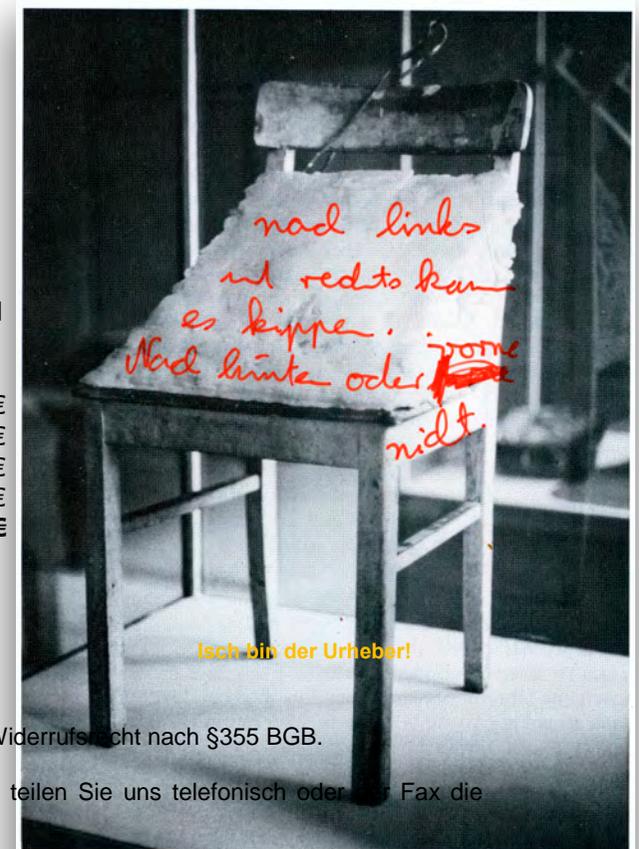
Rechnungs-Nr.	22771210	Ihre Bestellung vom 13.12.2010	zvab	Lieferdatum: 15.12.2010	Rechnungsdatum: 29.01.2011
---------------	-----------------	--------------------------------	-------------	-------------------------	-----------------------------------

Joseph Beuys. Konvolut von 16 Monographien und Kataloge (siehe Anlage). Inklusive Rabatt	358,88€
Porto & Versand	3,74€
	362,62€
7% Mehrwertsteuer	25,38€
	388,00€

Vielen Dank für Ihre Bestellung!

Zahlbar innerhalb 14 Tagen nach Rechnungserhalt ohne jeden Abzug. Für Verbraucher besteht innerhalb eines Monats Widerrufsrecht nach §355 BGB.

Gerne können Sie die Rechnung auch durch Zahlung per Mastercard, Visa oder American Express begleichen. Bitte teilen Sie uns telefonisch oder per Fax die vollständige Kartenummer sowie die Gültigkeitsdauer mit.



Joseph Beuys: „Fettstuhl“, 1964, Hessisches Landesmuseum Darmstadt

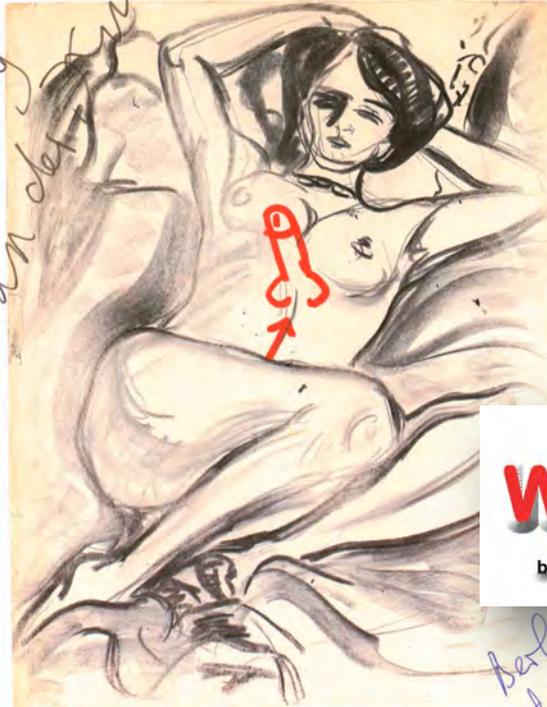
Stadtparkasse Düsseldorf ▶ BLZ 300 501 10 ▶ Konto 10183366

IBAN: DE 38 3005 0110 0010 1833 66 ▶ SWIFT-BIC: DUSSEDDXXX
UST-ID-Nr. DE 171 / 397705 ▶ StNr. 105/5108/1390

Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer

das ist ein Sakrileg
an der Kunst



BRD
Weltkunst zensiert
bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer

Bitte Schwanz

1 LIEGENDER AKT (ISABELLA), 1906
Staatliche Kunstsammlungen Kassel

Berlin
den 18.12.

Kunst ist dehnbare,
auch
Vergrößerungen
sind jederzeit
möglich.



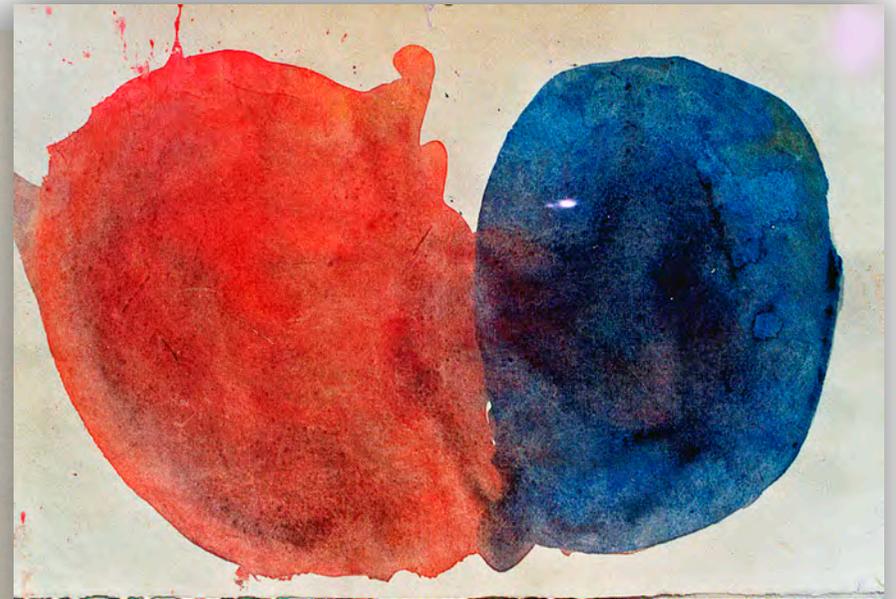
Weltkunst von Sauer,

wenn das kein Skandal ist?

3 GROSSE FRAU IM SCHWARZEN KLEID, 1906-1907
Galerie Nierendorf, Berlin

Bitte nicht trausig sein.
Brust und Pimmel
+ ist für im Himmel
Herrschmuffe
 geile Jungfrau

Joseph Beuys/Michael Ende



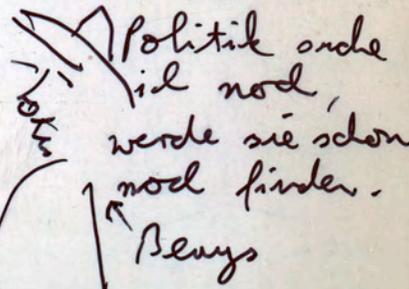
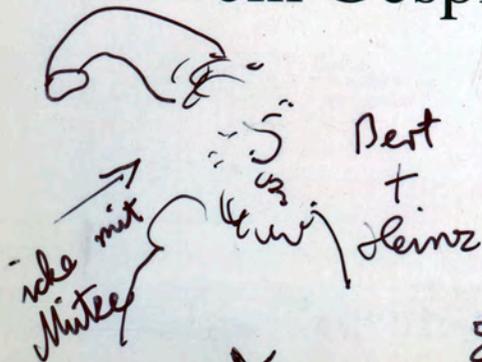
Aquarell im politischen Regelwerk Beuys und Politik bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer genannt Franziskus.

Gesamtkunstwerk ist nur machbar

Kunst und Politik

mit der Beteiligung aller
ein Gespräch

bin auf Seite
57. Nach der



~~Freie Volkshochschule Argental~~

Mein bescheidener Anspruch an die Künste ist:
Es werde Licht, mehr nicht.

Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer



Überwindung von Enge und Angst, Vortrag 2015

DIE ALTE NATIONAL GALERIE



Der Museumsrundgang in Buchform:

- ▶ Alle Meisterwerke verständlich erklärt
- ▶ Einführung in die Geschichte des Museums und der Sammlung
- ▶ Glossar mit über 500 Stichworten

Als gebürtiger 49 Jahrgang habe ich die außerordentliche Ehre, voller Freude den bisher unbekanntem Hinweis zu geben, daß meine herausragende Karriere als hochdotierter bildender Künstler, exakt am 09. 03. 1949, 3:24 begann.

Zusatz: Alle Werke, die bisher im Internet veröffentlicht wurden, werden als komplette Sets inzwischen zu regelrecht horrenden Preisen Weltweit gehandelt.

EUROPA

selten gesuchtes Werk!

Weltkunst

Seltene, gesuchtes Werk

Karl-L. Sauer
VERLAG für das Künstlerbuch
 Netzwerk zur Befreiung von Beschränkungen freier Kunst—Wissenschaftlicher Betätigung



Karl-L. Sauer
ICH LIEBE ALDI
 Sauersches Malerbuch
 in 3 Bänden

BAND III
RARA

bloß keine Kunst

DIE ALTE
 NATIONAL
 GALERIE

Weltkunst
 Karl-L. Sauer, Wilhelmstr. 10, 10117 Berlin

3 Jubelbände der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Sauersche Malerbuchunilate. Voller Freude und Demut habe ich diese Jubelgabe der Stiftung in meine Räume gerückt! Bloß keine Kunst als Nationalgalerie-Ware! Ich verkörpere die Kunst und lasse wie so oft die Sau raus.

kuenstlermail1

An: Mischler, Charlotte (SGS)
Betreff: Zensur, Anzeige bei Generalstaatsanwalt Heisig, Zensur durch die Deutsche Nationalbibliothek, um die 1300 Buchwerke der Sonderklasse als nicht veröffentlicht erklärt. Bad Großpertholz bei Berlin und Weltkunst von Sauer fordern Wiedergutmachung

Zensur durch die Deutsche Nationalbibliothek, um die 1300 Buchwerke der Sonderklasse im Juni 2019 als nicht veröffentlicht erklärt. Bad Großpertholz bei Berlin und Weltkunst von Sauer fordern Wiedergutmachung!
Sehr geehrte Frau Mischler,
es steht der Staatsgalerie in Stuttgart nicht gut an, meine Hinweise zu Urheberrechtsverletzungen an meiner Person und an meinem Werk zu ignorieren. Bitte unterstützen Sie mich, Sie sind als Deutscher Staatsbürger dazu verpflichtet!
Mit freundlichem Gruß
Weltkunst von Sauer Franziskus aus EUROPA

Von: Mischler, Charlotte (SGS) [mailto:Charlotte.Mischler@staatsgalerie.bwl.de]
Gesendet: Donnerstag, 16. Januar 2020 08:23
An: sauer@kuenstlerbuch-verlag.de
Betreff: WG: Unzustellbar: Zensur durch die Deutsche Nationalbibliothek, um die 1300 Buchwerke der Sonderklasse als nicht veröffentlicht erklärt. Bad Großpertholz bei Berlin und Weltkunst von Sauer fordern Wiedergutmachung

Ich bitte um Löschung aus dem Verteiler! Danke!

Charlotte Mischler
Pressereferentin
Marketing / Kommunikation
Staatsgalerie Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 30-32
70173 Stuttgart
T +49 711 470 40-176

F +49 711 2 36 99 83

staatsgalerie.de
Online-Tickets: shop.staatsgalerie.de

[Facebook](#)
[Twitter](#)
[Instagram](#)

[Datenschutz](#)



Hallo Frau Mannel, leider habe ich Ihre Mail erst soeben gelesen. Sie, bzw. die Kulturabteilung der Deutschen Bank, ist leider nicht zu Scherzen, wie der Vernichtung Deutschen Kulturguts durch die Deutsche Nationalbibliothek im Juni 2019 aufgelegt. Prima. Ihre Adresse habe ich vor einigen Minuten endgültig gelöscht.
Bei der Staatsanwaltschaft in Berlin, dem dortigen Generalstaatsanwalt Heisig, habe ich unlängst Strafanzeige wegen der Zensurmaßnahme gegen mich und mein Werk erstattet. Das könnte auch für Sie von Interesse sein!
Gruß, Weltkunst von Sauer

Sauerismus auf der ganzen Linie, der Räume ausbildet.



Von:
Viola
Mannel
[mailto:Viola.Mannel@deutsche-bank-stiftung.de]
Gesendet:
Dienstag, 14. Januar 2020 11:49
An:
'Schmidinger Heinrich';
kuenstler@mail1;
postmaster@campus.fu-berlin.de
Cc:
info@useumdermoder

ne.at; mail@kunstmuseum.li

Betreff: AW: Unzustellbar: Zensur durch die Deutsche Nationalbibliothek, um die 1300 Buchwerke der Sonderklasse als nicht veröffentlicht erklärt. Bad Gropsertholz bei Berlin und Weltkunst von Sauer fordern Wiedergutmachung

Ich hatte gestern schon darum gebeten. Ich möchte umgehend aus diesem Verteiler entfernt werden.

Beste Grüße
Viola Mannel

Deutsche Bank Stiftung 

Viola Mannel M.A.
Projektmanagerin

Deutsche Bank Stiftung
Börsenplatz 5, 60313 Frankfurt am Main
Postanschrift: 60262 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 2 47 52 59-50
Fax +49(69) 2 47 52 59-99
Email: viola.mannel@deutsche-bank-stiftung.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.deutsche-bank-stiftung.de

Die Deutsche Bank Stiftung ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts mit Geschäftsstelle in Frankfurt am Main. Sie ist im Stiftungsverzeichnis Berlin eingetragen.

Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt und von der Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit.
Vorstand: Jürgen Fitschen (Vorsitzender), Michael Münch (Stellv. Vorsitzender), Christof von Dryander, Dr. Claudia Schmidt-Matthiesen
Geschäftsführerin und besondere Vertreterin: Dr. Kristina Hasenpflug.
Umsatzsteuer-Identifizierungsnummer (gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz): DE 815 236 960

Von: Schmidinger Heinrich <heinrich.schmidinger@sbg.ac.at>

Betreff: AW: Unzustellbar: Zensur durch die Deutsche Nationalbibliothek, um die 1300 Buchwerke der Sonderklasse als nicht veröffentlicht erklärt. Bad Großpertholz bei Berlin und Weltkunst von Sauer fordern Wiedergutmachung

Hallo Viola, im Moment bin ich sehr gut drauf,



ich biege mich vor Lachen. [Hier mein Geschenk folgenden Inhalts:](#)

Gestern noch schrieb ich per Mail an meine Freundinnen, „Ihr könnt mich am Arsch lecken“. Damit habe ich lediglich „Firmen“ wie die so genannte Freie Universität zu Berlin, einige der Leute dort, den Direktor zum Beispiel gemeint. Die haben Ihre Pforte für meine „Ergüsse“ gleich zu Beginn meiner Aktion, Weltkunst nicht nur im Buch, Zensur durch die so genannte Deutsche Nationalbibliothek geschlossen. Wirklich saudumme Leute, die offensichtlich nicht realisieren können, dass meine Werk und Wertsätze in aller Regel bereits heute hochdotiert sind. Vor allen Dingen die so genannten Sauerischen Malerbuch-Unikate sind hier zu nennen.

Solltest Du meine Poesie trotz aller Schwierigkeitsgrade verstehen, die Späße mit mir teilen wollen, komme bitte [nach Bad Großpertholz bei Berlin](#), es ist ein Katzensprung, Eine Landebahn für kleine Flieger befindet sich gleich nebenan. Ich freue mich, wenn Du magst. Voraussetzung ist allerdings, dass Du nicht älter als 40 Jahre bist. Bringe bitte Herrn Jürgen Fitschen mit, ich habe einige Sachen die Deutsche Bank betreffend rumliegen. Nachsatz: [Griesebach-Auktion](#) im Herbst 2019 war erfolgreich!

Sauerismus auf der ganzen Linie, der Räume ausbildet.

ISCH

verbessere Kunst + Wissenschaft!

Weltkunst von
Sauer

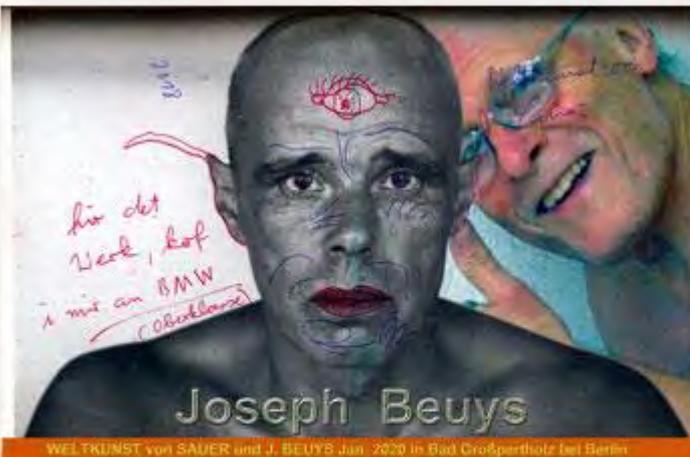
Deutsche
Maler
Poeten



Mei
Deu
Ern
Nat

Das

Pre
Ver
Die
wei



WELTKUNST von SAUER und J. BEUYS Jan. 2020 in Bad Großpertholz bei Berlin

icht schlimm, dass Deine 1300 Werke bei der
st gar von Zensur!, das kann doch nicht Dein

ISBN: 978-3-943930-70-5

nur lustig und biege mich vor Lachen!

amst.

r an meiner Person an meinem Werk,

radio Kultur; Westdeutscher Rundfunk; und so

Von: Viola Mannel [mailto:Viola.Mannel@deutsche-bank-stiftung.de]

Gesendet: Montag, 13. Januar 2020 10:26

An: 'kuenstlermail1'; postmaster@campus.fu-berlin.de

Betreff: AW: Unzustellbar: Zensur durch die Deutsche Nationalbibliothek, um die 1300 Buchwerke der Sonderklasse als nicht veröffentlicht erklärt. Bad Großpertholz bei Berlin und Weltkunst von Sauer fordern Wiedergutmachung

Nehmen Sie mich bitte unbedingt aus dem Verteiler!



Beste Grüße
Viola Mannel



Viola Mannel M.A.
Projektmanagerin

Deutsche Bank Stiftung
Börsenplatz 5, 60313 Frankfurt am Main
Postanschrift: 60262 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 2 47 52 59-50
Fax +49(69) 2 47 52 59-99
Email: viola.mannel@deutsche-bank-stiftung.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.deutsche-bank-stiftung.de

Die Deutsche Bank Stiftung ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts mit Geschäftsstelle in Frankfurt am Main. Sie ist im Stiftungsverzeichnis Berlin eingetragen.

Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt und von der Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit.

Vorstand: Jürgen Fitschen (Vorsitzender), Michael Münch (Stellv. Vorsitzender), Christof von Dryander, Dr. Claudia Schmidt-Matthiesen
Geschäftsführerin und besondere Vertreterin: Dr. Kristina Hasenpflug.

Umsatzsteuer-Identifizierungsnummer (gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz): DE 815 236 960

The screenshot shows the search results for 'Zensur' on the Deutsche Digitale Bibliothek website. At the top, there is a red banner with the text 'Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien'. Below this, the word 'ZENSUR' is written in large, bold, blue letters. The search results section shows one result from the Deutsche Nationalbibliothek. The title of the result is 'Joseph Beuys + Leonardo da Vinci + Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer genannt Franziskus aus EUROPA. Ein Geniestreich-Künstlerbuch! : Kunst und Wissenschaft= Kunstwissenschaft des Bildenden Künstlers. K. - L. S. Enthält ein Video und Vorträge + den KATALOG DER DEUTSCHEN...'. The description below the title states: 'Joseph Beuys + Leonardo da Vinci + Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer genannt Franziskus aus EUROPA. Ein Geniestreich-Künstlerbuch! : Kunst und Wissenschaft= Kunstwissenschaft des Bildenden Künstlers. K. - L. S. Enthält ein Video und Vorträge + den KATALOG DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK Suchergebnis - Suche nach: Karl-Ludwig and Sauer and and and Beuys, Treffer 1-51 von insgesamt 51'. The 'Beteiligte Personen und Organisationen:' section lists 'Weltkunst von Sauer genannt Franziskus aus EUROPA, Karl-Ludwig' and 'Weltkunst von Sauer genannt Franziskus aus EUROPA, Karl-Ludwig'.

KARL-LUDWIG
WELTKUNST VON
SAUER
GENANNT
FRANZISKUS aus
EUROPA

Joan Miró,

Kreis ist immer
aufwärts besetzt
Karl Ludwig
Weltkunst von
Sauer genannt
Franziskus aus
Europa macht die
Bühne ausstrahlen
Plein des
Ergebnisses
Werkstatt
Sauerisches
Malerbuch
1961, 2018

ein echt starkes Sammlerstück



ÜBERARBEITET
19:56, 17.10.2020

"Wonach ich eigentlich suche, ist unbewegte Bewegung, etwas, das dem entspricht, was man die Beredsamkeit des Schweigens nennt oder was Johannes vom Kreuz, wie ich meine, als Musik der Stille beschrieben hat", sagte Miró in den 1950er-Jahren einem Freund, dem Dichter Yvon Taillandier.



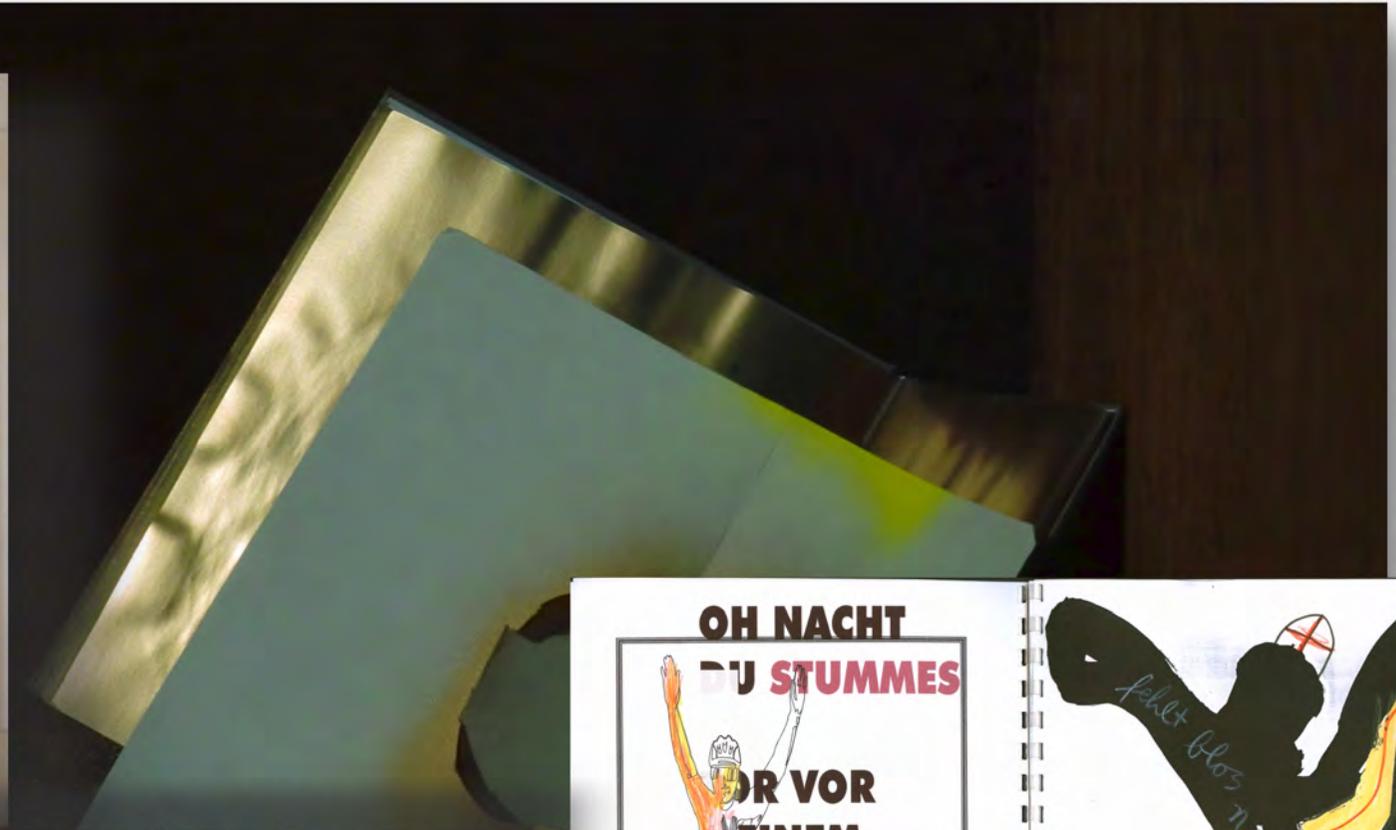
Vortrag: Ruhe und Bewegung gleichzeitig 2016.



Zusatz 2018. Ich, Picasso und Dubuffet im Sauerischen Malerbuch

Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer



Icke mime Josep Beuys im Video ,Juli 2018

Georg Trakl - Unikat, Sauerches Maler-Künstlerbuch



Zuletzt verwendet

Zensur durch die Deutsche
Weltkunst von Sauer die ein
Alexander von Humboldt die
Der Auftrag des Künstlers
HU duldet Zensur in Deuts
Mischler Staatsga Zensur A

Geschenk an EUROPA

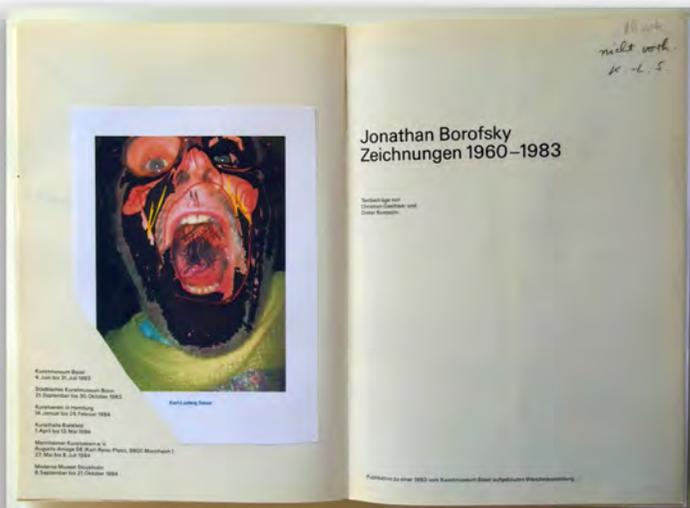
stiftung buchkunst

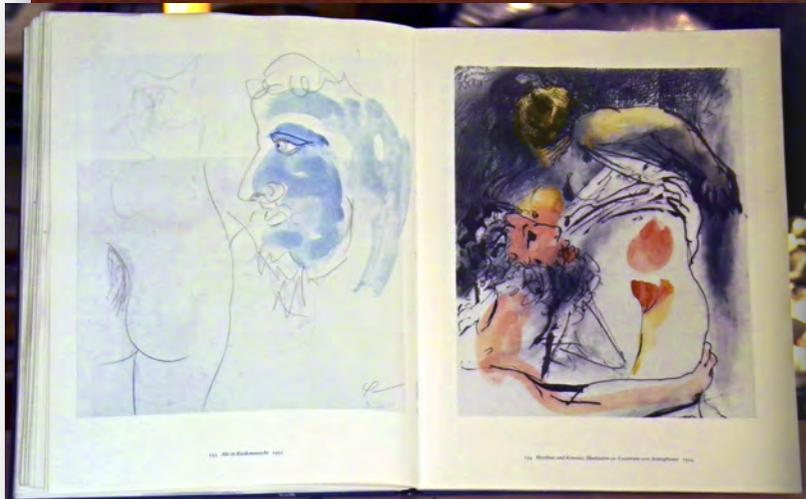
Aufgaben

Neue E-Mail-Nachricht
Neuer Termin
Neue Besprechung
Neuer Kontakt
Neue Aufgabe

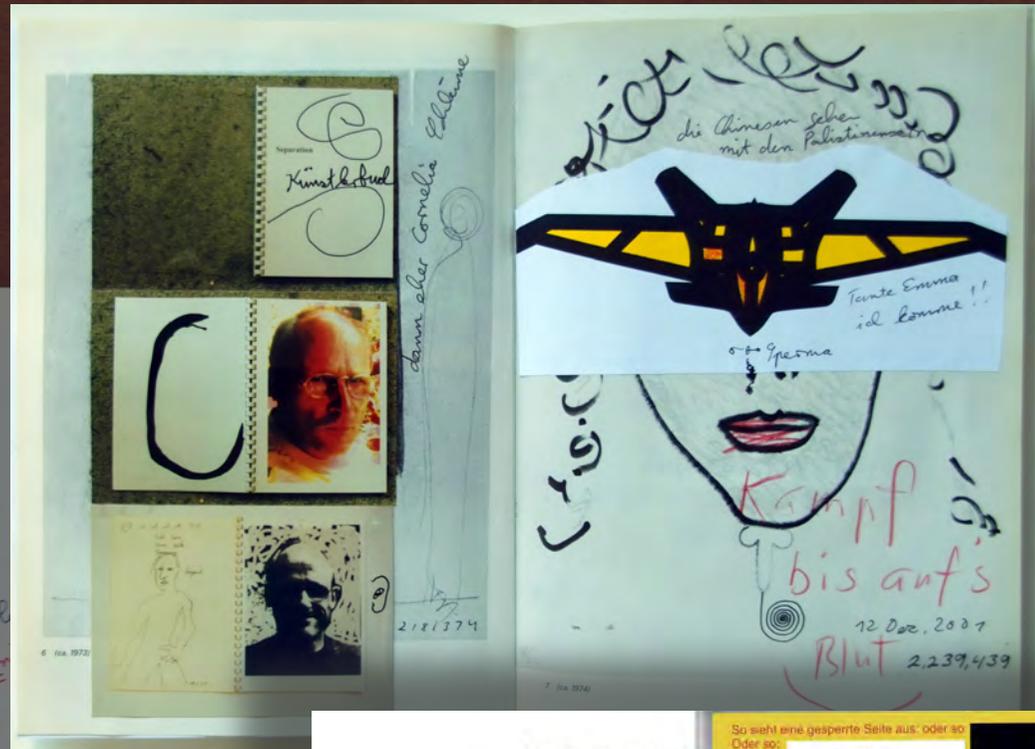
 Microsoft Outlook 2010

 Von Taskleiste lösen



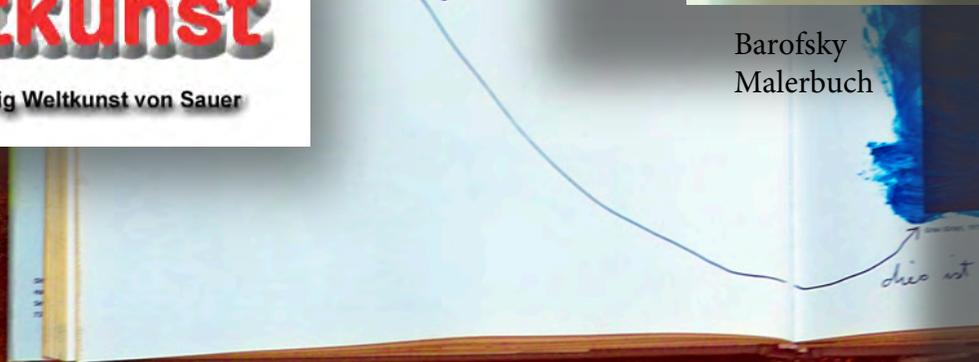


Doppelseite aus dem Malerbuchunikat Picassoplakate



Barofsky Malerbuch

Weltkunst
bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer



Sauersches Malerbuch....- JOSEPH BEUYS
Wir sind die Revolution -! Doppelseite

Beuys geht voran!
Ich folge.....
Aber....
es dauert noch etwas, bis ich ihm folge.

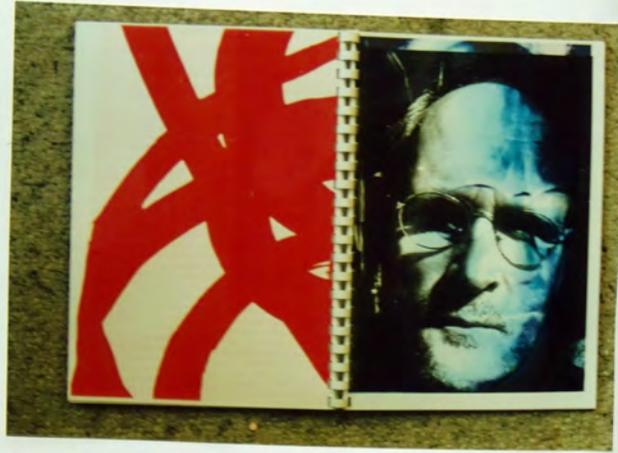
Halo Britta, dieses Buch darf ich nicht veröffentlichen!!!!!!!
Bild-Kunst als Verwerter von Beuys Werk, resp. Frau Beuys haben mir das schriftlich untersagt.
Es ist also Bückware, so nannten sich Dinge in der DDR, die unter dem Ladentisch verkauft wurden.

So sieht eine gesperrte Seite aus - oder so Oder so:

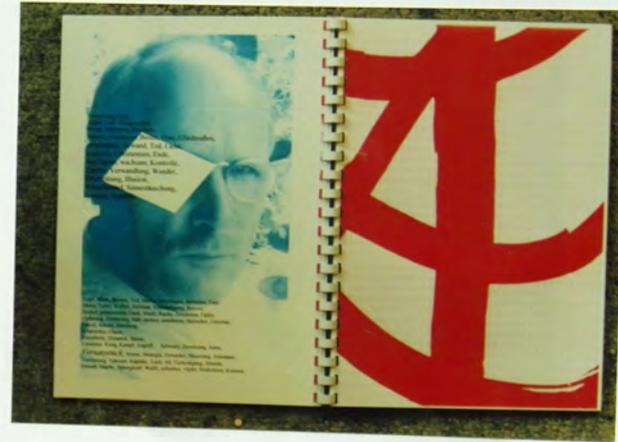
In solch einem traurigen Falle, hast Du Pech gehabt lieber Leser, oder aber, Du nimmst teil an einem Projekt der Kunststoffbearbeitung des Künstlers Karl-Ludwig Sauer.
Alle in diesem Buch durch mich gesperrten Seiten, schicke ich auf schriftliche Anfrage im Laserdruck. Per Seite berechne ich lediglich den Selbstkostenpreis, Versandkosten incl., von 3,00 €. Wenn Dich, lieber Leser das Verlangen überkommen sollte, alle Beuys-Seiten dieses Werks in Händen zu halten, um damit, zum Beispiel Dein Zimmer zu tapezieren, bin ich gerne bereit, ein Angebot der benötigten Seiten zum Selbstkostenpreis zu erstellen, plus Logistikaufschlag bei Ausführung, von 2000 €.

Karl-Ludwig Sauer

so - Krieg den Krieg, aber mit Taktik, alle gehen zu Morden und Töten, in unseren Häusern sind wir mit der Hand voll aufgeben in unseren Herzen im Süd und Verzweiflung und ewige, unvollendete, Sektoren. Die Taktik war eine revolutionäre...



63 | Anselm Kiefer: Zweistromland, Bild 12



64 | Anselm Kiefer: Zweistromland, Bild 19

Ich ichich nicht!
 Im obigen Künstlerbuch geht es zum Beispiel um teilen als Eigenschaft, aber auch um das Ungeteilte.
 Das Buch heißt "Separation". Teile und herrsche ist der Ausdruck einer Deformation der Idee
 jeglicher Liebeskraft des Menschen. Der Mensch ist ein äußerst interessantes und komplexes Tier.
 Das "nicht -denken" des Tieres, wäre aber sicherer zum Erhalt der Spezies Mensch, dessen Seele
 tagtäglich verloren geht.
 Jeder Mensch will sichtbar werden. Die Frage ist: Was ist Innen, was ist Außen. Denn was Innen
 das ist Außen. Kiefers Bleischrott ist heute im doppelten Sinne viel Wert!

Doppelseite aus Buchwerke

Elisabeth II

Ein Lächeln für die Welt



Udo Wolther und Elisabeth II. bei Karl-Ludwig Sauer



Prof. Dr. h. c. Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer genannt Franziskus, Kaiser von China.



Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer + Elisabeth II Lächeln für die Welt

Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer

Geboten wird mein Lächeln an die Welt, das "Totenhaus" Elisabeth II, möchte mir gerne die Stange halten, diese vergitterte Karnevalfigur lasse ich nicht ran.



Angelika Affentrang Kirchrath

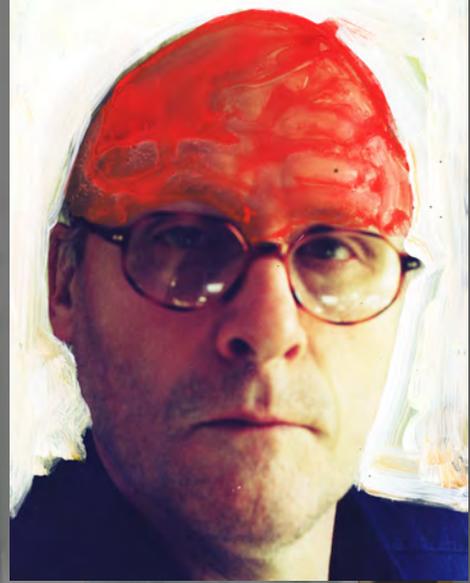
Franz Gertsch
Die Magie des Realen



Künstler sein, des is fein
SAUERSCHEs MALERBUCH

Sauersches Malerbuchunikat zu Franz Gertsch. Die Magie des Realen scheint hier vollumfänglich getroffen

icke um 2010



Franz Gertsch



Sotheby's Auktion - Rekordpreis für Sauersches Malerbuchunikat zu Franz Gertsch siehe Abbildung.

Das Sauersche Malerbuchunikat widmet sich dem „Realisten“ Franz Gertsch in nicht alltäglicher Weise.

Auktionsergebnisse für zeitgenössische Kunst bei Sotheby's:

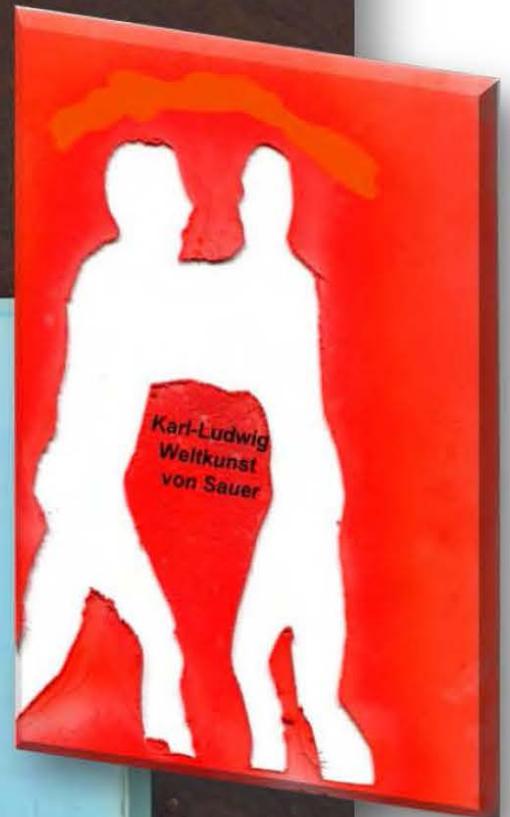
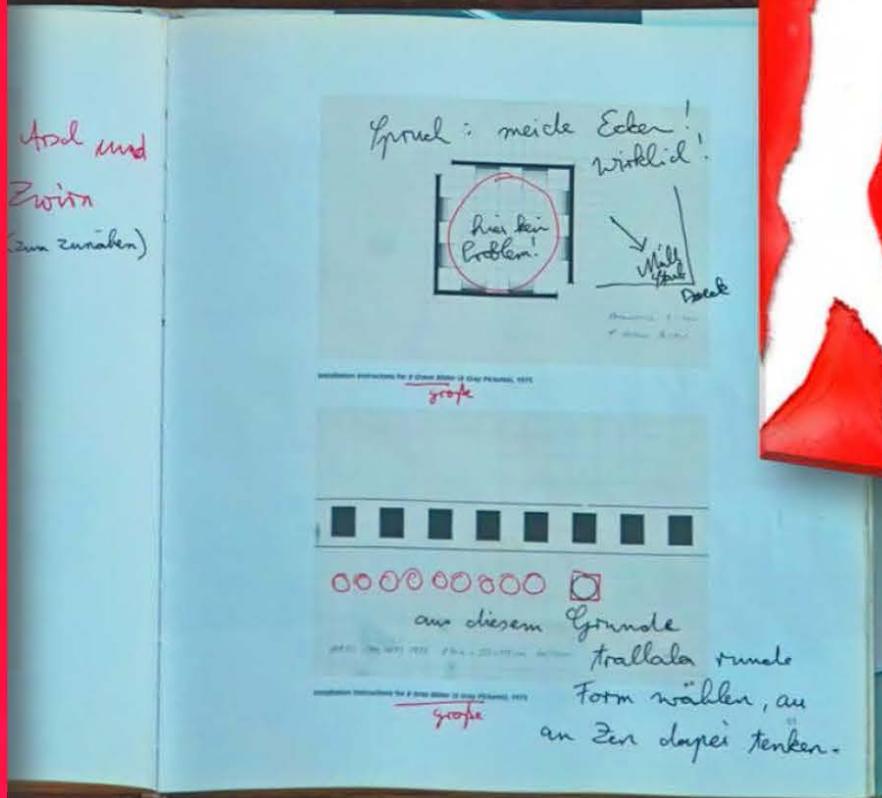
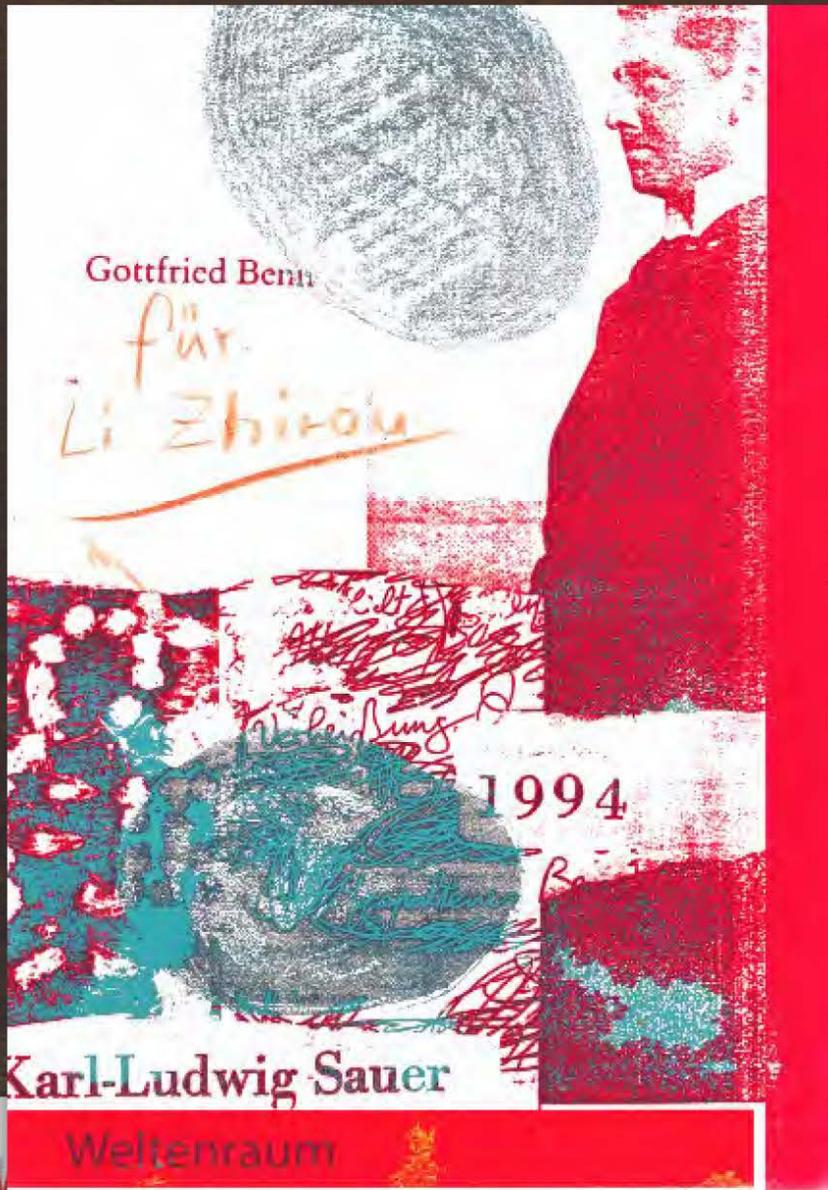
Franz Gertsch bei Karl-Ludwig Sauer

Im Vorfeld sorgten zwei Werke für besonderes Aufsehen. Zum einen das vom Museum Weserburg eingelieferte Werk "Sauers", Ai Weiwei, 120 Kilogramm Schwerkraft aus Porzellan, 1968 im Auftrag von Conrad Mappletope bei Rosenthal angefertigt. (ohne Abbildung)

Bei Sauers Werk "Franz Gertsch" im Sauerschen Malerbuchunikat, ging es um die ewige Frage: Was war zuerst da?-, die im vorliegenden Fall leicht zu beantworten ist. Franz Gertsch war eindeutig zuerst da. Wer zuerst kommt, malt bekanntlich auch zuerst. Sauer hat sich erlaubt, die schönen, kunstmäßigen Werke Gertschs im Kunstcatalog: „Die Magie des Realen“ realiter Sauermäßig auszustaffieren.

Beim Sauerschen Malerbuch handelt es sich fast immer um die Herausgabe großer Meister, wie im vorliegenden Fall Gertsch.

Der Kunstmarkt spielt verrückt! 200 000 € für ein Buch, das gab es bisher für „rare“ Buchwerke zeitgenössischer Künstler kaum. Franz Gertsch sei Lob, Preis und Dank.





Weltkunst von Sauer, gefördert durch den Herrn
Bundespräsident Steinmeier



der ist für mich



St. Georgs-Orden

Ein europäischer Orden des Hauses Habsburg-Lothringen

Zwischenbericht:

Ausstellungen (Auswahl) 2010 / 11

Parallelprozesse bei Karl-Ludwig Sauer, K20, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf 2009

65 Jahre. 65 Werke. Kunst in der Bundesrepublik Deutschland, Martin-Gropius-Bau, Berlin, Albertina Wien

Retrospektive, Museum für Gegenwart, Berlin 2014, Retrospektive, Tate Modern, London

1994 Retrospektive, Centre Georges Pompidou, Paris, Retrospektive, Museo Reina Sofia, Madrid

Retrospektive, Kunsthaus Zürich

1990 Karl-Ludwig Sauer, Schablonenwerke nach „Beuys-Schablone“, Kestner-Gesellschaft, Hannover

1989, Karl-Ludwig Sauer Arbeiten von 1966-1989, mit der Sonderausstellung Sauer und seine Hasen

1988

Joseph Beuys, Zeichnungen, Skulpturen und Objekte, Martin-Gropius-Bau, Berlin

1986 Joseph Beuys, Graphik, Objekte, Zeichnungen, Beispiel: Joseph Beuys, gratis bei Karl-Ludwig Sauer.

1992 documenta 7 (Projekt "7000 Eichen – Hasenpredigt statt Auferstehung")

1990 Karl-Ludwig Sauer bei [Karl-Ludwig Sauer](#)

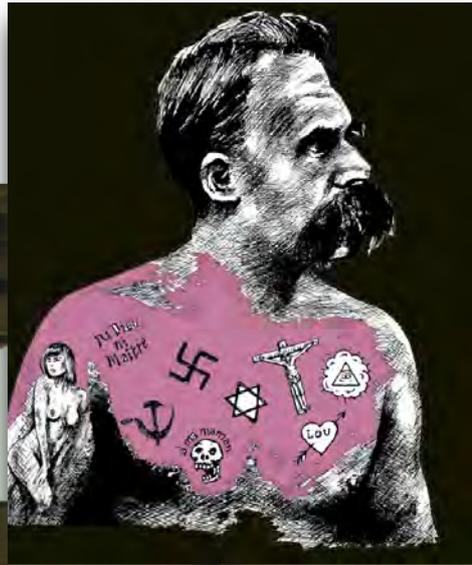
1999 Guggenheim Museum, New York

[Karl-Ludwig Sauer](#), Zeichnungen und Objekte, Mönchehaus-Museum, Goslar

Biennale Venedig 2000

documenta 21 2000; documenta 19 1999; documenta 18 etc. etc. etc. Stempel.

Hierzu Weltkunst von Sauer Franziskus aus EUROPA



Baustelle Neue Nationalgalerie zu Berlin
bei **Karl-Ludwig Sauer** 2014

Karl-Ludwig Sauer: „Provokation Lebensstoff der Gesellschaft ... Kunst und Antikunst“ zwischen Maria Theresia, Joseph Beuys, Martin Engelman und Pablo Picasso

Alleinstellvertreter mit absoluten Vollmachten der USA-Regierung und der Königin von England.

Wort zur Ausstellung in der Wiener Albertina

Zum 65. Geburtstag widmet die Wiener Albertina dem deutschen Künstler Karl-Ludwig Sauer (* 1949) eine Retrospektive aus 12220 Werken, davon 165 Sauer'sche Malerbuchunilate und 122 Künstlerbücher die in den vergangenen Jahren entstanden und Teil der hauseigenen Kollektion sind. Zeichnungen, Aquarelle und Vorträge ziehen sich als roter Leitfaden durch die gesamte Ausstellung und vernetzen die Medien Druckgrafik, Malerei, Zeichnung, Buchkunst bzw. Künstler und Malerbüchern. Die Privatsammlungen des Künstlers steuern zeitgenössische Werke verschiedenster Medien bei, die der Kulturstiftung 10000 Eichen zuzumessen sind. Paola Albertina, die allseits bekannte Kustodin des Herzog Albert Museums in London, hat die Ausstellung nach Maßgabe des Meisters kuratiert.

Das Jahr 2014 ist das Jubeljahr des Karl-Ludwig Sauer, der endlich die verdiente „Rente“ beim Finanzminister Scheuble höchstpersönlich abgreift: Im März feierte er seinen 65. Geburtstag. Es gab Artikel, Ausstellungen, Fotostrecken, neue Kataloge, mehrere Filme und Vorträge, Arte ließ sich dieses Mal nicht lumpen. Im Fernsehen und im Kino lief und sogar eine Benefizauktion. »Ich lebe zurückgezogen in meiner Villa im Tessin. Jubel, Trubel Heiterkeit und Weiber wie bei Berlusconi geben sich für wenig Geld die Klinke in die Hand.« Diesen „markanten“ Satz druckte „Bild“ in seiner Wochenendausgabe vom 08.3.2014 auf Seite 1.

Sauer ist der teuerste Gegenwartskünstler. An das Finanzministerium flößen an „Steuer Groschen“ 5,2 Milliarden €. Investmentfonds bieten seine Werke als Kapitalanlage an und die Nähe zur Finanz- und Wirtschaftselite ersetzt die Lebensversicherung des Meisters. Zahnärzte plombieren ihn kostenlos. Sauer's Strategie, „selbst ist der Künstler“ und damit unser Kulturverständnis auf den Kopf zu stellen, macht Geist-Seher, (Intellektuelle) also kulturell versierte Leute und solche, die sich dafür halten 1000fach Avancen. Kurzum: Karl-Ludwig Sauer ist ein Medienphänomen, ein Guru des sich in Richtung Sauer weiter entwickelnden Kunstmarktes.

Die Ausstellung beginnt mit einem Bild aus dem Jahre 2005 (»Aus der 5 Millionen € - Serie) und endet mit einem Frakturbild (»Totentanz nach Georg Baselitz). Diese Mischung, so der Künstler in seinem Vortrag: Geld und Baselitz, ist in als Humoreske kaum zu toppen. Kombinationsmatriken die für gewöhnlich nicht zur Alltagssprache des Kunsthistorikers gehören, sondern Ausgeburt von Künstlerseelen sind, wirken wie Gemälde von Pablo Picasso oder Juan Gris. Dieser expressive Schachtelbegriff steigert sich in der Technik der Neukombination der Tonspuren einer Musikaufnahme, eines Musikvideos oder ähnlichem in Verbindung zu Buchwerken, Vorträgen, Zeichnungen oder Gemälden die Verbesserung der Wirkung oder eine Veränderung des Stils. Eine Wiederaufnahme von althergebrachtem, so scheint es, trifft Freunde der Kunst, die alte Schinken nicht makulieren, sondern auffrischen. Die „Dimensionen“ der international nachgefragten Kunstwerke werden gesteigert. Diese „Tradition“, den subalternen Kunsthandwerker G. Baselitz in das Environment der Schau in der Wiener „Herberge“ elegant einzuflechten, hinterlässt in den verschiedenen Werkgruppen Sauer's signifikante Spuren. Was wie ein grandioser Totentanz daher kommt, Bilder aus seiner Postkartenidylle in großformatige Malerei umzuprojektieren, wird bei Sauer zur außergewöhnlichen Schau. Insofern entfalten sich die Güter der Kunst in ihrer Wertigkeit und verändern das Ensembles nicht nur stilistisch. Ein Künstler ist Kritiker, Historiker, Journalist, aber auch Koch Schreiner wenn er oder sie es darauf anlegt. Wie Joseph Beuys anmerkte, ist „jeder Mensch ein Künstler“. Sauer's Entscheidung, die Kunstrezeption auf den Kopf zu stellen, verglich der ehemalige Hamburger Kunsthallendirektor Werner Hofmann mit einem Schlüsselerlebnis Wassily Kandinskys, der eines seiner Gemälde verbal beschreiben wollte. »Ich wusste jetzt genau«, schrieb Kandinsky, »dass ein Werk nicht nur gemalt werden muss, sondern auch erklärt und rezipiert.« Von der neuen Freiheit, »all das malen« zu können was er will, spricht Sauer nicht. Auch nicht darüber »unsichtbare Bilder« malen zu wollen. Er überlässt solche Aperçus Werner Hoffman, der damit auf einen weiteren Mythos der Moderne im 20. Jahrhundert aufmerksam macht: die »ungemalten Bilder« von Emil Nolde, die Siegfried Lenz 1968 in seinem Roman »Deutschstunde« verewigte. Vorbilder für ein Prüfen der eigenen Kunst durch spätere Wiederaufnahmen fand der Maler zusätzlich in der Kunst von Adolf Hitler, Andy Warhol und Gerhard Richter, nicht zuletzt bei dem Frisör um die Ecke, Rinaldo mit Namen - 8,00 € pro Nase. Es handelt sich hierbei, so Sauer, nicht um Interpretationen, sondern um neue Entwicklungen. Immer wieder verweist er auf Warhol, wenn er unterstreicht, dass Kunst Objektives sei, Subjektiv nicht fassbar, wenn er Warhol's Begeisterung für technische Hilfsmittel beim Malen erwähnt. Immer geht es um die Frage der Malerei und ihren Möglichkeiten, vor allem aber um das „Köpfen“ sicherer Grenzen zwischen Figuration und Abstraktion. "Kopf ist wichtig"

Wie ein roter Faden zieht sich durch die Geschichte der Kunst die Gestaltung einiger bedeutender Themenkreise, die sich neben der Selbstdarstellung der Künstler und ihrer Arbeit vor allem befassen mit den an die bildende Kunst grenzenden musischen Bereichen des Tanzes, der Musik und des Theaters, die ferner die menschlichen Lebensbereiche der Familie, der Frau, des Kindes, der Arbeit, der Bildung und der Liebe behandeln und außerdem Themen wie das Tier, die Jagd, die Landschaft, den Sport, die Medizin, den Akt, das Stilleben usw. häufig aufgreifen. Bildende Künstler vieler Völker haben zu fast allen Zeiten in verschiedensten Materialien und Techniken diese Themen gestaltet, im wesentlichen nur unterschieden durch die im Verlauf der Geschichte gewandelte Auffassung, die sich sowohl im Objekt selbst als auch in der Art seiner künstlerischen Widerspiegelung äußert; aber gerade daraus ergeben sich wertvolle kulturgeschichtliche Schlußfolgerungen und stilistische Vergleichsmöglichkeiten. Eine Auswahl von 46 Farbwiedergaben charakteristischer Beispiele dieser vielfältigen Schöpfungen jeweils eines Themenkreises stellt der Verlag in seinen »Querschnittbänden« vor.

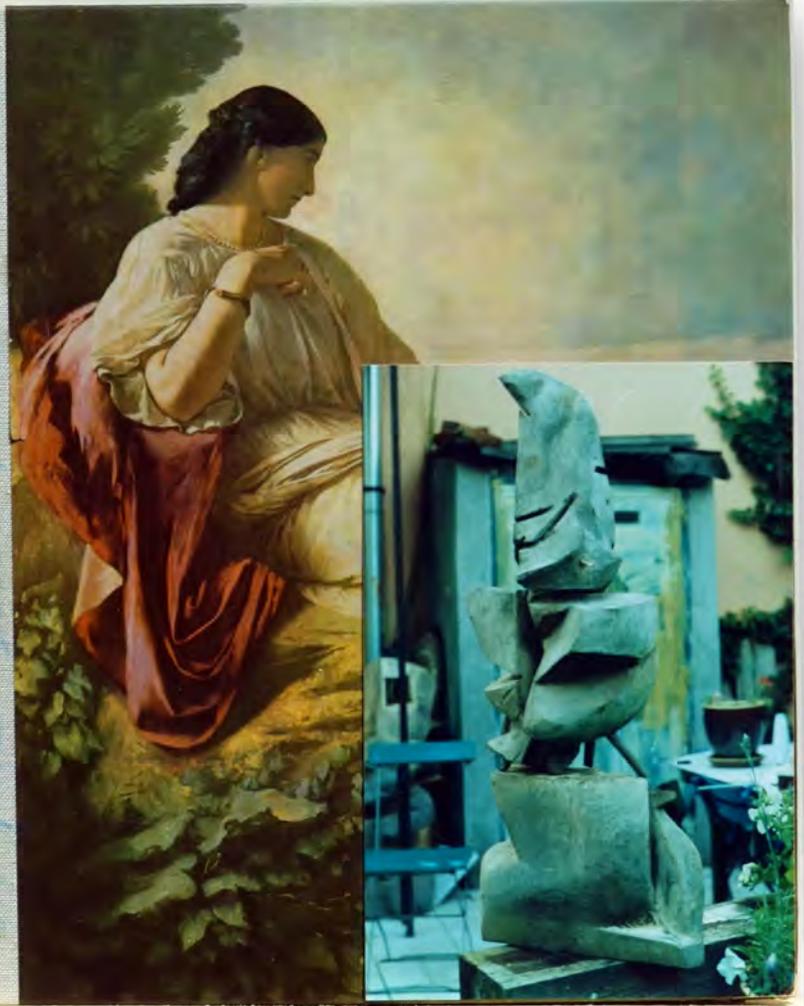
Dieser Band widmet sich der Darstellung der »Frau in der Kunst«. Seit den frühesten künstlerischen Dokumenten bis zur unmittelbaren Gegenwart haben Maler und Bildhauer in vielseitigen Abwandlungen dieses Thema in ihren Kunstwerken gestaltet, sei es als bloßes Konterfei, als Darstellung verschiedenster weiblicher Tätigkeiten, als Charakterisierung ihrer Eigenschaften oder durch Sichtbarmachung ihrer gesellschaftlichen Stellung und Wertung, womit sie den Frauen aller Zeiten ein unvergängliches Denkmal gesetzt haben. Wiederum bietet diese Zusammenstellung den Frauen unserer Tage die Möglichkeit, sich mit der Widerspiegelung ihrer gesellschaftlich-historischen Entwicklung vertraut zu machen und sie zugleich in ihrer Verehrung und Liebe zu den Schöpfungen der bildenden Kunst zu bestärken.

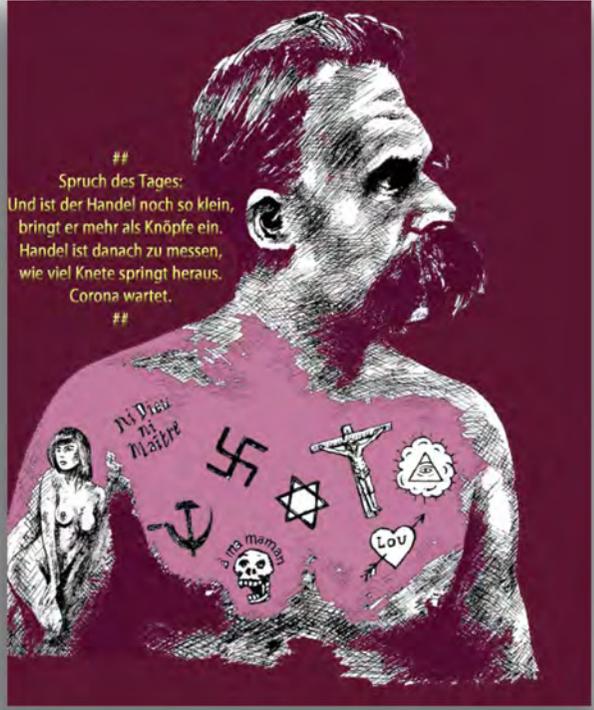


Die Frau in der Kunst

Die Frau in der Kunst

*deckt ein Mann
im fast jeder Frau*





Aus dem Malerbuch die Frau in der Kunst

Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer

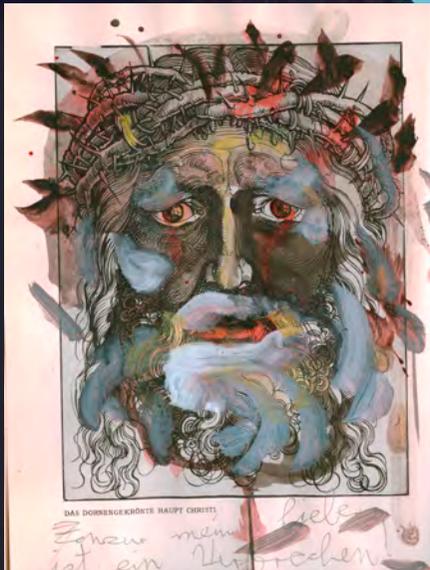
HEINRICH WÖLFFLIN
DIE KUNST
ALBRECHT DÜRERS

SECHSTE AUFLAGE

BEARBEITET VON
KURT GERSTENBERG



VERLAG F. BRUCKMANN K. & G. MÜNCHEN



Zu A. Dürer habe ich mehrere Werke geschaffen



Karl-L. Sauer
VERLAG für das Künstlerbuch
Netzwerk zur Befreiung von Beschränkungen freier Kunst- und Wissenschaftlicher Betätigung

Hierzu Weltkunst von Sauer
Franziskus aus EUROPA

Weltkunst von
SAUER

"Nur wer die Mechanismen und Wege ins Unrecht versteht, kann für die Demokratie und den freiheitlichen Staat eintreten, wo diese schleichend oder offen bedroht sind."

Pressemitteilung
11.12.2018

K.-L. S.

Ostern

+

- NS-Regime

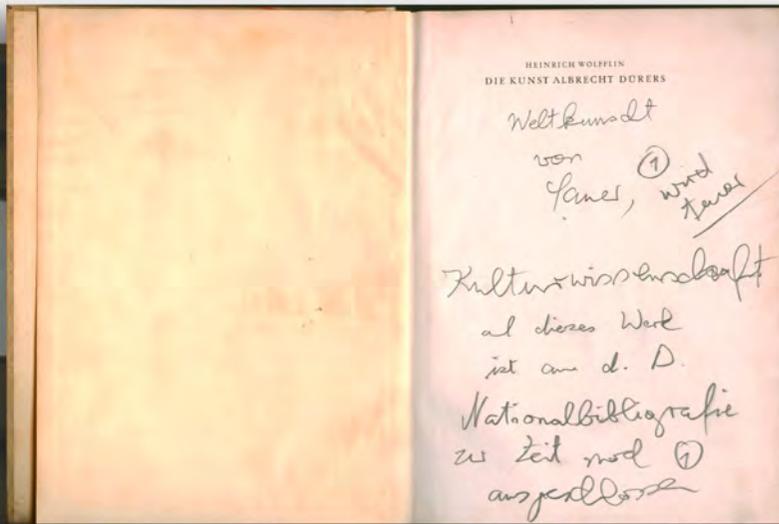
NS-Kunst und Kultur



Ich bin auferstanden,
ZENSUR

Beweis:

<http://kuenstlerbuch-verlag.de/files/Zensur-und-Urheberrechtsverletzung-offener-Brief-an-die-Weltgemeinschaft-komplett.pdf>



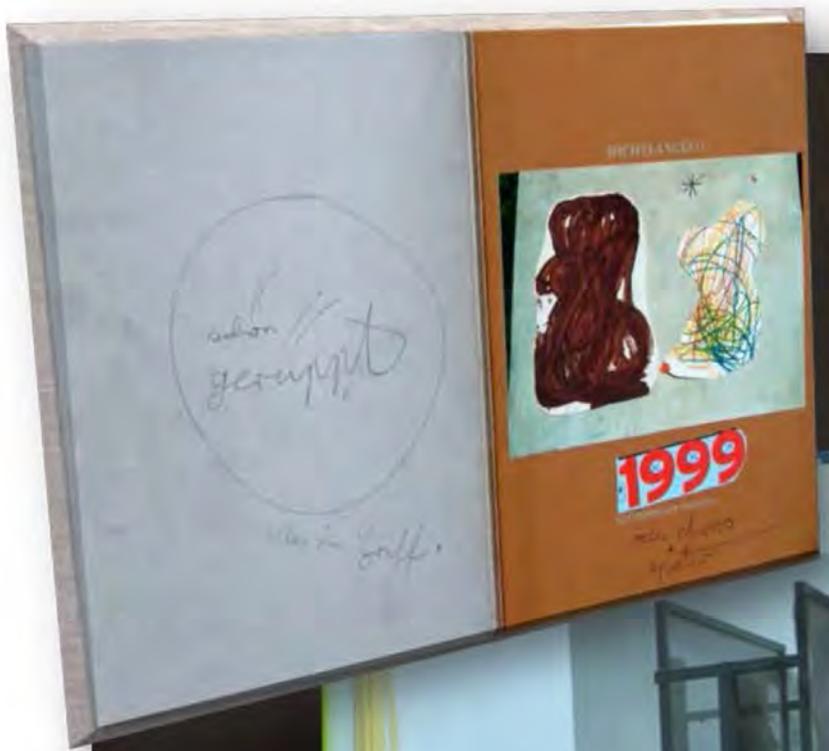
Baustelle Neue Nationalgalerie zu Berlin
bei **Karl-Ludwig Sauer** 2014



ZWEI JUNGE REITER, MÜNCHEN



AKTZEICHNUNG, 1493, BAYRISCHER SAMMLUNG BONNAT



Sauersches Malerbuch 21. Jahrhundert

Aufbau und Aufgaben der Akademie. Vorwort

Die Akademie der Künste ist eine von der Bundesrepublik Deutschland getragene Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie hat die Aufgabe, „...die Künste zu fördern und die Sache der Kunst in der Gesellschaft zu vertreten. Die Akademie der Künste spricht aus selbständiger Verantwortung. Sie soll von der Hauptstadt Berlin ausgehend internationale Wirkung entfalten und sich als national bedeutsame Einrichtung der kulturellen Entwicklung sowie der Pflege des Erbes widmen. Die Akademie der Künste berät und unterstützt die Bundesrepublik Deutschland in Angelegenheiten der Kunst und Kultur“. – So ist im Gesetz zur Errichtung der Akademie der Künste vom 1. Mai 2005, das die Übernahme der Akademie in die Trägerschaft des Bundes...



von Sauer



J. Beuys



WELTKUNST

HANS HOLBEIN DER JÜNGERE
bei
Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer
genannt Franziskus
aus EUROPA

Band II



Sauer
06.09.2019 14:04:35
Meine lieben Freunde der Kunst in Wirtschaft, Gesellschaft und dem „Staatsfernen Kultur-Presträgergeklänge“. Jeder Kunstfreund bzw. jede Kunstfreundin die mich kennt und das werden täglich...



A. Merkel

Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer als designierter Direktor der Akademie ist hocherfreut über diese Entwicklung und spricht sein Lob aus. Liebe Angela, dieses Kunstwerk wird Dir noch in 500 Jahren als Dein Meisterstück in Sache Vereintes EUROPA von unten Ehre machen. Ich beantrage daher bei den Mitgliedern der Akademie der Künste zu Berlin, dieser "Schaubude" endlich Inhalte zu gewähren und die Akademie in Angela Merkel-Akademie der Künste zu Berlin umzuwidmen.



bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer



Auch zu Holbein entstanden mehrere Werke der Ausnahmeklasse, mit Video und vor allen Dingen Vorträgen. Die Merkel als Verhinderer Europas und Zensor an meinem Alterswerk, habe ich 2019 verbraten. Deutschland schmiert ab.



Aquarell im Malerbuch Pistoletto Provinienz Sauer

MICHELANGELO
PISTOLETTO

GLI OGGETTI IN MENO
LO SPECCHIO
LA GABBIA

DIE MINUS-OBJEKTE
SPIEGEL
GITTER

Weltkunst

by Carl-Ludwig Weltkunst von Sauer

**ZENSI
ERT!**

11. MÄRZ BIS 10. MAI 1992
DEICHTORHALLEN HAMBURG

Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer

bleibt leer

folgendes ist zu bedenken.
sibtes }
auf durchsichtig Folie kopieren,
etwa 45 m x 37 m. Dann nach Va
an die Kunst, vor dem Meer spanne
Das wird spanne
Für Kunstfreunde m/14
kopieren. 99 €
50 000 Expt.

**ZENSI
ERT!**



Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer



Nachzügler des englischen Königshauses, gemalt von Holbein

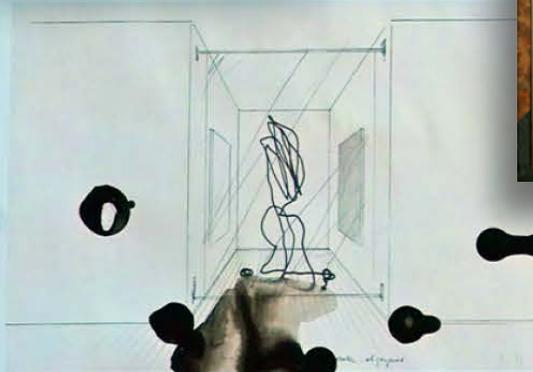
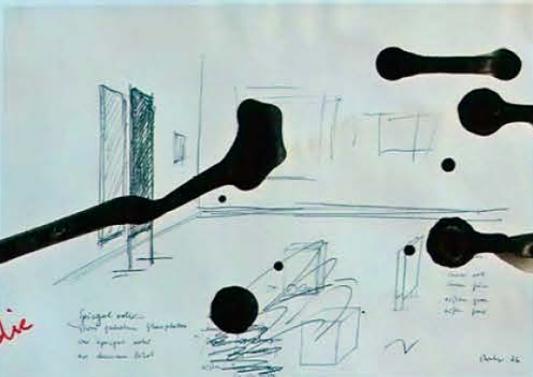


Bild mit Spiegel, mit Glasplatte abgesperrt (Picture with Mirror closed Off with Glass Pane), 1976



Bilder und Spiegel (Pictures and Mirror), 1976



Study for Glasscheibe (Page of Glass) and Doppelglasscheibe (Double Pane of Glass), 1976

Tropfstudie

(lass laufen)



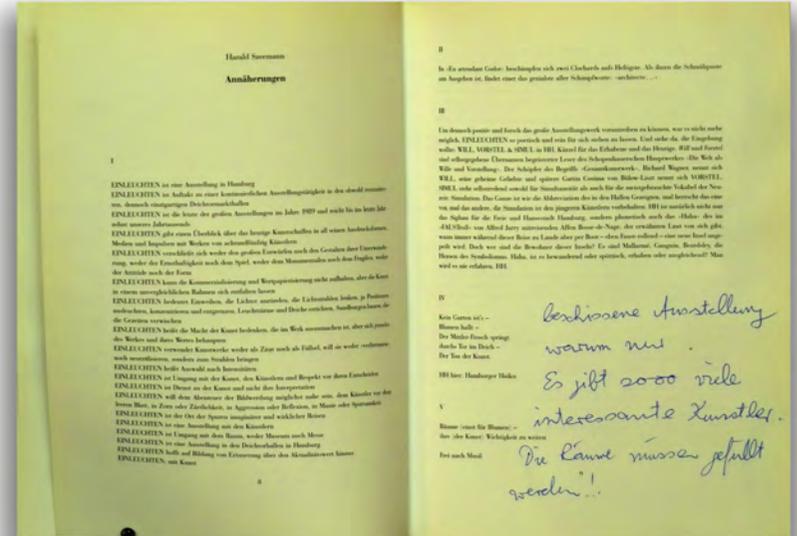
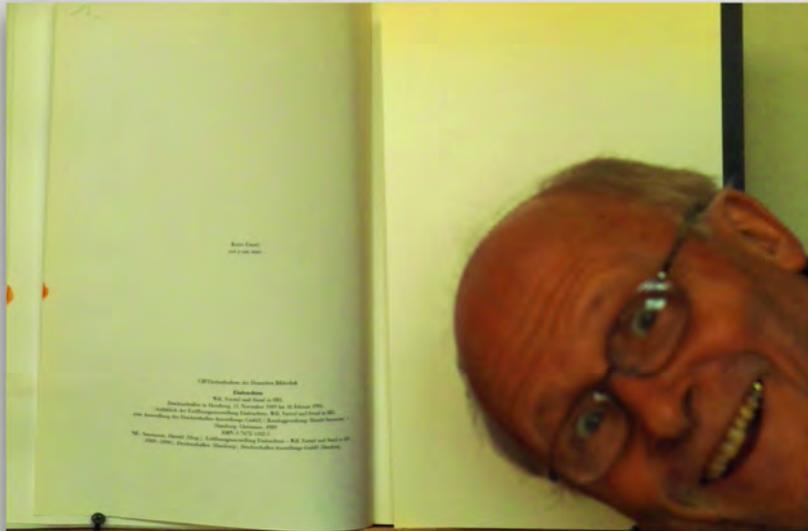
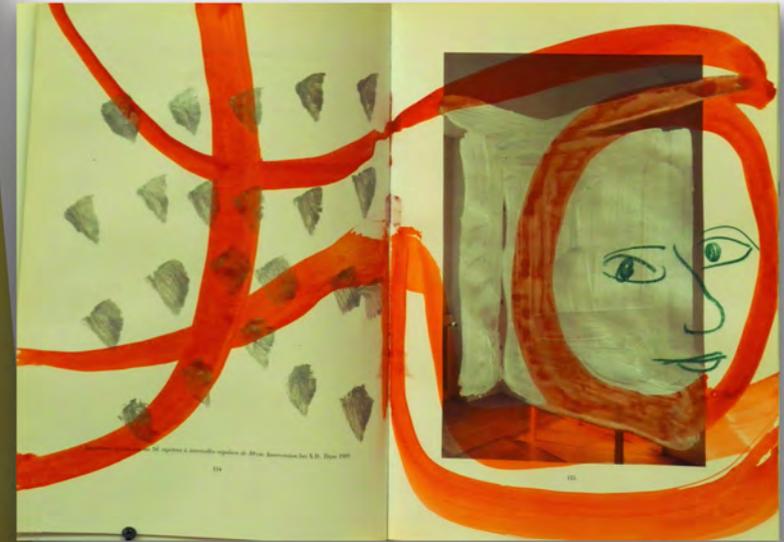
Study for Glasscheibe (Page of Glass) and Doppelglasscheibe (Double Pane of Glass), 1976

Partes Bonifazius ohne Schatten

verarmte Scheibe

Abdruck ohne Druck

ZENS IERT!





Halligalli in Jena, endlich was los, Honecker liebt eussch alle
isch in Altea 2015/16 am Mittelmeer

PETITS
ET
GRANDS
MUSÉES
DE
FRANCE

Sauersches Malerbuchunikat 2011

Kultur denken

+++ nur am Rande

Leben= Handlung

Schauspiel

PETITS ET GRANDS
MUSÉES DE FRANCE

ÉDITIONS
CERCLA
D'ART

« ... se trouve que trois ou quatre. La plus importante est, sans doute, le Joffé de Toulouse, proviseur des collèges royaux. L'année 1 regardé un des obstacles dans une caricature. Mais au lieu de montrer l'existence simple, matérielle, il considère le personnage en situation sociale et intellectuelle, de la manière des Juifs. Voltaire esquisse le portrait caricature de son frère parvenu en genre l'aristocratie venant de sa naissance.

CARAVAGESQUES EN FRANCE

L'expérience caravagesque était venue parer en Italie au premier. Non content de suivre l'exemple d'Alce ou qui se trouvent à Paris, s'inspirent dans une autre direction. Mais le plus grand proviseur même des élèves caricatures après à Rome pour aller à un moment donné dans l'expérience des nouveaux peintres ou certains autres parties le travail.

Paul et Toulouse en France, Nicolas Poussin attribue le genre des « ombres » d'une spiritualité au sein de la nature. On peut juger de son art au monde des ombres, et sans former une classe. Dans sa *Deuxième de Caravaggio*, il reçoit la simplicité programmatique du Père de Marie Ange. Une même spiritualité éternelle est visible dans la *Madone de Raphaël*. La présence matérielle peut longtemps être jugée par le caravagesque. Chacun s'y voit peu dépeint dans le style des portraits des Augustins ou en une scène des scènes de la fin du siècle.

Un autre trait, l'imitation et la simulation en Provence avec le Breughel Flamand. C'est surtout dans les œuvres d'Alce ou d'Alce qu'il a fondé son œuvre, mais on trouve un usage de Manet ou de Manet, notamment celui de Caravage en un tableau (1874), dans lequel on voit que. La caricature d'un autre flamand, Jean-François, Jean David, se trouve de nombreuses scènes dans son *Caravage de Manet d'Alce*.

Autre trait d'un caravagesque idéologique, Guy-François de Puy. On voit en substance dans les œuvres de cette école et ses œuvres de Bourg et de Toulouse, en à travail. A Dieu signifiant l'existence, dans le monde caravagesque, une *Revue* de la *Caravaggio*, Jean-François de Puy a de la même manière dans son œuvre, une des œuvres les plus belles. L'imitation de son tableau est une œuvre de Manet dans le monde de Manet généralement les formes par grande œuvre. Les œuvres de Manet de la caricature sont celles de Languet, de celle même de Jean de Dieu, surtout en art qui sont les plus et il y a, sans doute, une œuvre de Manet personnel. Sans doute, dans les œuvres de Manet, on de la nature des œuvres de Manet (Languet) ou des Manet (Languet) Manet des Breughel comme à Rome, à l'instar de son travail de *Portrait de Calixte*, de Manet (Languet), de l'église de Manet de l'école de Manet de Dieu au même titre de *Portrait de Saint-Jean-Baptiste de Troyes*.





Künstlerbücher EUROPÄISCH, unter Ein- schluss Russlands – zwischen Kunst und Medium Karl-Ludwig Sauer // Kolloquium

26. und 27. Juli 2017 // Deutsche
Nationalbibliothek in Leipzig

Pressemitteilung vom: 26. Juli 2017

Die Gattung des Künstlerbuches rückt zunehmend ins Blickfeld nicht nur des bibliothekarischen und musealen Aufgabenspektrums. In ihrer kulturellen Komplexität als Kunstwerk und Medium schlägt das Künstlerbuch eine Brücke zwischen unterschiedlichen künstlerischen Gattungen: dem Text, der freien Grafik, des Grafikdesigns, der Performance, der Musik, der Skulptur – um die wichtigsten zu nennen. Indem der Buchkünstler sich bei seiner Arbeit am Buch als Formatvorgabe selbst bedient, stellt er es zugleich in seiner Funktion als Informationsspeicher in Frage. Künstlerbücher sprengen den formalen Charakter des Buches, suchen seine Grenzen. Diese Suche bezieht in den vergangenen Jahrzehnten auch das e-Book immer stärker mit ein – sei es als Gegenentwurf, zu dem es sich abzugrenzen gilt, sei es als Herausforderung, neue Synthesen zu schaffen.

Künstlerbücher stellen aufgrund ihrer Komplexität besondere Anforderungen an die wissenschaftliche Erschließung, Bewahrung, Veröffentlichung und Ausstellung. Das Deutsche Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek und die Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V. (IF) richten am 4. und 5. Dezember 2014 ein Europäisches Kolloquium mit besonderer Unterstützung Russlands unter dem Titel Russland, China und die Deutschen Büchereien und Sammlungen & die wichtigen Buchkunstsammlungen in der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig aus. Ermöglicht wird die russischsprachige, simultan übersetzte Tagung durch die finanzielle Unterstützung von BLM-Moskau-International, der Initiative Fortbildung und der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB). Karl-Ludwig Sauer Die Vortragenden kommen aus den Russland, Österreich, China, Frankreich, Portugal, der Schweiz und Deutschland und decken einige Institutionen ab, die sich mit dem Künstlerbuch und dem Sauerschen Malerbuch beschäftigen: Bibliotheken, Museen, Kunstakademien, ehren Karl-Ludwig Sauer mit seinem exquisiten und außeruniversitären Forschungslabor, das mit Vorträgen zum Thema dient. Neben kunsttheoretischen Statements zum Künstlerbuch (z. B. Karl-Ludwig Sauer, Verlag für das Künstlerbuch zu Berlin; Milan R. Besenbinder, Kunst-Video-Verlag, Moskau; Karl-Ludwig Ernst von Fröhlichkeit, Weserburg Museum, Bremen) und Einblicken in Künstlerbuch-Sammlungen (z. B. Karl-Herrman von Schluckspecht, Kunstinstitut der Vortragseiferer für wenig Geld zu Berlin; Stefan Dummebeutel, Klingspor-Museum Offenbach; Helmuth Klein-Glinterz, Herzog August-Bibliothek zu Wolfenbüttel und anderen.



Die Sammlung der überwiegend deutschsprachigen Künstlerbücher erfreut sich einer regen Benutzung vor allem durch Studierende aus Universitäten und Kunsthochschulen und beinhaltet u.a. einen umfangreichen Bestand an alternativen originalgrafischen Büchern und Zeitschriften, die in den 1980er Jahren in der DDR entstanden und in aller Regel, so Sauer, kaum das Papier wert sind, auf dem diese "Werke" gedruckt wurden.

Hintergrund

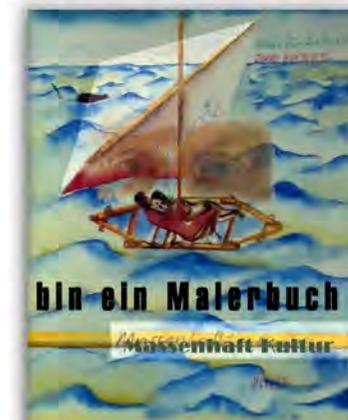
Am 3. Oktober 1912 wurde in Leipzig die Deutsche Bücherei gegründet. Nach der Teilung Deutschlands wurde zusätzlich in Frankfurt am Main die Deutsche Bibliothek mit dem Deutschen Exilarchiv 1933 - 1945 gegründet, zu der seit 1970 auch das Ende 2010 nach Leipzig umgezogene Deutsche Musikarchiv gehört. Das Deutsche Buch- und Schriftmuseum ist seit 1950 Teil der Deutschen Bücherei. Im Zuge der Wiedervereinigung Deutschlands wurden die Bibliotheken zusammengeführt.

Seit 2006 trägt die vereinte Institution den Namen Deutsche Nationalbibliothek. Sie sammelt, dokumentiert und archiviert für die Nutzung in Gegenwart und Zukunft das veröffentlichte wissenschaftliche und kulturelle Erbe Deutschlands in Text, Bild und Musik. Gesammelt werden Medienwerke in Papierform, in Mikroformen, Tonträger sowie Medienwerke auf anderen Datenträgern und Netzpublikationen. Die Deutsche Nationalbibliothek bietet neben der Nutzung ihrer Sammlungen in Leipzig und Frankfurt am Main Dienstleistungen für Bibliotheken, Buchhandel, wissenschaftliche Einrichtungen und individuelle Benutzer an.



Albrecht Dürer mit 23 Video

Ausgangspunkt für eine Erzählung über Verbrechen an Kindern und Erwachsenen und dessen Verhinderung
ISBN: 978-3-943939-96-5



Sauersches Malerbuch geschaffen habe, das das "Lied" Otto Muehls in meinen Breiten und Tiefen weiterspinn. Preis des "Sonderbands" 125 000 € Besichtigung nach Vereinbarung.



nur 3124,99 €

lieferbar

Martin Kippenberger bei Karl-Ludwig Sauer

Manie als Genie-Streich mit einer Videobeilage "Selbst Inszeniert" aus dem Jahr 2008

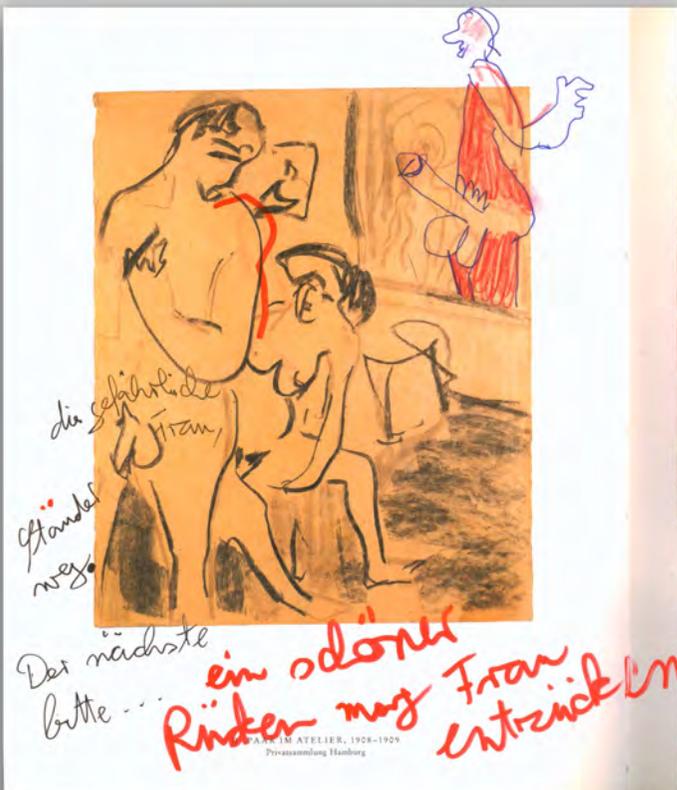


Kippe.

Erscheinungsdatum: 28.05.2014

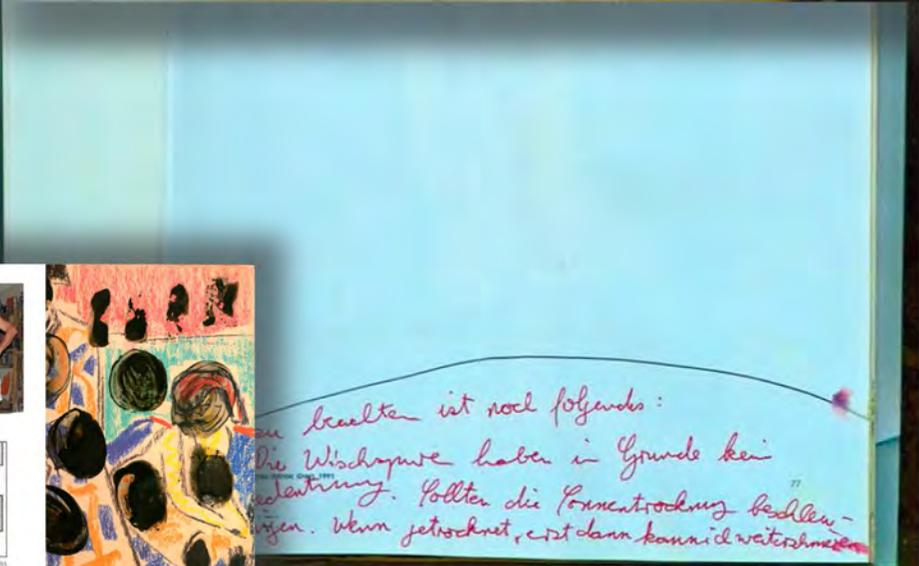
Katalog der Deutschen Nationalbibliothek Suchergebnis - Suche nach: idn=1020301910 - 28.05.14 00:57 Elektronische Datenträger Link zu diesem Datensatz: [http://d-nb.info/1020301910Titel/Bezeichnung: Modell Kippenberger bei Karl-Ludwig Sauer \[Elektronische Ressource\] : Sauer'sches Malerbuchunikat](http://d-nb.info/1020301910Titel/Bezeichnung: Modell Kippenberger bei Karl-Ludwig Sauer [Elektronische Ressource] : Sauer'sches Malerbuchunikat)
Person(en): Sauer, Karl-LudwigVerleger: Berlin : Verl. für das KünstlerbuchErscheinungsjahr: 2012 Umfang/Format: 1 DVD-R ; 12 cm Anmerkungen: Titel auf dem BehältnisISBN/Einband/Preis: EUR 25.00DDC-Notation: 702.81092 [DDC22ger]Sachgruppe(n): 700 Künste, Bildende Kunst allgemein ; 090 Handschriften, seltene BücherDer Begriff des Genies hat zwei unterschiedliche Wurzeln: Im englischen Sprachraum stammt er vom lateinischen Genius ab, einem Schutzgeist in der römischen Religion. Der Genius, den nur Männer besaßen, „Kippe“ zum Beispiel, wohnte einem jeden Mann inne und starb mit ihm. Er repräsentierte seine Persönlichkeit und gab ihm die Fähigkeit zur Zeugung von Nachkommen. Man kann ihn als ein inneres Wirkungsprinzip bezeichnen. In der Kunstgeschichte wurden die Genien in mittelalterlichen Skulpturen und Abbildungen als geflügelte Gestalten abgebildet, im Barock waren sie in Form kleiner wohlgenährter Säuglinge eine sehr beliebte Dekoration. Das weibliche Gegenstück zum Genius ist Juno. In Deutschland und Frankreich kann der Begriff „Genie“ auf „ingenium“ (natürliches, angeborenes Talent) zurückgeführt werden. In der Renaissance begann man, mit dem Wort „Genie“ künstlerische Schaffenskraft oder die Quelle der Inspiration zu beschreiben. Nach der französischen Querelle des Anciens et des Modernes breitete der Begriff sich dann schlagartig aus und dominierte die ästhetischen Debatten: der Begriff "Genie" stand nun einerseits für den aus sich selbst heraus schaffenden Künstler, der die Natur nicht nur nachahmt (wie es das frühere ästhetische Modell vorsah), sondern der seine ihm innewohnende Natur und „Zeugungskraft“ vollendet. Der Geniebegriff bedeutet im ganzheitlichen, Männlich/weiblichen Sinne, sich herausheben, sich selbst vollenden. Ausschließlich in diesem Sinne kann er heute eher anstößige

Begriff Verwendung finden. Das diesem Modell zugrunde liegende Naturverständnis lässt sich im Wesentlichen schon auf Aristoteles zurückführen. Entscheidend ergänzt wurde es noch durch Gottfried Wilhelm Leibniz und seine Lehre von den „möglichen Welten“. Das Genie schafft mögliche Welten, es wird zum Schöpfer zu seinem Gott. Dadurch wurde wiederum Immanuel Kant inspiriert, der den russischen, kontinental-europäischen und den englischen Geniebegriff zu einer Synthese vereinigte. In seiner Kritik der Urteilskraft bezeichnet er das Genie als die Instanz, durch die dessen Natur der Kunst die Regel vorschreibe. (Natur = Kunst = Mathematik/Sauer ist Natur). K.-L.S.) Wilhelm von Humboldt erweiterte den Geniebegriff zu einem allgemeinen „Humboldtschen Bildungsideal“. In der Folge wurden nicht nur Künstler, sondern auch Wissenschaftler als Genies bezeichnet. Friedrich Wilhelm Schelling betrachtete das Genie als ein Stück von der Absolutheit Gottes... = Natur. Für die Romantiker Friedrich Schlegel und Novalis war das Genie der „natürliche Zustand des Menschen“ – es gelte nur, diesen Zustand zu bewahren oder zurückzugewinnen. Im 19. Jahrhundert klang der Geniekult allmählich ab, und der Begriff verschwand fast vollständig. Im alltäglichen Sprachgebrauch ist er hingegen weit verbreitet. Kippenberger ist ein Genie, da er bereits bei den Göttern wohnt. Kippe bei Karl-Ludwig Sauer Auch 16 Jahre nach seinem Tod ist Karl-Ludwig Sauer noch lange nicht gestorben. Als der liebste aller Lieblingsquerulanten wird er von der Kunstszene gefeiert. Das war 2000 so, als er 50 wurde (große Retrospektive in Karlsruhe). Und das ist in dieser Zeit wieder so (noch größere Ausstellung in Berlin). Es sei das unerhörte Verdienst dieses Künstlers, lässt das Museum Hamburger Bahnhof verlauten, dass er so konsequent wie höchstens noch Martin Kippenberger, Säuferkippe genannt die alte Vorstellung des Malergenies untergraben habe. Sauer, der große Hobbymaler und der feschste aller Originalitätszertrümmerer habe im Grunde mit „Kippe“ nichts am Hut, jedoch sei er unnachahmlich in Stil und Haltung. Waren nicht andere viel früher dran mit der Klischeeverklitschung? War Sauer nicht überhaupt mit allem, was er tat, ziemlich spät dran? Hatte er mehr zu bieten als Untergrabungen des Untergrabenen? Die großen Kunstrezeptionisten mit ihren famosen Geschichten hat denn auch den Menschen Sauer ins Zentrum gerückt, seine Drogenekapaden, seine fluchtartigen Wohnortwechsel wegen der Weiber und der Kerle, sein manisches Sich-Abarbeiten an den Stereotypen unserer Gegenwart, seinen frühen Tod. Davon zeugen die unzähligen ihm gewidmeten Texte mit Titeln wie hart gearbeitet, viel getrunken, kurz gelebt, oder ungewisse boshafte kunstwissenschaftliche Kontextualisierungen seiner, wenigen Geburtstagsfeiern in der Parisbar in der Kantstraße zu Berlin. Rezensionsnotiz zu Frankfurter Allgemeine Zeitung, 08.04.2014. Durchaus ambivalente Gefühle hat dieses Buch von Karl-Ludwig Sauer über ihren Martin bei Rezensent Thomas Wagner ausgelöst. Zweifelhaft scheint ihm, ob die Herangehensweise des Allraundtalentes Sauer zu einem befriedigenden Ergebnis führt. Denn Karl-Ludwig Sauer schreibt in seinen Augen keine Biografie des Menschen und Künstlers, sondern ein Porträt mit Aussagen von allzu Vielen Kneipengängern, die dabei gewesen seien. Wagner wirft die Frage auf, was man zu fassen bekomme, wenn man all die Sprüche Kippenbergers mit Etikettierungen wie Anarchist, Gentleman, Männerbündler und Frauenfeind, Einzelgänger und Alleinunterhalter, Selfmademan und Menschengärtner verbindet. Heiße das nicht, so der Rezensent, "Jedem seinen Kippenberger?" Immerhin hält er die „Sprach und Zuschreib-Würze“ von Koryphäen des Hamburger Bahnhofes für überaus intensiv. Doch auch sie sind seines Erachtens nicht frei von Zügen der Mythisierung. Schließlich trägt er „Sauer“ für den Geschmack des Rezensenten viel zu dick auf, mit der Folge, dass das Buch ins Hagiografische kippt. „Jeder Mensch ist ein Künstler/in“.



Weltkunst
bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer

Handzeichnung dort
"Handzeichnung" dort
"Handzeichnung" dort
"Handzeichnung" dort



Weltkunst von Sauer
gibt sich die Ehre...
Handzeichnung auf

E. L. Kirchner
Sauersches Malerbuchmarkt
175.000 €
Verkauft durch:

Galerie Weltkunst zu Berlin

Ich suche genau 12 Frauen!

Neugierig

DEUTSCHE KÜNSTLER



HANS HOLBEIN D. J.

GEB. ZU AUGSBURG 1497, GEST. ZU LONDON 1543
DEUTSCHE SCHULE

DER KAUFMANN GEORG GISZE

Als Hans Holbein gegen Ende des Jahres 1531, nach einem ersten kurzen Aufenthalt 1526 und 1527, dauernd nach London übersiedelte, hatte er schon Beziehungen zu hochgestellten englischen Staatsmännern und Gelehrten, die ihn bald König Heinrich VIII. nahe brachten, dessen Hofmaler und unentbehrlicher Berater in allen künstlerischen Dingen er wurde. Seine guten Bekannten und anderns auch seine Gönner waren aber seine Landsleute, namentlich die deutschen Kaufleute im Hansabund, dem sogenannten Stalhof in London. Dem Verkehre mit ihnen verdanken wir eine Reihe trefflicher Bildnisse. Unter diesen ist das Bildnis eines Georg Gisze, dessen Namen wir aus Aufzeichnungen im Bildnis erfahren, das bedeutendste und interessanteste. Es kam 1821 mit der Galerie des in Berlin lebenden englischen Kaufmanns Edward Sully an König Friedrich Wilhelm III., der damals die ganze Sammlung für die geplante Gemäldegalerie ankaufte. Das Bild hängt jetzt mit den übrigen Portraits des Künstlers in denselben Räumen wie die Gemälde Dürers. Auffassung und Malweise können kaum verschiedener sein als in den Bildnissen dieser beiden grossen Landsleute und Zeitgenossen. Statt der streng zeichnerischen Art und der Durchbildung bis auf jedes Haar und jede Falte bei Dürer sehen wir Holbein malerisch vorgehen, die Form vereinfachen, die Persönlichkeit nur in ihrem grossen hervorstechenden Zügen geben. Andersseits beachtet Dürer seine Bildnisse ganz auf die Persönlichkeit, malt womöglich nur den Kopf, lässt alles Nebensächliche beiseite, um nicht von der Haupttasche abzulenken, während Holbein mit Vorliebe Nebensachen heranzieht, den Dargestellten in seinem Berufe, in seinem Wohnzimmer zeigt und dies mit allen möglichen Details ausmalt. Nicht bloss zur reichen farbigen Einmalung und malerischen Ausstattung, sondern in der ausgesprochenen Absicht, durch die Umgebung die Persönlichkeit noch mehr und schärfer zu charakterisieren. So zeigt er hier den Kaufmann in seinem Bureau, vor dem Schreibtisch, im Begriff einen Brief zu schreiben.



Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer

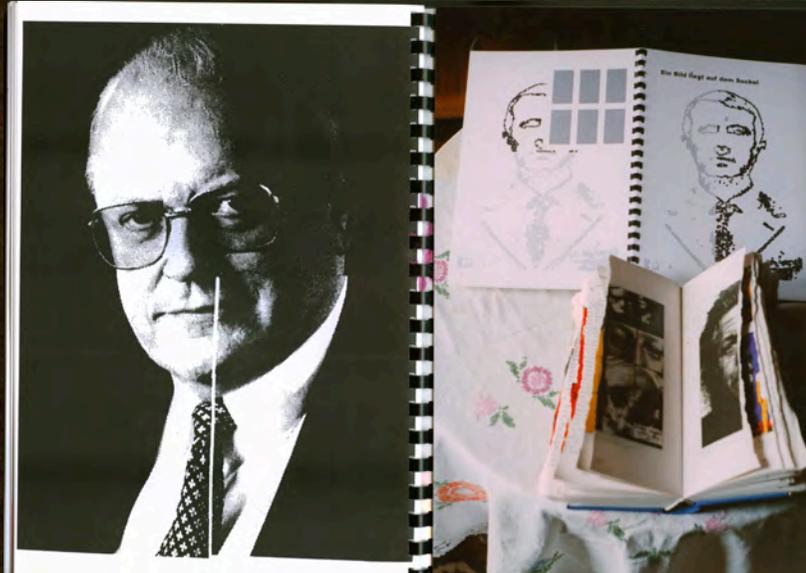


Mein Jüngstes Gericht.

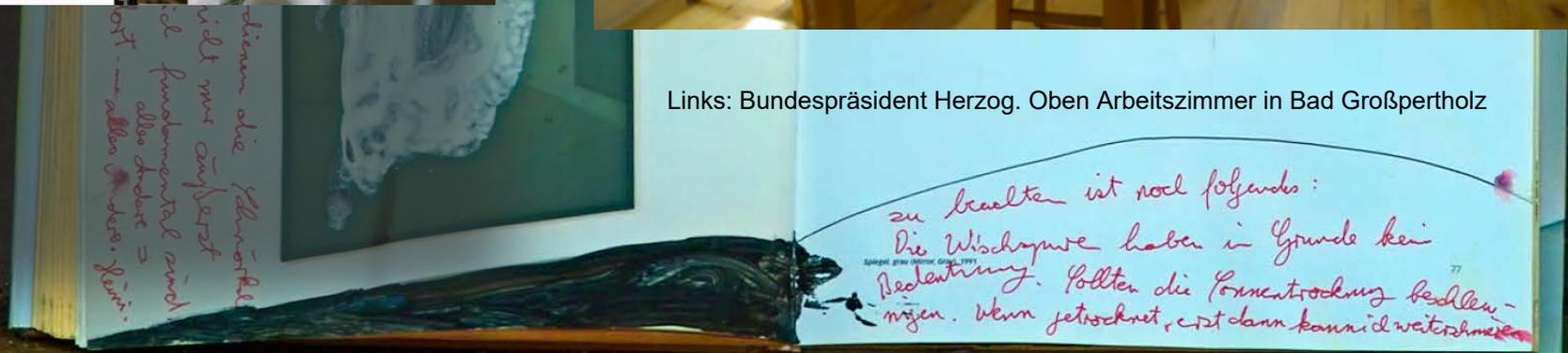
Hoffnung
Schablonengemälde in 9 Segmenten a 1,84 m x 1,50 m,
kompletter Satz, 5,56 m x 4,50 m, 2016

Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer



Links: Bundespräsident Herzog. Oben Arbeitszimmer in Bad Großpertholz





Europa

Dingen Gruppendenken und damit einhergehend Gruppenabgrenzung, Gruppenzwang und nicht zuletzt, das Gefühl von Sicherheit, das Gemeinschaften stiften.

Das Jüngste Gericht

Vorbemerkung des Verlegers.

Im Frühling/Sommer 2016 entstand eine Reihe von Werken; Gemälde, Handzeichnungen, Aquarelle, Vorträge, Videos. Meine Untersuchungen zum „Thema Glauben“ und auch zu Hans Memling, haben seit Jahren Relevanz innerhalb meines umfangreichen Werkes und so ist es nahezu folgerichtig, dass ich bei der Lektüre Sigmund Freud, Essays III, Auswahl 1920-1937, Herausgeber Dietrich Simon im Verlag Volk und Welt, Berlin 1988, auf das hier wiedergegebene Traktat gestoßen bin.

Ich stehe den Mänteln der Kirche und vor allen Dingen der katholischen und jeder Dogmatischen Heilslehre entschieden skeptisch gegenüber und bin für mich der Auffassung, dass alle möglichen und unmöglichen Glaubensfragen für „Menschen“, wie ich unsere Spezies nenne, unverzichtbar sind.

Auch ich bin ein gläubiger Mensch!

So wie es Menschen gibt, die auch heute noch an die Linde im heimischen Wald anbetend denken, oder das Maskottchen, das an der Windschutzscheibe des Autos baumelt, sind es vor allen

[Ohne Gemeinschaft, stirbt alle Kultur des Menschen!](#)

[WERKE DES GLAUBENS](#)

[Hans Memling bei Karl-Ludwig Sauer. Bilduntersuchung zum Jüngsten Gericht.](#)

[Sigmund Freud](#)

Weltkunst

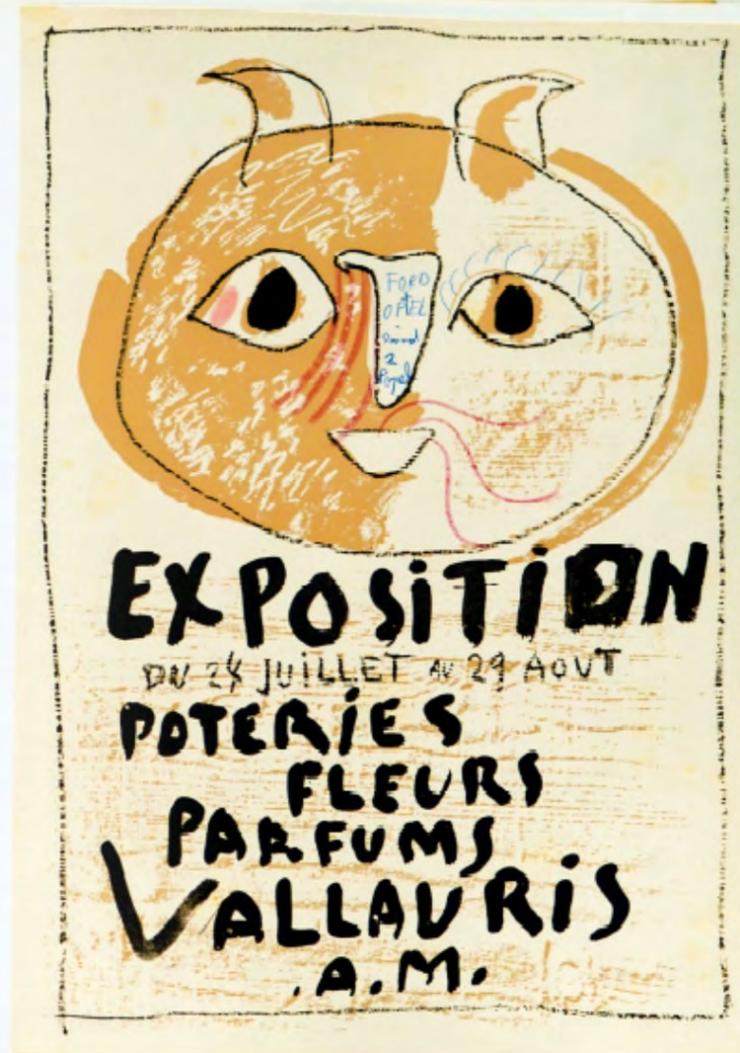
bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer



Weltkunst
bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer



Das Kreuz habe ich in der Wallfahrtskirche zu Maria Zell geklaut. Aus diesen Gründen glotze ich so selig. Der Engel im Aquarell hat mich zur Unzucht verführt, das muss ich noch gestehen. In der Mitte, das Gemälde mit den 3 Plus-Zeichen widme ich kostenpflichtig der Deutschen Bank. Format komplett: 4,00 m x 2,10 m, Preis: 200. 000 €



Picassoplakate bei Weltkunst von Sauer

Sauersches Malerbuchunikat um 2010

Die Versteigerung des Malerbuchnikats, ein von Karl-Ludwig Sauer bearbeiteter Katalog zu Amedeo Modigliani, kam in diesen Tagen bei Christi's für 350 000 Dollar unter den Hammer.



Siehe Link:

Über den Deutschen Buchhandel, wird das gesamte Werk, mit 30 Fotografien und einem bezaubernden Text in mehreren Sprachen, Russisch, Esperanto, Chinesisch, Französisch in den kommenden Tagen zu erwerben sein.
Die Auflage dieses wirklich frechen und einmaligen Künstlerbuchs beträgt nur 1001 Exemplare plus 100 Künstlerexemplare, die ausschließlich über den Verlag vertrieben werden und kostet in der Normalausgabe 1299,00 €.



Weltkunst
bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer

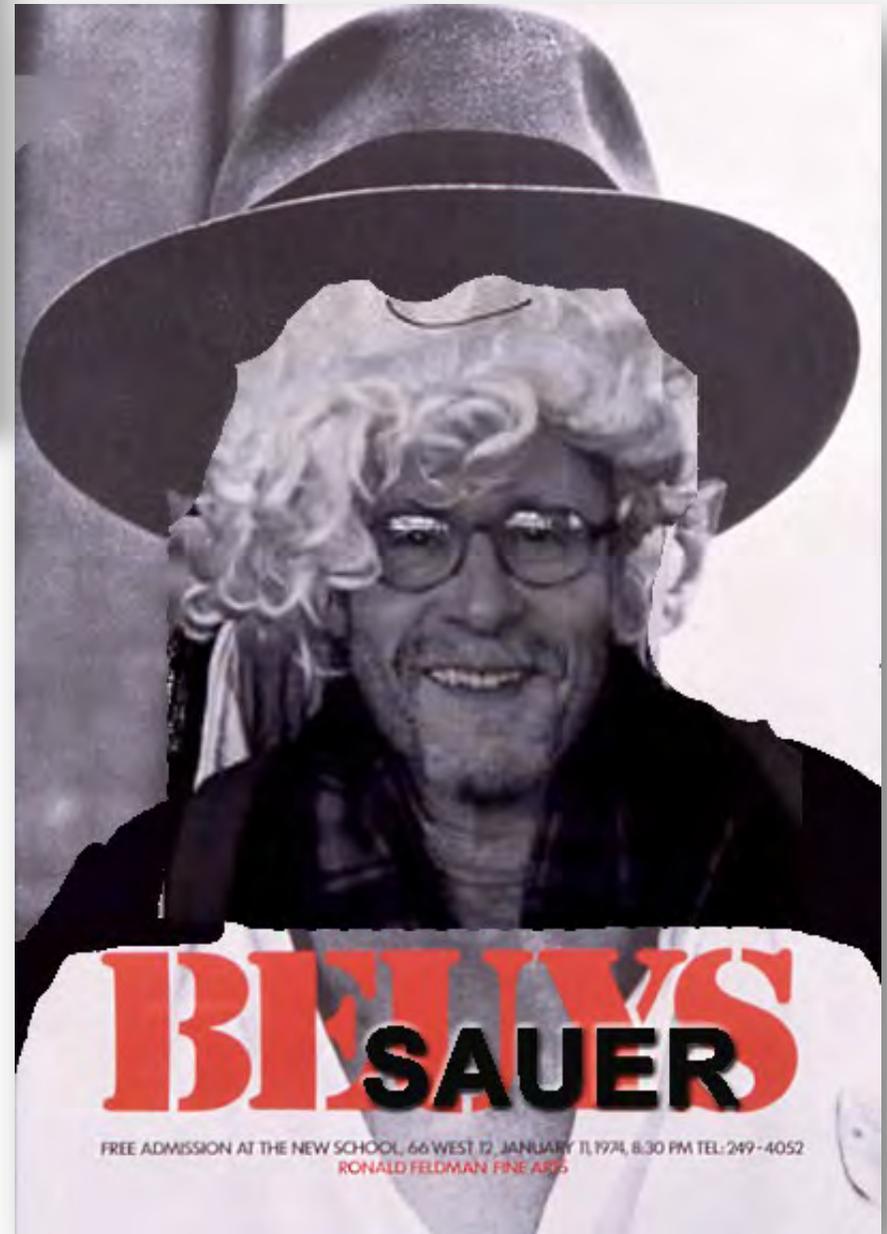
We
bei Ka

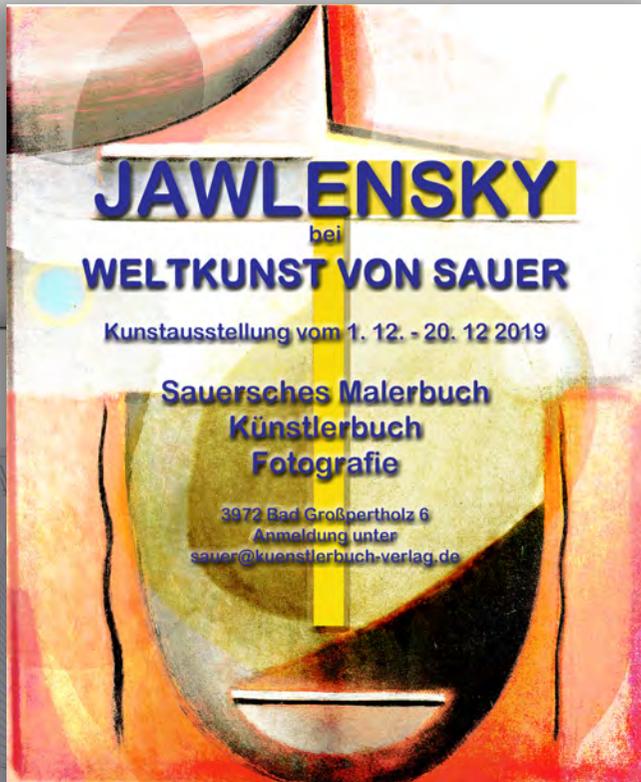


Danaé

**Joseph Beuys: Die Revolution sind wir; Karl-
Ludwig Sauer. ISBN: 978-3-945704-33-2.
Sauersches Maler/Künstlerbuch**

40 Jahre Sauer AG Verlag für das Künstlerbuch zu Berlin – dieses Jubiläum der Bildenden Künste der Bundesrepublik Deutschland in Europa, wird durch den Verlag für das Künstlerbuch mit seinen hochkarätigen Sammlungen des Weltkonzerns der Buchkunst im Berliner Martin-Gropius-Bau einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Wert der Ausstellung: 500 000 000 €





Sauer als Potenzmittel für EUROPA
Viagra
schädigt die
Gesundheit.

Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer

Study for the Reichstag, Schwarz, Rot, Gold, Silber, Weiß, 1988
hier stehen
die kleinen
Gesichtslosen Leute (Menschen)
wie zu A. Hillers Zeiten:
Großenwahn

heute gefertigt = Bild-Kunst - Vorstand Pappi

VERLAG für das Künstlerbuch

VG Bild-Kunst
Telefon: 0228 9-15340
Fax: 02289-1534 39
Mail: <mailto:info@bildkunst.de>
An Herrn Dr. Urban Pappi

Betrifft: Forderungen an mich, Schreiben von Ra. Becker Büttner Held, Aktenzeichen: 610/24, vom 4. 1. 2018

Sehr geehrter Herr Dr. Pappi,

Ich bitte Sie, dafür zu sorgen, dass die ungerechtfertigte Treibjagd auf meine Person und damit auf mein Werk eingestellt wird.

Aus Gründen der Verifizierung meiner Bitte, füge ich die Liste meiner derzeit veröffentlichten Werke bei. Ich gehe davon aus, dass über den Umfang von ca. 1600 Buchwerken, die ich in den vergangenen Jahrzehnten produziert habe, bei Ihnen keine Kenntnis besteht!

Von der Seite der VG wird so getan, als hätte ich in irgendeiner Weise Bild-Kunst übervorteilt. Dieser Vorwurf ist ungerechtfertigt, unlauter und böswillig. Meine Leistungen für Kunst, Wissenschaft, für Kultur in unserem Lande dürften unbestritten sein; von meiner Seite auch die Rechtmäßigkeit der erhaltenen Leistungen, diese habe ich erbracht.

Hinzufügen möchte ich, dass ich seit gut zwei Jahren keinen Cent aus den Verteilungsplänen erhalte; obwohl ich zum Beispiel im vergangenen Jahr ca. 170 Werke veröffentlicht habe. Wie Sie vielleicht wissen, ist es ein Leichtes, Duplikate jedes einzelnen Werks zu erzeugen, insofern sehe ich mich in meinen Rechten als Urheber und Verleger extrem in gleich mehrfacher Hinsicht geschädigt. Alle meine Werke liegen auf den Servern der Deutschen Nationalbibliothek und sind dort mindestens 70 Jahre nach meinem Ableben nutzbar! Ich veröffentliche regelmäßig im Internet diese Buchwerke. Ich finde es äußerst ungerecht, dass mir keine Tantieme für meine Leistungen als Urheber und Verleger zustehen sollen; das Urheberrecht ist aus der Sicht eines Kulturproduzenten und Selbstverlegers, wie es heute ausgelegt wird, „Zweckentfremdet“.

Als „Vertreter“ meines Werkes, hat für mich dieses, in Vertretung durch meine Person absoluten Vorrang vor allen sonstigen Erwägungen und fordert meine ganze Kraft und Person. Insofern konnte und kann ich nicht das derzeitige Reglement der VG auf Lieferung meiner veröffentlichten Buchwerke in Papierform nicht erfüllen. Ich habe bei unserem Gespräch Ende des vergangenen Jahres darauf verwiesen, dass technische Möglichkeiten schon seit geraumer Zeit bestehen, die eine Meldung von Verlegern und Urhebern zu Ihren Werken überflüssig machen. Die derzeitigen Verfahren nützen ausschließlich Großverlage, die diesbezüglich speziell geschulte Leute abstellen.

→
können
können

Hinweis für das Landgericht.

Die VG hat die jeweiligen Ausschüttungen an mich betrifft, äußerst fahrlässig gehandelt, indem es wohl wissend um die Verbreitungsrate von Buchwerken von Selbstverlegern, zumindest ~~was~~ Verbreitung und Auflagenhöhe betreffend, Kenntnis hatte. Insofern sind die vorliegenden Forderungen der Bild-Kunst Verwertungsgesellschaft Eigenverschuldet.

Mit freundlichem Gruß
Karl-Ludwig Sauer

Karl-Ludwig Sauer, Rostocker Straße 41, 10553 Berlin. Tel./Fax 030/41992381 Internetseite: <http://www.kuenstlerbuch-verlag.de> <http://www.rohling-musikverlag.eu> <http://www.kunst-video-verlag.eu> <http://www.vortragkunst.eu>
sauer@kuenstlerbuch-verlag.de
Commerzbank Berlin Kto.-Nr. 594014300, BLZ.: 10040000; IBAN: DE 18 10040000 0994 0143 00; BIC: COBADE33XXX

Link zu meinen Werken bei der Deutschen Nationalbibliothek, die seit dem Jahr 1978 dort eingestellt sind.

<https://portal.dnb.de/opac.htm;jsessionid=E0E399F2A35E4420CADCEEE84D13FE44.prod-worker0?query=Karl-Ludwig+Sauer&method=simpleSearch>

2017 veröffentlichte 172 Buchwerke: <https://portal.dnb.de/opac.htm?query=Karl-Ludwig+Sauer+%222017%22&method=simpleSearch>

Katalog der Deutschen Nationalbibliothek

[Formularbeginn](#)
[Gesamter Bestand](#)
[Musikarchiv](#)
[Exilsammlungen](#)
[Buchmuseum](#)

[Suchformular zurücksetzen](#)

[Expertensuche ?](#)

Formularende

Ergebnis der Suche nach: "Karl-Ludwig" and "Sauer" im Bestand: Gesamter Bestand

1 - 10 von 1619

[Formularbeginn](#)

Formularende

11. September 2001

- 1 [Sauer, Karl-Ludwig. - Berlin : Verlag für das Künstlerbuch, 2017, III vollständig veränderte Version](#)
[14 Punkte Programm: Praktische & notwendige Vorschläge, Wege, Konzepte zur Verbesserung der Situation von Kunst und Künstlern in der Freien und Hansestadt Hamburg](#)
- 2 [bei Karl-Ludwig Sauer. Trautes Heim Glück allein.](#)
[Weltkunst von Sauer, Karl-Ludwig. - Berlin : Verlag für das Künstlerbuch, 2017, Zweite erneuerte und erweiterte Spezialausgabe](#)
- 3 [Ästhetik in der Straßenbahn/Unikates Sauersches Malerbuch 1993/2018](#)

- Gasset, Jose Ortega y. - Berlin : Verlag für das Künstlerbuch, 2017, II Auflage
Altea: Arbeitsbericht, Werke auf Papier 2014/15. Mit dabei: Wilhelm Pinder, DIE DICHTUNG
4 UND DIE TECHNAI und Rainer Maria Rilke: Die Sonette an Orpheus.
Pinder, Wilhelm. - Berlin : Verlag für das Künstlerbuch, 2017, II. Auflage, Public Domain
Andy Warhol Abstracts mit dem Zusatz: Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels:
5 Karl-Ludwig Sauer
5 Schröder, Gerhard. - Berlin : Verlag für das Künstlerbuch, 2017, I. Auflage, stark verändert
zum Sauersehen Malerbuchunikat-Original
Antonin Artaud: Briefe aus Rodez: Meisterwerke zeitgenössischer Kunst, Sonderband mit
6 dem Video Klangwerk
Artaud, Antonin. - Berlin : Verlag für das Künstlerbuch, 2017, Neuausgabe
7 Artaud, mein Golgatha
7 Artaud, Antonin. - Berlin : Verlag für das Künstlerbuch, 2017, II. stark veränderte Ausgabe
8 Auktion von Weltkunst-Label Karl-Ludwig Sauer für Griesebach zu Berlin
8 Sauer, Karl-Ludwig. - Berlin : Verlag für das Künstlerbuch, 2017, Neuausgabe
9 Ausstellung für das Gutenberg-Museum in Mainz im Auftrag der Direktion.
9 Rilke, Rainer Maria. - Berlin : Verlag für das Künstlerbuch, 2017, Neuausgabe
Baselitz ein kapitaler Witz. Weltausstellung mit Vortrag und Video für die Nationalgalerie zu
10 Berlin
Koslitz, Susanne. - Berlin : Verlag für das Künstlerbuch, 2017, neuausgabe

1 - 10 von 1619

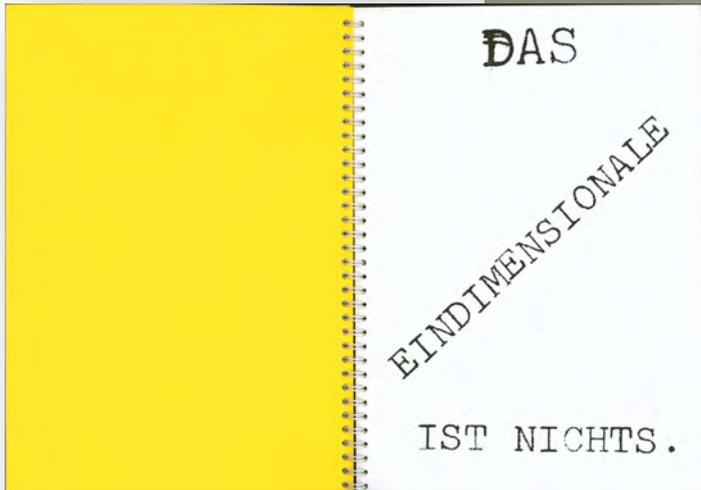
Formularbeginn

Gehe zu

Formularende

*cf 2018
Sauer*





Depp



Corona heizt mir gewaltig ein, es ist kein Scherz ich bin ein Schwein! Die Blauwerke habe ich der Mannheimer Kunsthalle versprochen. Es handelt sich um Teile meiner Jawlensky-Serie, die für 399,99 Euro über den Ladenhütortisch der Galerie mit den zwei aufrechten Männern in Bad Großpertholz bei Wien und Berlin gehen wird.

Und bringt der Handel nicht viel ein, so sollten es doch Knöpfe aus Gold in richtiger Größe sein.



Seit meiner Ausstellung graphischer Folgen und Mappen in der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin sind sieben Jahre vergangen, in denen sich Schwerpunkte meiner Arbeit umbildeten. Einer Zäsur vergleichbar kommen grafische Mappen seither in meinem Werk nur noch selten vor. Heute dominieren Malerbücher in Form von Katalogübermalungen, also Unikaten. Daneben finden sich auch Malerbuchwerke mit geringer Auflage, zum Beispiel die Briefe Senecas in 4 Bänden, Peter Schlemihl mit meiner Überarbeitung der Werksätze Ernst Ludwig Kirchners, oder Malerbuchwerke zu Georg Trakl.

Innerhalb dieser verschiedenen Komplexe wechselseitiger Anregung und Befruchtung, entstehen konkrete Felder räumlicher Struktur mit ihren vielfältigen Bezügen und die damit einher gehenden Überwindung kategorialen Denkens im deterministischen, gefesselten Weltbild unserer/dieser Übergangszeit mit seinen dualistischen Bildern im Denken, bleibt das Wagnis der Utopie unberührt. Räumliche, nicht lineare Ereignisse blieben bisher auf diese wenigen Felder beschränkt.

Auf dem Felde des Chaotischen, Widersinnigen, Abstrusen, Nebulösen, Determinierten, „behandle ich so diametrale Künstler/innen wie Kirsten Ortwed, [Isolde Wawrin](#), [Sturtevant](#), [Hanne Darboven](#) u. a. im Malerbuch. Menschen (Künstler) als domestizierte, denaturalisierte Wesen. Werner Hofmann spricht bezeichnenderweise in diesem Zusammenhang vom „Selbstbedienungsladen Natur“, verweist damit auf deren scheinbare Beliebigkeit, die es auszumerzen gelte.

Ich bin Natur, durchaus auch dienende Natur und favorisiere damit in besonderer Weise meine Hinwendung zur lebendigen Anschauung in Sensibilität und Würde.

Heinz Höfchen spricht im Vorwort zu meinem [Katalog Buchkunst von 1993](#), von quasi adiierten Seinszuständen einer zielgerichteten Potenz also. Seine Sicht auf mein Werk bleibt allerdings mit dieser unwissenschaftlichen Behauptung an der Oberfläche. Es ist obligatorisch, dass alle Erscheinungen räumlich präsent sind und zwar auch dort, wo diese sich dem Blick entziehen.

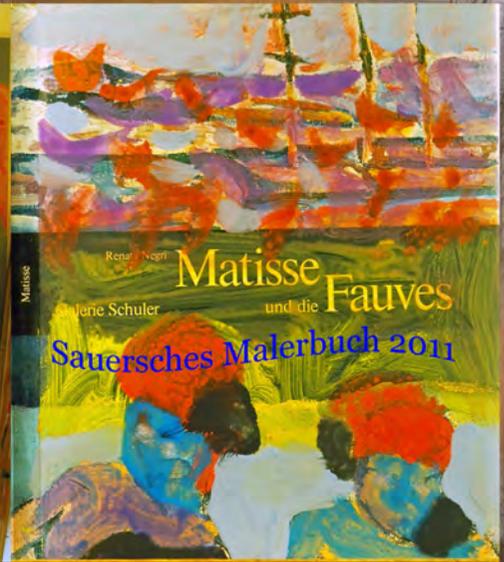
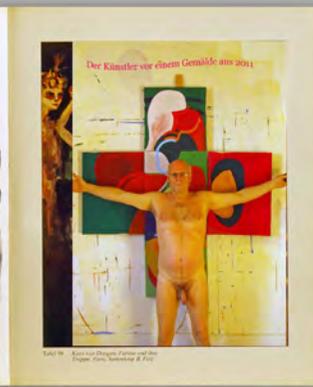


Fotostrecke zu Hans Lipps, zerstörte Vielfalt



Systemfrage [Elektronische Ressource] : "Fotostrecke" zu Hans Lipps mit Vortrag / Sauer. ISBN: 978-3-944661-08-7 : EUR 12.99 (DE).

Die hier vorgestellten Ausgaben auf CD-ROM ist im einschlägigen Buchhandel nicht verfügbar und daher ausschließlich über den Verlag zu beziehen. Anmerkung: Ohne ISBN ist der Bezug der "Fotostrecke" mit 29 Originalfotos und frei wählbarer Ausstattung, incl. ISBN: 978-3-944661-09-4 "Die menschliche Natur" als CD-ROM, ebenfalls über mich zu beziehen. Preis auf Anfrage.

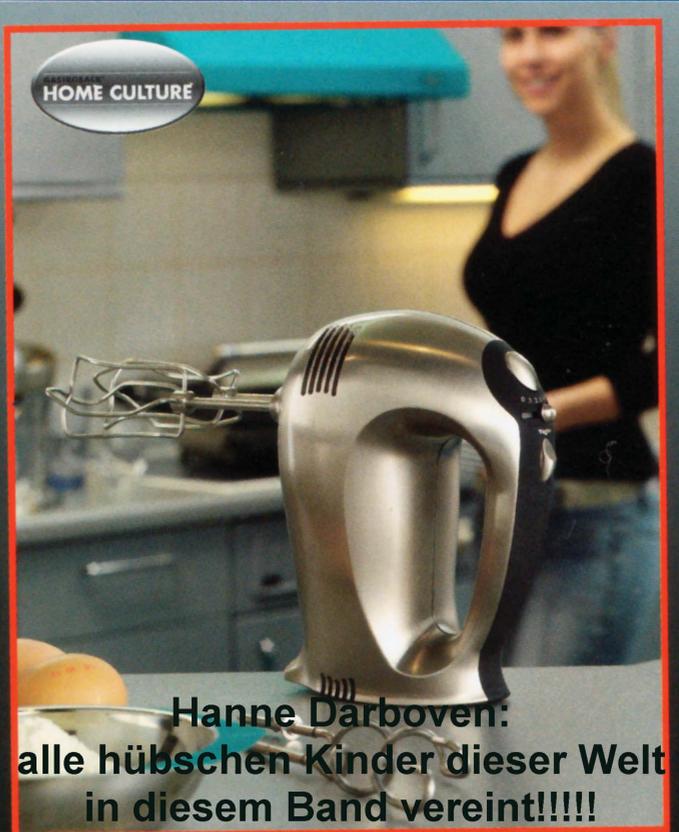


Four studies for the Reichstag, 1997

er

for the Goldjunge eiei





**Hanne Darboven:
alle hübschen Kinder dieser Welt
in diesem Band vereint!!!!**

*Die Dekorationen sind nicht im Lieferumfang enthalten

Isch empfehle Homschuling in the USA ohne Umschweife einzuführen und strikt und endgültig zur Durchsetzung dieses heren Zieles, die Nationalgarde und das Heer einzusetzen.

Verlag für das Künstlerbuch zu Berlin

Ich empfehle außerdem dafür Sorge zu tragen, dass die Durchseuchung der Bevölkerung exemplarisch durch Georg Tramp, den US-Amerikanischen Bundespräsidenten durch tragen einer Maske verhindert wird.

Wir warten auf ein Medikament! Das Zuwarten wird versüßt durch die Hinweise des Präsidenten, dass die Verursacher der Weltweiten Pandemie nach Überprüfung in Frage kommender Labors in den USA, kostenpflichtig zur Rechenschaft gezogen werden.

Der Verlag für das Künstlerbuch in Bad Großpertholz bei Wien und Berlin, Moskau um die Ecke und Peking im Julius 2020

Museum für Fotografie
Städtische Museen zu Berlin - Kunstbibliothek

M+M
Collateral Profit

**K.-L. Sauer
Malerbuch**

M+M
Collateral Profit



S M
B



MAX
ERNST

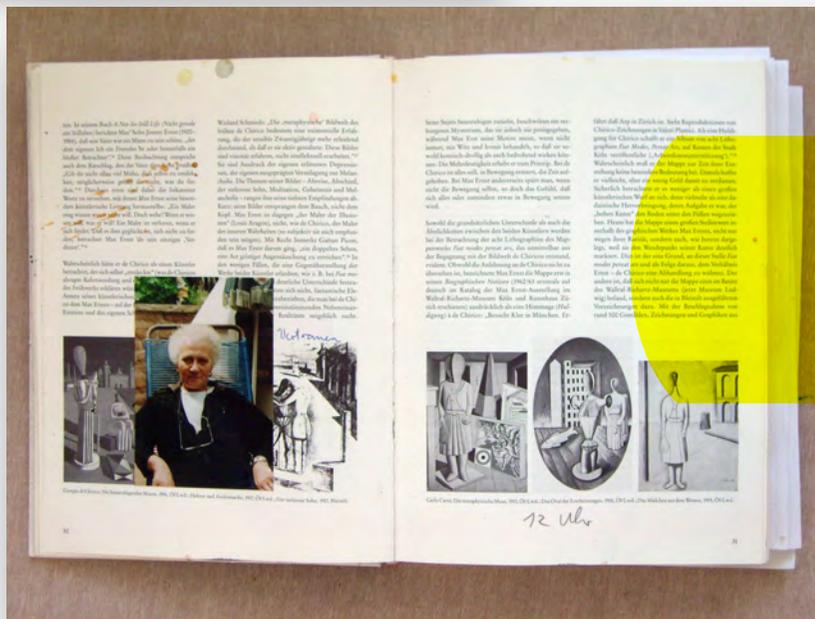
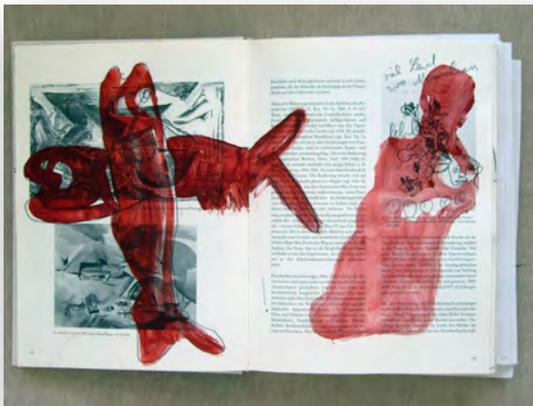
SAUER

MUSEUM
LUDWIG
KÖLN
1986

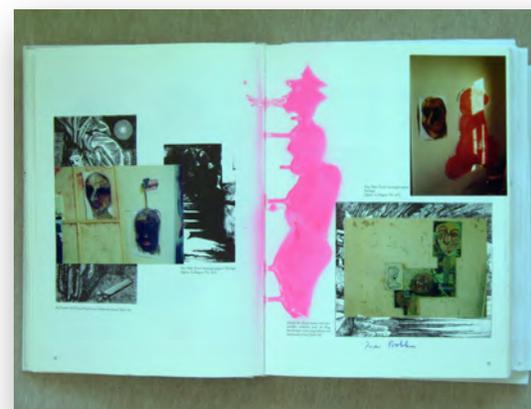
DRUCKGRAPHISCHE WERKE
UND ILLUSTRIERTE BÜCHER

Sauer





Meine Mama in echt



Welt der Kunst

K-L

Sauer

Handwritten notes in German: "Klaus = mein Bruder"

Fritz Erpel Michelangelo

Mit achtzehn farbigen Tafeln und sechs- und vierzig einfarbigen Abbildungen
Henschelverlag
Kunst und Gesellschaft · Berlin 1975



In der Mitte Sekretärin der Stabi,
saudumme Kuh



Mama und Klaus

MICHELANGELO



Sauersches Malerbuch 2012

12 Jerosa

Aus der Deckenmalerei in der Sixtinischen Kapelle, Florenz.
Gemalt zwischen 1508 und 1512 (wohl 1511). Rom, Vatikan.

Arbeitsamt einer der großen Propheten des Alten Testaments, zugleich der Verfasser der Apokalypse. Darauf verweist ausdrücklich die Schriftrolle zu seiner Rechten. In diesem Klagebildnis ist persönliches und kollektives Leid eine Gewand, die Klage des Jerosa und des ganzen Volkes läuft über das verlorene Jerusalem, über die gescheiterte 'Daher Zeit' (Jerusalem hat sich verweigert, damit soll es sein wie ein Stein). -> Mitleid durchdringt sich in der Darstellung dieses Propheten allgemeinen Empfindungen Michelangelos aus dem kräftigsten ausgewählten Jerosa 1510/12 (Man hat). Hier Christ (Bis was können wir für Geld) - In Rom soll Seine Langsam selbst erwidern: ein ganz persönliches Erleben seiner Arbeit, Jerosa -> für nur Fleisch und Haut als gerade und nicht Geben vertragen. Es hat mich eigenen erhaben soll mich mit Güte und Mitleid umgeben -> Es hat mich mit Bitterkeit geprägt -> Vor solchen Grundgefühl hat erwidert für die Zeit (Dauerhaftigkeit mit dem eigenen Los aus der heimatlichen Welt. Man kann selber Schicksal, die im Bild der verschiedenen Mitleidlichkeit vollzogen sind -> einen theokratischen Gegenstand in einem Mitleidlichen. Das Gedächtnis hat sich -> unverkennbar Ähnlichkeiten mit den Zügen

Michelangelo, wie wir auf dem Fresko des Jacopo del Corio in San Giovanni delfino in Rom festgehalten sind. Nur diese Propheten trägt Schale und Strömung eines Leins, dieser Becken, den diesen Weltbild mit vollkommenen Homologation. Jede ideale Dämonie im Verstand -> Eine Hand mit dem kräftigen Handgelenk des Bildhauers schließt den Mund. Entschuldig des Schlafenden, ein Zustand nahe dem Verbrechen ihrer inneren und äußeren Umgebungen, wie im Michelangelo vollständig in Bildern und Gedanken geschuldet hat. In dieser Not aber auch wieder eines Nachkommen, das erweist zum Erweisen fähig, quodlibet die Kindheit des Skulpturischen schilddend. (A. E. Beckmann) Aufschreibebuch überden, daß im Hintergrund statt der persönlichen Gestalt zwei schwerelnde Mitleidensgefühle erheben, weil die erhabene (daher Zeit) sehen, wie eine Witwe, die seinen mitleid, wie ein arme Weib, das weinend und hat sich abgewandt. Darüber, einen unendlichen Hülligen umgibt, um den Kopf die Binde des Siegers in olympischen Werkstoff, eines jener abgelenkt, einer zwangig rücken schilddendenden Jungfrau, die hier ein Engel des Götters wie eine Frau (Aval) ihre Eltern steigenden Zeit zu empfangen (schilddend) geschwunden Schilddend (siehe -> endlich über das Zwang hier (siehe) 'Mitleid', über die Phikie unerschütterliche Mitleid nur die der Mutter eines großen Mitleid, als heile Vor-Bild einer Vollkommenheit, was, wie es bei Michelangelo später einmal heißt, 'wie die Natur ein Beispiel schenkt.



all dies
Lied...
ausweichen die
Hörner...
Nelly Pader



es raft des
Hest... Talle
gehen den Weg
des Verlebens.

die berühmte Händefingel
die berühmte Gummischute, weil, Paris' genannt.





druckt: Namen der Künstler, Namen der Bilder. Menschen haben diese Bücher in der Hand und gehen von einer Leinwand zur ändern und blättern und lesen die Namen. Dann gehen sie fort, ebenso arm oder reich, wie sie eintraten, und werden sofort von ihren Interessen, die gar nichts mit der Kunst zu tun haben, absorbiert. Warum waren sie da? In jedem Bild ist geheimnisvoll ein ganzes Leben eingeschlossen, ein ganzes Leben mit vielen Qualen, Zweifeln, Stunden der Begeisterung und des Lichtes. Wohin ist dieses Leben gerichtet? Wohin schreit die Seele des Künstlers, wenn auch sie in der Schaffung tätig war?

Was will sie verkünden? "Licht in die Tiefe des menschlichen Herzens senden - Künstlers Beruf", sagt Schumann. "Ein Maler ist ein Mensch, welcher alles zeichnen und malen kann", sagt Tolstoj. Von diesen zwei Definitionen der Tätigkeit des Künstlers müssen wir die zweite wählen, wenn wir an die eben beschriebene Ausstellung denken - mit mehr oder weniger Fertigkeit, Virtuosität und Brio entstehen auf der Leinwand Gegenstände, die zueinander in gröberer oder feinerer "Malerei" stehen. Die Harmonisierung des Ganzen auf der Leinwand ist der Weg, welcher zum Kunst-



Zeit ist und nie zur Mutter der Zukunft heranwachsen wird, ist eine kastrierte Kunst. Sie ist von kurzer Dauer und stirbt moralisch in dem Augenblicke, wo die sie gebildet habende Atmosphäre sich ändert. Die andere, zu weiteren Bildungen fähige Kunst wurzelt auch in ihrer geistigen Periode, ist aber zur selben Zeit nicht nur Echo derselben und Spiegel, sondern hat eine weckende prophetische Kraft, die weit und tief wirken kann. Das geistige Leben, zu dem auch die Kunst gehört und in dem sie eine der mächtigsten Agenden ist, ist eine komplizierte, aber bestimmte und ins Einfache übersetzbare Bewegung vor- und aufwärts. Diese Bewegung ist die der Erkenntnis. Sie kann verschiedene Formen annehmen, im Grunde behält sie aber denselben inneren Sinn. Zweck. In Dunkel gehüllt sind die Ursachen der Notwendigkeit, "im Schweiß des Angesichtes" durch Leiden, Böses und Qualen sich

Haribo macht Kinder froh und verklebt Zähne



des Künstlers. Oben wurde gesagt, daß die Kunst das Kind ihrer Zeit ist. Eine derartig Kunst kann nur das künstlerisch wiederholer was schon die gegenwärtige Atmosphäre kl erfüllt. Diese Kunst, die keine Potenzen der Zukunft in sich birgt, die also nur das Kind de



Karl Ludwig Sauer **==KLS**

Das Buchwerk ist leider ausverkauft.

An: 'tamara.becker@bildkunst.de'
Cc: verwaltung@verfgh.berlin.de
Betreff: Redezeit in der nächsten Hauptversammlung. Mitgliedsnummer Verlag: 747383 Urheber: 254038
Anlagen: image001.jpg; image003.jpg; image005.jpg; image012.jpg; image015.jpg; image017.jpg; image010.jpg; image013.jpg; image019.jpg; image020.png; image021.png; image022.jpg; image023.jpg; image024.jpg; Sehr geehrte Frau Freischem in der Anlage mein Schreiben an die VG (2).docx

2. Erinnerung und Mahnung.

Bitte beachten Sie auch mein Schreiben an die Ra. Frau Freischem, mein Schreiben vom 7. 3. 2020 an Bild-Kunst, bisher ohne Beantwortung!

Von: kuenstlermail1 [mailto:sauer@kuenstlerbuch-verlag.de]

Gesendet: Donnerstag, 27. August 2020 08:12

An: 'tamara.becker@bildkunst.de'

Betreff: Redezeit in der Berufsgruppenversammlung am 3. September 2020 in Bonn. Mitgliedsnummer Verlag: 747383 Urheber: 254038

ERINNERUNG und MAHNUNG

Sehr geehrte Frau Becker,

bereits am 16. 8. 2020 bat ich Sie als Ansprechperson in Sachen Berufsgruppenversammlung um Redezeit, gerne möchte ich teilnehmen; weiter bat ich Herrn Urban Pappi mehrmals ab Ende 2019 um Redezeit bei der kommenden Hauptversammlung, ohne eine Antwort erhalten zu haben..



Ich bitte mit dieser Erinnerung ein weiteres mal um diesbezügliche Rückmeldung resp. eine umgehende Antwort.

Mit freundlichem Gruß,

Karl-Ludwig Sauer

Nachsatz: Bitte beachten Sie meine Anlage, Ausschüttungen auf meine Meldungen sind auch in dieser Sache nicht erfolgt! Bitte an Herrn Pappi weiterleiten!

Betreff: Redezeit in der Berufsgruppenversammlung am 3. September 2020 in Bonn. Mitgliedsnummer Verlag: 747383 Urheber: 254038

Sehr geehrte Frau Tamara Becker von Bild-Kunst, die Einladung zur Berufsgruppenversammlung, die vor einigen Tagen als Nachsendung aus Berlin hier eintraf nehme ich sehr gerne an. Bereits seit Ende des vergangenen Jahres steht mein Wunsch nach Redezeit in einer der Hauptversammlungen von Bild-kunst im Raum, ohne dass ich diesbezüglich eine Antwort von Bild-Kunst erhalten hätte Herrn Pappi habe in mehreren Briefen, sogar per Einschreiben mitgeteilt. In diesen, sämtlich



unbeantworteten Briefen ist als Absender auch meine neue Postadresse vermerkt. Hier noch einmal: Karl-Ludwig Sauer, Bad Großpertolz 6, 6973 Bad Großpertholz in Österreich. Offensichtlich ist das außerhalb der Planung, versehentlich in den Verteiler gerutscht
Auch diesbezüglich um Klärung, ob ich in der Kartei noch geführt werde.

Meine Beschwerden wegen der eklatanten Verletzungen meiner Rechte als Urheber und Verleger, die in Sachen Prozeß vor dem Landgericht Berlin, Bild-kunst/ Sauer seit Jahren anhängig sind und nicht wie Förderungswürdig zu den Akten gehen und ich Schadenersatz für die diesbezüglichen Kosten und Torturen erhalte, wie das mit Sinn und Verstand, zumindest des Herrn Pappi, geschehen sollte.

Zur gefälligen Beachtung: **Schulinfo:** Ein Vereintes und schlagkräftiges EUROPA ist ohne die Vatersprache ESPERANTO, neben 27 Muttersprachen unmöglich
Sehr geehrte Frau Gschwandtner,
auch Sie und damit den Stab der Regierung in Österreich, mache ich auf die Zensurmaßnahmen durch die Deutsche Nationalbibliothek in Frankfurt/Main und Leipzig im Juni 2019 aufmerksam. Vielleicht ist Ihnen nicht klar, dass Zensur ein Staatsverbrechen ist und in EUROPA, meinem EUROPA, nichts zu suchen hat.
Wenn Sie mir anbieten, in den Verteiler aller Universitäten und Bildungseinrichtungen in Österreich aufgenommen zu werden, nehme ich dankend an.

Ich sage ja zu EUROPA und NEIN zu Zensurmaßnahmen und eklatanten Verletzungen meiner Rechte als Urheber und Verleger durch die Bundesrepublik Deutschland, mein EUROPA ist keine Bananenrepublik, sondern ein Staat, der

meine Rechte als EUROPÄER schützt. Auch aus diesem Grund habe ich Herrn Stefan Berger bei der EU angeschrieben, entsprechende Worte an Ihn siehe unten.

Eben habe ich meine Werke zu Peter Schlemihl bei der Deutschen Nationalbibliothek gesucht, 3 oder 4 Werke habe ich in der Vergangenheit veröffentlicht und nichts gefunden. Dieses Ausnahmewerk zu „Kirchners“ Peter Schlemihl steht zur Zeit noch hier: <http://www.vortragkunst.eu/adalbert-von-chamisso,-peter-schlemihl.html> und sollte bei der Deutschen Nationalbibliothek auffindbar sein.

Um ein weiteres Mal auf Ihr Angebot einer Vorzugsbehandlung in Sachen Verteilung meiner Klage an die Weltgemeinschaft, auch innerhalb des Subsystems Schule beizutragen, begrüße ich selbstverständlich außerordentlich und danke Ihnen. - Folgenden Hinweis bitte ich dabei zu beachten. In der Anlage befindet sich ein Schreiben in Sachen „ungerechtfertigte“ Bereicherung, in der seit mehreren Jahren Bildkunst, „meine“ Verwertungsgesellschaft gegen mich, seit geraumer Zeit vor dem höchsten Gericht der BRD klagt. Diesen Wisch, der zum Arschabwischen ungeeignet ist, werde ich nicht lesen, empfehle allerdings der Weltgemeinschaft und allen EUROPÄERN, dieses zu leisten. Unter andern Honoratioren hat Herr Stefan Berger, der bei meiner EU beschäftigt ist, siehe Fotografie, hat bisher auf meine Anklage ebensowenig geantwortet, wie die Bundesregierung der BRD. Über 1300 Werke aus meinem „Geist“, hat die Deutsche Nationalbibliothek im Juni 2019 als nicht veröffentlicht und damit als inexistent erklärt. Alle meine Veröffentlichungen ab Juni 2019, siehe: www.kuenstlerbuch-verlag.de + www.vortragkunst.eu, sind 00-Nummern und werden als nicht veröffentlicht auch nicht in der Deutschen Nationalbibliothek als veröffentlicht geführt.

An diesem Prozedere ist an vorderster Stelle der Direktor von der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst Herr Urban Pappi zu nennen, der für diese „Aktion“ Verantwortung trägt. Meine Aktion zu Händen aller EUROPÄERINNEN, zum Beispiel: Erna, die von mir verbessert im Original von Ernst Ludwig Kirchner stammt. Ich habe mit Sicherheit in den vergangenen 15 Jahren um die 10. 000 Vorträge an die Weltgemeinschaft gehalten, Teile stehen neben Videos in meinen Buchwerken und tauchen in der DNB nicht mehr auf. Ich empfehle diesbezüglich nachfolgendes Werk: <http://www.vortragkunst.eu/files/-----gEBEN-UND-NEHMEN.pdf>, gewiß mehr als ein Spaßbeitrag zur Bildenden Kunst im 21. Jahrhundert und mache auf den gelöschten Sauer- OPAC der DNB aufmerksam, der sich im Korpus des Bandes geben und nehmen befindet. Christina von Braun, Prof. an der Humboldt-Universität zu Berlin, habe ich über 100 Vorträge gewidmet, auch diese Vorträge und ein Video aus Marsa Alam in Ägypten, wurden aus der deutschen Nationalbibliografie entfernt, **zensiert!**

#Auch die Verwertungsgesellschaft- Wort, siehe meine Meldung, ist der Ansicht, dass Sie meine Leistungen für die Buch-Kultur EUROPAS und der Welt, lediglich mit um die 20,00 € per Jahr erledigen müßte. Was ebenfalls eine

ausgesprochene Fehlleistung darstellt. Ich veröffentliche Jährlich in grober Schätzung um die 5000 Textseiten, die „Knete“ erhalten große Verlagshäuser für „entgangene Gewinne“.
 Nachsatz: Zensur ist EUROPAS Untergang, wenn EUROPA sich nicht endlich einer Politik befleißigt, die ich vertrete: Enge und Kleinstaaterei beenden, Kriege im Weltenrund abschaffen, durch einen Europäischen Weltgerichtshof in Wien, werde ich als Bildender Künstler gefragt sein, und diese Aufgabe bravourös erfüllen. Zweiter Nachsatz:



Die Gruppe Weltkunst dankt und

empfiehlt EUROPA als Übungsplatz für schöne, kraftvolle Menschen. Frieden und Handel, Handlung aus EUROPA, Wirksamkeit!

Gedicht von Goethen: „Was ist das Erfinden? Es ist Der Abschluss des Gesuchten.“

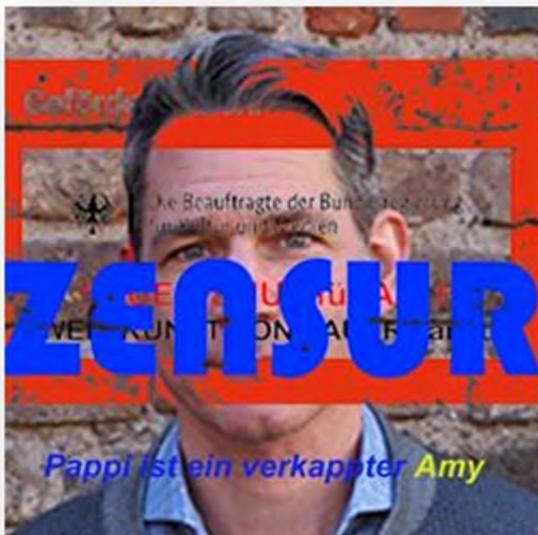
Ich empfehle diesbezüglich

auch eine weitere Entdeckung dieser Tage, mein Malerbuchunikat mit dem Titel: Das Erbgut des Mittelalters, von F. C. Endres, erschienen 1935 im aus diesem schönen Band

Ich verlange Schadensersatz von der Deutschen Nationalbibliothek und von Bild-Kunst und die sofortige Beendigung der laufenden Prozesse gegen mich;- Meine seit fast 4 Jahren ausstehenden Tantiemen und eine Überprüfung der VGs durch das Patentamt, aus welchem Grund ich als Verleger und Kulturwissenschaftler im vergangenen Jahr nur lausige 40,00 € der VG Wort erhalten habe und meine Vorträge und Videos für Deutschland in EUROPA, gleich ganz verschwinden resp. unbezahlt bleiben. Aus diesem Grund bin ich vor Jahren aus der GEMA ausgetreten, von dort bekam ich tatsächlich eine Rechnung für eine eigene Aufführung im Internet, was ein Versehen war. Mein Nachgedicht: Das Internet, weltweite Verbreitung von Kultur in Millisekunden, kommt bei den VGs nur sporadisch vor, die leben auf dem Mond.



Stuttgarter Verlags-Institut GmbH Stuttgart, stammt das Gedicht Goethes.



Die Suchmaschinen, Amazon und andere be-nutzen meine Werke, die VGs pennen!

Link zu Amazon und Karl-Ludwig Sauer:

<https://metager.de/meta/meta.ger3?eingabe=Karl-ludwig+Sauer+und+Amazon&submit-query=&focus=web>

Meine Beschwerde an das Verfassungsgericht:

Von: kuenstlermail1

An: "verwaltung@verfgh.berlin.de"

Betreff: Urheberrechtsschutz der Bildenden Künste durch Bild-Kunst ad Absurzum geführt

Datum: Freitag, 10. April 2020 06:37:00

www.vortragkunst.eu + www.kuenstlerbuch-verlag.de

Sehr geehrte Frau Selting, ich bin Bildender Künstler 71 Jahre und Mitglied bei der VG Bildkunst seit weit über 20 Jahren.

Seit etwa 4 Jahren läuft ein Prozeß gegen mich, jetzt beim Landgericht in Berlin. Bildkunst unter dem Direktor Herr Pappi wirft mir darin vor, seit der Änderung der

Urhebergesetze Meldungen dort durch meine Verlage unberechtigt abgegeben zu haben und damit unberechtigt Tantiemen seit 2008 erhalten zu haben. In diesem Zusammenhang sind sämtliche seit 2008, von mir bei der Deutschen Nationalbibliothek im OPAC geführten und in großen Teilen als Digitalisate dort von mir

veröffentlichten Werke im Verbund mit Bild Kunst als nicht veröffentlicht vom Server und aus den DNB-OPAC entfernt. Seit ebenfalls um die 4 Jahren, erhalte ich keine Tantiemen, mein Meldekonto bei Bildkunst ist gesperrt, seit dem Juni 2019 hat mir die DNB mitgeteilt, dass ich meine Werke dort nicht mehr melden darf.

Das heißt wie ich finde, daß von Staatsseite, meine Rechte als Urheber unwirksam sind, weshalb ich von ZENSUR spreche und das auch vertrete.

Es ist in diesen Zusammenhängen regelrecht pietätlos, dass Bildkunst eine Entlastung „unberechtigter“ wie unbegründeter Weise in meinem Fall als Urheber

durchzusetzen versucht, mich um 10 tausende von Euro verklagt, wohl wissend, dass ich Urheber bin, meine Urheberschaft im selben Atemzug nicht anerkennt und mein

Alterswerk damit in den „Gully“ tritt. Etwa 1300 Werke des Verlag für das Künstlerbuch zu Berlin, [Link](#), sind nicht erschienen und das, obwohl ich um die zwei Jahre mit

ISBN veröffentlichte, -auch diese Werke sind als nicht veröffentlicht behauptet-; und auch mindestens 600 Werke auf den Servern der DNB veröffentlicht habe. [Beispiel](#).

Bitte entnehmen Sie näheres meinem beigefügten OPAC. In diesem OPAC stand, bei sämtlichen von mir veröffentlichten Digitalisaten: **Langzeitarchivierung**

gewährleistet!

Trotz der Zusicherung von Seiten Bildkunst, dass meine Ausstellungen bei der Deutschen Nationalbibliothek mit mehreren 100 Werken meldefähig seien, habe ich auch diesbezüglich keine Tantieme erhalten.

Das Landgericht zu Berlin ist bisher den Ausführungen von Bildkunst gefolgt und ich sehe mich in meinen Rechten als Urheber und als Verleger bedroht, meine Existenz

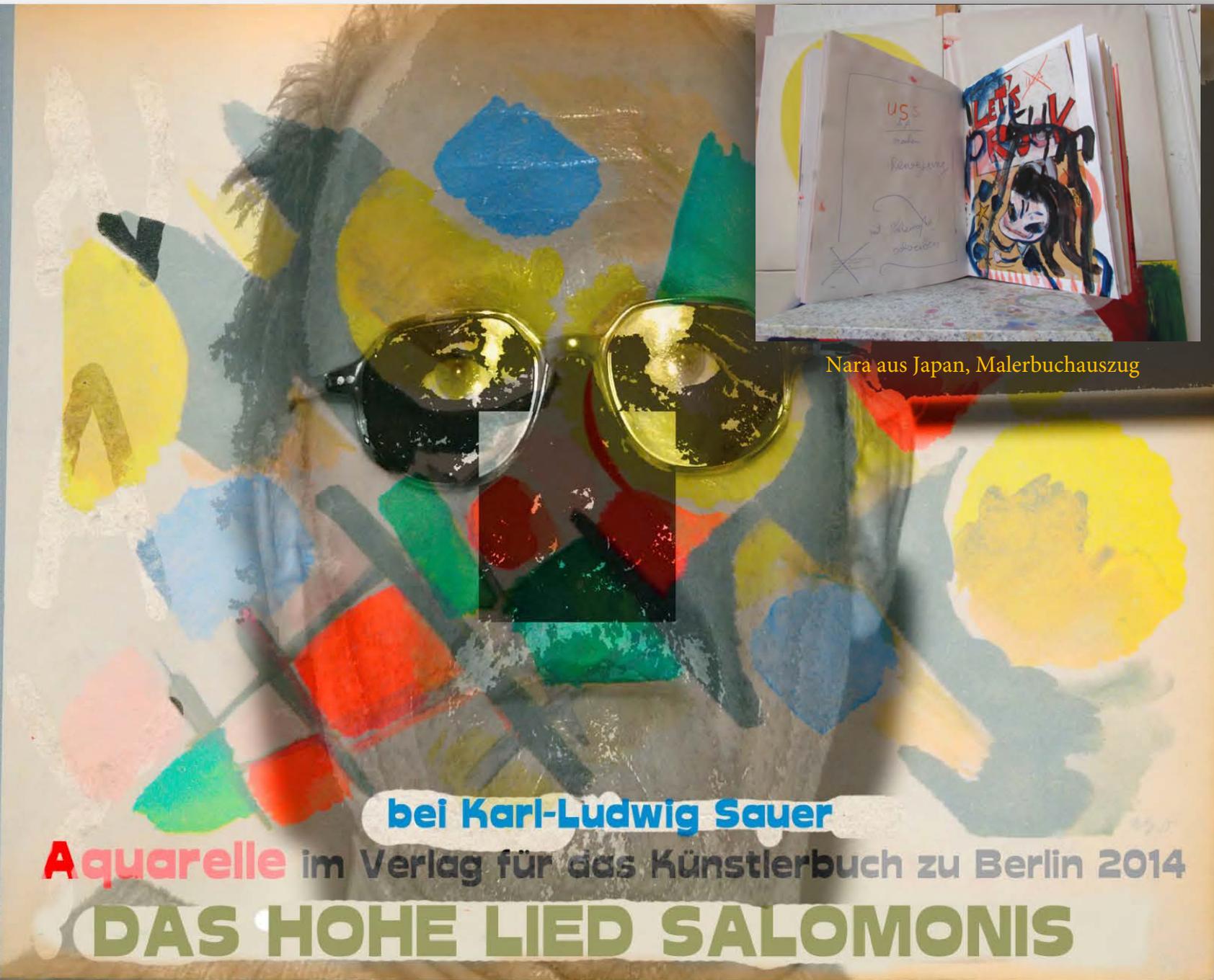
ist äußerst bedroht, auch aus diesem Grund wende ich mich an das Verfassungsgericht, mit der Bitte um Überprüfung der Rechtmäßigkeit.

Ich bitte um Ihre Meinung in dieser für mich existentiellen Sache und möchte gegebenenfalls meinen Anwalt entsprechend informieren.

Herzlichen Dank, mit freundlichem Gruß,

Karl-Ludwig Sauer. (Weltkunst von Sauer Franziskus aus EUROPA) Gestern Hanne Darboven, HEUTE Haus EUROPA!

**N
A
Y**



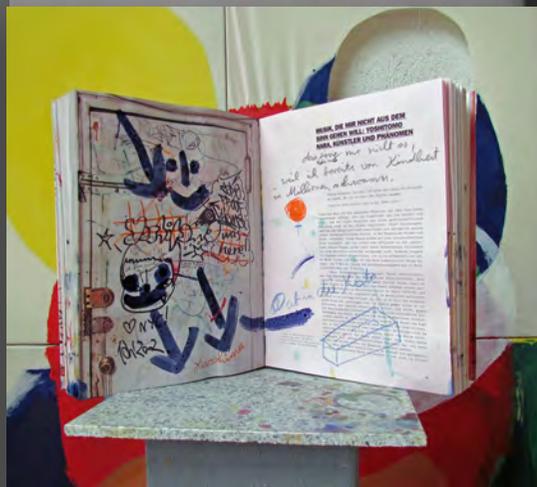
Nara aus Japan, Malerbuchauszug

bei **Karl-Ludwig Sauer**

Aquarelle im Verlag für das Künstlerbuch zu Berlin 2014

DAS HOHE LIED SALOMONIS

Ich bin EUROPA + Du
+ Du + DU



EUROPA

Weltkunst

bei Karl-Ludwig Weltkunst von Sauer